



DAS GEMEINDEBLATT



# gme, land & leit

LEBEN IN DER GEMEINDE RIEDERING – RÜCKSCHAU & AUSBLICK

## SOZIALFONDS

FÜR SOZIALE HÄRTEFÄLLE

## RENOVIERUNG

WALLFAHRTSKIRCHE MARIA STERN



Ausgabe 56 | Frühjahr 2023 | An sämtliche Haushalte | Auflage 3.000

**LANDTAGSWAHL 2023**  
Wahlhelfer gesucht

**FERIENPROGRAMM 2023**  
Freizeit mitgestalten

**DORFERNEUERUNG**  
Vorstand TG neu gewählt

**RATHAUS RIEDERING****Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr**Erster Bürgermeister****Sprechstunde:** Nach Terminvereinbarung Telefon: 08036 9064-0 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 UhrSöllhubener Str. 6, 83083 Riedering, Tel. 08036 9064-0, Fax 9064-11, info@riedering.de, [www.riedering.de](http://www.riedering.de)**TELEFONVERZEICHNIS DER GEMEINDE RIEDERING**

<b>Erster Bürgermeister</b>	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.de
<b>Sekretariat</b>	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
<b>Leitung Hauptamt / Geschäftsleitung</b>	Johannes Lang	Telefon: 08036 9064-22	Fax: 9064-722	lang@riedering.de
Ordnungs- und Standesamt	Katharina Rinser	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	rinser@riedering.de
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-, Gewerbe-, Einwohnermelde- u. Passamt)	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
	N. N.	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	
Herstellungsbeiträge, Kitas, Schulen	Stefanie Kraus	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-733	kraus@riedering.de
<b>Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei Stv. Geschäftsleitung</b>	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
<b>Leitung Bauamt</b>	Birgit Gunvar Steinbacher	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	steinbacher@riedering.de
Bautechnik	Gero Schuster	Telefon: 08036 9064-31	Fax: 9064-731	schuster@riedering.de
Verwaltung	Irm Riepertinger	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	riepertinger@riedering.de
Sachbearbeitung/Erschließungsbeiträge	Anna Zehetmaier	Telefon: 08036 9064-35	Fax: 9064-735	zehetmaier@riedering.de
<b>Bauhofleitung</b>	Florian Rothmayer	Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Stv. Bauhofleitung	Christl Hilger	Mobil: 0160 7840017	Fax: 9064-740	hilger@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Thomas Bauer	Mobil: 0160 7823710		hausmeister@riedering.de
Hausmeister	Klaus Schreiner	Mobil: 0151 17272302		hausmeister@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Martin Roß	Mobil: 0160 7842174		abwasser@riedering.de
<b>Notfall-, Bereitschaftsdienst Wasserversorgung, Abwasser, Bauhof</b>		Telefon: 08036 9064-90	außerhalb der Dienstzeiten	
<b>Wasserversorgung</b>	Alfons Huber	Telefon: 08036 8988		
<b>Behindertenbeauftragte</b>	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620	schmidt-oskar@outlook.com	
	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389	annasiflinger@gmx.de	
<b>Seniorenbeauftragte</b>	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694	irmiwagner1@gmail.com	
<b>Jugendbeauftragter</b>	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		
<b>Ambulante Pflege und Betreuung</b>	Sozialwerk Simssee e.V.	Endorfer Straße 17	Tel. 08036 7925	

**WERTSTOFFHOF / TEL. 08036 9064-50**

<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Dienstag</b>	09.00 bis 12.00 Uhr	<b>Freitag</b>	15.00 bis 18.00 Uhr
	<b>Mittwoch</b>	15.00 bis 18.00 Uhr	<b>Samstag</b>	09.00 bis 12.00 Uhr

**Mülltonne nicht geleert?!** Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel. 08035 2841) anrufen. **Die Gemeinde ist hier nicht zuständig!****Infos zur Papiertonne:** Chiemgau Recycling GmbH, Tel. 08035 968760**GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING / MEHRZWECKHALLE / 1. OG.****Öffnungszeiten:** Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr, coronabedingte Änderung möglich (außer Ferienzeit)**GEMEINDEBÜCHEREI SÖLLHUBEN / ALTES PFARRHAUS, ENDORFER STRASSE 18****Öffnungszeiten:** Jeden Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr, coronabedingte Änderung möglich**POST IM WELTLADEN RIEDERING****Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr**TOURISTINFO „URLAUBSREGION SIMSSEE“****Adresse:** Schömeringer Str. 16, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036 615, Fax: 303866, info@simssee.org, www.simssee.org**KIRCHEN- UND PFARRÄMTER**

<b>Pfarramt Riedering</b>	Tel. 08036 3251	<b>Pfarramt Söllhuben</b>	Tel. 08036 1270
<b>Pfarramt Hirnsberg</b>	Tel. 08053 3722	<b>Evangelisches Pfarramt Haidholzen</b>	Tel. 08036 7100
<b>Pietzenkirchen</b>	Tel. 08036 9084174		



# Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie blicken auf einen angenehmen Jahreswechsel zurück und hatten einen guten Start ins neue Jahr! Einen schönen und bunten, vor allem aber auch friedvollen Frühling wünsche ich Ihnen, Euch und uns allen.

In diesem Jahr nehmen die Aktivitäten in den Vereinen weiter Fahrt auf. Auf Initiative von Florian Niedermaier erschien im Januar erstmalig ein Veranstaltungskalender der Riederinger Vereine in gedruckter Form. Dieser kann helfen, Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden (siehe Seite 40). Denn es sind jede Menge Festivitäten geplant – und dafür werden Freiwillige gesucht, die die Aktionen und Feste zu sicheren und schönen Veranstaltungen machen (z.B. 60-jähriges Vereinsjubiläum des SV Riedering 11.5.–15.5.2023 – siehe Seite 57) oder das 100-jährige Gründungsfest des GTEV „D’Bachecker“ Hirsberg-Pietzing im August.

Auch heuer ist ein Riederinger (Sommer-) Ferienprogramm geplant. Aktiv und noch dazu gestalterisch einbringen können sich alle an der Kinder- und Jugendarbeit interessierten Personen und Vereine (siehe Seite 12).

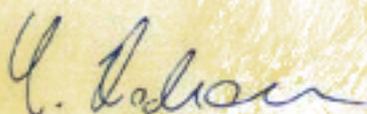
Am 8. Oktober 2023 werden der neue Bezirkstag und der 19. Landtag in Bayern gewählt. In der sog. Vorwahlkampfphase der Parteien spielen die Themen „Schulen und Kitas“, „Straßenausbau“, „Öffentlicher Nahverkehr“, „Wohnen“, „Digitalisierung“ und „Migration“ bereits eine wichtige Rolle. Und natürlich auch die hohen Energiepreise. Allesamt Punkte, die auch unsere Gemeinde betreffen. Zur Durchführung der Wahlen hofft die Gemeinde wieder auf viele Freiwillige, die die interessante und verantwortungsvolle Aufgabe als Wahlhelferin und Wahlhelfer übernehmen möchten (siehe Seite 5).

Erfreulich ist, dass sich für die Vorstandswahl der Teilnehmergeinschaft zur Gemeindeentwicklung (siehe Seite 18) zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt haben. Durch dieses ehrenamtliche Engagement und die Fortentwicklung des Dorferneuerungsplans ist eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung aller Ortsteile in den nächsten sechs Jahren und darüber hinaus sichergestellt.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für unsere Gemeinde in den unterschiedlichsten Bereichen einbringen und zum Wohle der Allgemeinheit, der Menschen, der Flora, Fauna und der Natur engagieren!

Herzliche Grüße und nochmals alle guten Wünsche für eine schöne Frühlingszeit,  
Ihr und Euer

Christoph Vodermaier  
Erster Bürgermeister



## NEUES AUS DEM RATHAUS

Seite 5 – 17

## DORFERNEUERUNG

Seite 18

## BRENNER-NORDZULAUF

Seite 19

## MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Seite 20

## PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR

Seite 21

## HALLENBELEGUNGSPLAN

Seite 22

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Seite 22 – 23

## MITEINANDER

Seite 24

## DIES UND DAS

Seite 25 – 39

## TRADITION & VEREINE

Seite 40 – 60 + Seite 68

## KINDERGARTEN & SCHULE

Seite 61 - 67

## KINDERSEITE

Seite 69

## IMMOBILIEN- / STELLENMARKT

Seite 70

## ANZEIGENFORMULAR

Seite 71

### Impressum:

#### Herausgeber

Gemeinde Riedering ViSdP  
Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier  
Söllhubener Straße 6 / 83083 Riedering

#### Anzeigenverwaltung / Redaktion

Gemeinde Riedering  
Martina Bühler-Karsubke  
Lektorat: Elke Wagenstaller  
gll@riedering.de / [www.riedering.de](http://www.riedering.de)

#### Satz / Grafik / Illustrationen

TOMS ARTHOUSE GmbH, Riedering  
[www.tomsarthouse.de](http://www.tomsarthouse.de)

#### Titelbild:

Martina-Bühler-Karsubke, Wolfgang Eberle

#### Redaktionsschluss:

21.04. 2023

#### Druck:

Druckerei Geiselberger, Altötting



Das Gemeindeblatt erscheint vier Mal im Jahr.



47 /  
REALITÄTSNAHE EINSATZÜBUNG



63 /  
ERNTEDANK IM WALDKINDERGARTEN



53 /  
BELEUCHTETE ADVENTSFENSTER



54 /  
PFLANZENFLOHMARKT



57 /  
60 JAHRE  
SPORTVEREIN  
RIEDERING



Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.

## ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG UND WEITERE PERSONALIEN IM RATHAUS

Zum 1. Februar hat sich die Geschäftsleitung der Gemeinde geändert. Seit dem Weggang des früheren Geschäftsleiters Dr. Andreas Uhlig hatte sein Stellvertreter und Kämmerer Wolfgang Eberle die Geschäftsleitung mit übernommen. Auf Grund der persönlichen Präferenz zu Zahlen möchte Herr Eberle weiterhin Kämmerer bleiben und sich um die Gemeindefinanzen kümmern. Darum konnte mit Herrn Johannes Lang ein weiterer gehobener Beamter für die Gemeinde gewonnen werden, der sich zunächst als stellvertretender Geschäftsleiter und Leiter des Hauptamtes eingearbeitet hat. Auf Grund der guten Einarbeitung konnte nun der geplante Wechsel der Geschäftsleitung stattfinden. Bürgermeister Christoph Vodermaier bedankte sich im Rahmen einer Dienstbesprechung im Rathaus bei Kämmerer Wolfgang Eberle für die hervorragende und zuverlässige Zusammenarbeit und sein Engagement in den knapp drei Jahren als Geschäftsleiter der Gemeinde

## KATHARINA RINSER – ZUR STELLVERTRETENDEN STANDESAMTSLEITUNG BESTELLT

Seit August 2020 ist Katharina Rinser im Bürgerbüro/Standesamt der Gemeinde Riedering tätig. Berufsbegleitend hat die Verwaltungsfachangestellte zwei Jahre lang die Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin bei der Bayerischen Verwaltungsschule absolviert und ihre Abschlussprüfung des BL 2 nunmehr mit Bravour bestanden.

Parallel besuchte Frau Rinser zudem den Einführungslehrgang für das Standesamtswesen, weshalb sie im Januar zur stellvertretenden Standesamtsleitung für den Standesamtsbezirk Riedering bestellt wurde.

Text + Foto: MBK

## WAHLHELPER FÜR DIE LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2023 GESUCHT

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, findet die Wahl des neuen Landtags und des Bezirkstags statt. Zur Durchführung dieser Wahl benötigt die Gemeinde wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag gegen ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50,00 € als Wahlhelfer fungieren.

**Die Verwaltung bittet daher alle Gemeindebürger**, die bereit sind, diese ebenso interessante wie verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, **sich bis Mitte September im Bürgerbüro bei Frau Rinser** (Tel. 08036 9064-24; rinser@riedering.de) oder bei **Herrn Ruhstorfer** (Tel. 08036 9064-23; ruhstorfer@riedering.de) **zu melden**. Auch für alle offenen Fragen im Zusammenhang mit der Ausübung dieses Ehrenamtes stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Text: KR, Foto: Pixabay

Riedering. Durch den erfolgreichen Abschluss ihrer jeweiligen Fortbildungskurse haben auch Frau Katharina Rinser und Frau Stefanie Kraus neue Aufgaben erhalten.

**Seit dem 1. Februar 2023 sind nun Johannes Lang Geschäftsleiter und weiterhin Leiter des Hauptamtes, Wolfgang Eberle stellvertretender Geschäftsleiter und weiterhin Kämmerer und Katharina Rinser Leiterin des Ordnungsamtes, des Wahlamtes sowie stellvertretende Standesamtsleitung. Stefanie Kraus ist nun für die Herstellungsbeiträge (Wasser und Abwasser) sowie weiterhin für Schulen und Kindergärten zuständig.**

Mit Herrn Gero Schuster ist seit Ende letzten Jahres das Bauamt wieder mit einem technischen Mitarbeiter besetzt. Insgesamt ist die Gemeinde Riedering damit personell für die bevorstehenden Aufgaben gut gerüstet.

Text: WE



Im Januar gratulierte Bürgermeister Christoph Vodermaier Katharina Rinser herzlich zur bestandenen Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin.



Am 8. Oktober 2023 werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt.



## FENSTERFRONT IN DER MEHRZWECKHALLE ERNEUERT

Da die Fenster im 1. OG der Mehrzweckhalle in die Jahre gekommen waren, wurden diese Ende 2022 ausgetauscht und entsprechen nun dem neuesten technischen Standard. Die Kosten für diese auch energetisch sehr sinnvolle Maßnahme betragen ca. 31.000 EUR.

Text: MBK, Foto: AZ

Das Auswechseln der Fenster in einem Altbau ist meist der wirksamste Weg zu mehr Energieeffizienz.

## WICHTIGER HINWEIS AN ALLE HAUSEIGENTÜMER: HAUPTWASSERZÄHLER REGELMÄSSIG KONTROLLIEREN!

Um einem ungewöhnlich hohen Wasserverbrauch möglichst schnell auf die Schliche zu kommen ist es ratsam, den Hauptwasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, dürfen sich die schwarzen Rädchen auf der Anzeige des Wasserzählers auch nicht drehen. Bitte wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an Ihren Installateur.

## ÜBERWACHUNG DES VERKEHRS IM GEMEINDEGEBIET DURCH DEN ZWECKVERBAND KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG SÜDOSTBAYERN

In den Monaten Oktober bis Dezember wurden bei insgesamt 6 Einsätzen an 6 verschiedenen Mess-Stellen **Geschwindigkeitskontrollen** vom Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durchgeführt.

Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der geahndeten Verstöße	Anzahl der geahndeten Verstöße in %
5.485	216	3,67

## REGELMÄSSIGE ZAHLUNGSTERMINE FÜR GEMEINDEGEBÜHREN UND -STEUERN (GEWERBESTEUER, MÜLLABFUHR, WASSER, ABWASSER UND GRUNDSTEUER)

bei vierteljährlicher Zahlung 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.  
bei jährlicher Zahlung 01.07.



## EHESCHLISSUNGS-SAMSTAGE

Neben Eheschließungsterminen von Montag bis Freitag bietet das Standesamt Riedering folgende Samstage im Jahr 2023 an, an denen in unserem Trauungssaal der Bund fürs Leben geschlossen werden kann:

**22. April, 17. Juni, 08. Juli, 16. September**

Zur Vereinbarung von Trauungsterminen im Standesamt Riedering kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 08036 9064-23 oder -24.

Foto: Pixabay

## SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATES UND DER AUSSCHÜSSE 2023

**MÄRZ**

Gemeinderat	21.03.2023
Bau- und Umweltausschuss	28.03.2023

**APRIL**

Gemeinderat	04.04.2023
Bau- und Umweltausschuss	25.04.2023

**MAI**

Gemeinderat	09.05.2023
Bau- und Umweltausschuss	23.05.2023

**JUNI**

Gemeinderat	13.06.2023
Bau- und Umweltausschuss	27.06.2023

Jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde (Änderungen vorbehalten). Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgemacht und ist dann auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

**„EDEKA“-BEBAUUNGSPLAN VOM BAYERISCHEN VERWALTUNGSGERICHTSHOF AUFGEHOBEN**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt Riedering – südöstlich der Mehrzweckhalle“, der vom Gemeinderat am 13.10.2020 beschlossen wurde, ist vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof im Rahmen einer mündlichen Verhandlung am 07.02.2023 aufgehoben worden. Ein Nachbar des Vorhabens hatte gegen den Bebauungsplan geklagt, weil er sich durch die Bauleitplanung in seinen Rechten verletzt sah.

Allerdings veranlasste den Verwaltungsgerichtshof nicht die vom Kläger vorgebrachte Argumentation dazu, den Bauleitplan aufzuheben, sondern formelle Fehler, die von der Gemeinde im Verfahren und bei der Ausfertigung des Bebauungsplanes gemacht wurden. Nicht einer der vonseiten des Klägers vorgebrachten Vorwände wurde als relevant gewertet. Vielmehr erklärte die Vorsitzende Richterin, dass an der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens getroffenen Abwägung keine Zweifel bestehen und dass die politische Entscheidung im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit nicht angreifbar ist. Insbesondere sieht der Verwaltungsgerichtshof keinen Widerspruch zwischen der beschlossenen Planung und dem Landesentwicklungsplan. Eine Revision wurde nicht zugelassen.

Die festgestellten formellen Mängel sind in einem sog. ergänzenden Verfahren heilbar. Dieses soll in den nächsten Monaten durchgeführt werden, um eine zeitnahe Wiederaufnahme der Bauarbeiten zu ermöglichen.

Text: JL



Visualisierung des EDEKA Marktes in Riedering

## DANK AN DEN WINTERDIENST

Saison 2022/2023 mit wiederholtem Blitzeis

Am 3. Adventwochenende fiel der erste Schnee der Saison 2022/23. Auch wenn der Winter zwischendurch frühlingshafte Ansätze zeigte, waren die Kollegen des Bauhofs und die Mitarbeiter der Firma Straßer im Rahmen des gemeindlichen Winterdienstes **täglich ab 3 Uhr nachts** in Riedering unterwegs, um auf den Gemeindestraßen für die Verkehrssicherheit zu sorgen.

*Herzlichen Dank den Kollegen des Bauhofs und der Firma Straßer – und natürlich auch den Mitarbeitern des Kreisbauhofs und des Straßenbauamts Rosenheim, die die Kreis- und Staatsstraßen von Eis und Schnee befrei(t)en.*

Leider wird das **Durchkommen der Räumfahrzeuge wiederholt durch parkende Autos erschwert bzw. verhindert**. Dies hat zur Folge, dass sich Anwohner im Rathaus über nicht geräumte Straßen beschweren. **Sofern Gemeindestraßen nicht geräumt und gestreut sein sollten, ist hier der Grund meist ein nicht gesichertes Durchkommen des Räumdienstes.**

Wenn Sie auf der Straße parken, beachten Sie bitte, dass eine Mindest-Durchfahrbreite von 3,50 m erforderlich ist. Ebenso ist ein entsprechender Längensersatz von der doppelten Länge des Räumfahrzeuges zu gewährleisten. Obwohl die Beauftragten des Winterdienstes



Diese Impression in Söllhuben fing der Winterdienst im Dezember 2022 beim frühmorgendlichen Schneeräumen ein.

stets bemüht sind, alle Gemeindestraßen schnellstmöglich zu räumen, kann es wetterbedingt natürlich passieren, dass sich der Räumdienst in der einen oder anderen Straße verzögert, **da zunächst die neuralgischen Straßenabschnitte geräumt werden.**

Witterungsbedingt (wiederholte Fälle von Blitzeis, gravierende Temperaturschwankungen etc.) hatten die Winterdienstler **verstärkt mit vereisten Gehwegen zu kämpfen.**

Wir bitten um Verständnis, dass es nicht immer möglich war, jede vereiste Stelle auf den Gehwegen sofort zu bearbeiten.

*Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!*

Text: MBK, Foto: Bauhof

## GEMEINDE SUCHT AUSGLEICHSFLÄCHEN

Die Gemeinde benötigt (fast ständig) Ausgleichsflächen wie z.B. für Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhaltebecken, Baumaßnahmen oder auch Tauschgrundstücke für Geh- und Radwegbauten usw. Sollten Sie ein Grundstück zu veräußern haben, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung.



## NUTZUNG VON WERTSTOFF-INSELN IM LANDKREIS ROSENHEIM

Türensclagen, Glasklirren, Kavalierstart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen. Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen. Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags

genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

**Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen**, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, dass die **Wertstoffinseln nur werktags von 7–20 Uhr benutzt werden dürfen**. Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten.

**Verstöße gegen die zulässigen Ein-**

**wurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.**

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.

Quelle: Landratsamt Rosenheim

## DER WERTSTOFFHOF – SEIT 30 JAHREN EINE WICHTIGE SÄULE IN RIEDERING

Nicht mehr wegzudenken ist der Riederer Wertstoffhof. Am 1. Februar 2023 wurde unsere Entsorgungseinrichtung an der Gögginger Straße 30 Jahre alt.

### Rückblick

Vor der Eröffnung des Wertstoffhofes in Riedering am 1. Februar 1993 mussten die Bürgerinnen und Bürger zur Abgabe ihrer Wertstoffe zum Wertstoffhof nach Thansau fahren. Zunächst war der Riederer Wertstoffhof an drei halben Tagen in der Woche geöffnet und mit nur einem Mitarbeiter besetzt. Thomas Pummerer aus Tinning war übrigens der erste Mitarbeiter vor Ort.

### Anpassung

Das Sortiment an Abfällen hat sich in den letzten 30 Jahren deutlich verändert. So sind insbesondere große Mengen und verschiedene Arten von Plastikmüll hinzugekommen. Auch Elektrogeräte nehmen mittlerweile eine große Kapazität ein. Nicht mehr vorstellbar ist heutzutage übrigens, dass damals der Bauschutt noch zur Reparatur von Gemeindestraßen verwendet werden durfte! Im Laufe der Jahre wurden Öffnungszeiten und Personalstärke bürgerfreundlich angepasst. Mit den Damen Lisi Hilger und Anni Maurer sowie den Herren Peter Dräxl, Georg Hamberger, Klaus Müller, Sepp Seiser und Josef Weinzierl ist der Wertstoffhof Riedering personell sehr gut aufgestellt. Durch regelmäßige Schulungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich höchst kompetente Ansprechpartner der Bürger.

Ein besonderer Service des Riederer Wertstoffhofes ist seit vielen Jahren der Verkauf von Gartenerde und Rindenmulch im Frühjahr und im Sommer.

### Die Mitarbeiter:innen des Wertstoffhofs im Überblick:

Ab 1992 bis 31.12.2009	Thomas Pummerer, Tinning, Gemeinderat a.D.
01.01.1998 bis 31.12.2000	Walter Münzberger, Beuerberg
01.02.2000 bis heute	Georg Hamberger, Tinning
01.01.2001 bis 31.12.2010	Max Wagner, Niedermoosen
01.04.2008 bis 28.02.2019	Jakob Leberfinger, Riedering
01.01.2010 bis 31.12.2014	Thomas Hippmann, Niedermoosen
01.01.2010 bis 30.06.2015	Jakob Wiesheu, Schaidering
10.01.2015 bis 30.09.2016	Florian Rothmayer, Söllhuben
01.01.2016 bis heute	Josef Weinzierl, Neukirchen
01.10.2016 bis heute	Klaus Müller, Unterputting
01.12.2018 bis heute	Elisabeth Hilger, Söllhuben
01.12.2018 bis heute	Peter Dräxl, Riedering
01.06.2020 bis heute	Anni Maurer, Söllhuben
15.08.2020 bis heute	Sepp Seiser, Kohlstatt

## WEIHNACHTSUMTRUNK IM WERTSTOFFHOF

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause freuten sich die Kolleginnen und Kollegen vom Riederer Wertstoffhof, die Bürgerinnen und Bürger am letzten Samstag vor Weihnachten endlich wieder zum weihnachtlichen Umtrunk einladen zu können. Dieser schon zur Tradition gewordene Umtrunk war seinerzeit von Jakob Leberfinger ins Leben gerufen worden, der sich 2019 mit damals 79 Jahren endgültig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Neben ihm (Foto 2.v.l.) und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern schauten auch Gemeinderat Josef Lindner und Bürgermeister Christoph Vordermaier auf einen Ratsch mit Punsch, Glühwein und weihnachtlichem Gebäck vorbei.

Text + Fotos: MBK



Die Mannschaft des Wertstoffhofs (li. Sepp Seiser, 4.v.l. Lisi Hilger, 2.v.re. Anni Maurer, re. Peter Dräxl) sorgte am 17.12.2022 für's leibliche Wohl.



Der Weihnachtsbaum umrahmt von Sepp Weinzierl, Georg Hamberger und Klaus Müller (v.l.).

## PROBLEMABFÄLLE

### Das Umweltmobil kommt an den Wertstoffhof Riedering! Termine:

Mittwoch, 24. Mai 2023

von 13:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober 2023

von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Problemabfälle können auch bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling (Bauhofstr. 4, 83064 Raubling, Tel. 08031 392-4306) an jedem 1. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

**Was ist Problemabfall?** Problemabfälle sind Stoffe, die **schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt** haben und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen! Auch kleinste Mengen dürfen nicht über die Mülltonne oder das Abwasser entsorgt werden.

### Hier einige Beispiele:

Abbeizmittel, Farben, Laborchemikalienreste, Rattengift, Abflussreiniger, Farbverdünner, Lacke, Rohrreiniger, Aceton, Fixierer, Laugen, Rostschutzmittel, Akkus, Fleckenentferner, Lösungsmittel, Rostumwandler, Altöl, Fotochemikalien, Amalgam, Frostschutzmittel, Metallputzmittel, Salmiakgeist, Ameisengift, Mineralfarben, Sanitärreiniger, Ammoniak, Gasentladungslampen, Mineralöl, Säuren, Autobatterien, Gifte, Motorreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Glasreiniger, Silberputzmittel, Backofenreiniger, Glycerin, Natronlauge, Spiritus, Batterien, Grundierungen, Neonröhren, Spraydosen mit Inhalt, Beizen, Grillreiniger, Spritzmittel, Benzin, Ölfilter, Bleichmittel, Haarfärbemittel, mit Öl verunreinigte Stoffe, Terpentin, Bleimennige Haushaltsreiniger, Thermometer, Bremsflüssigkeit, Herdputzmittel, PCB-haltige Abfälle, Trichlorethylen, Holzschutzmittel, Petroleum, Tonerkartuschen, Chemikalien, Perchlorethylen, Chloroform, Imprägniermittel, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insektenspray, Pinselreiniger, Desinfektionsmittel, PU-Schaumdosen, Verdünner, Düngemittelreste, jodhaltige Lösungen, Putzmittel, Waschbenzin, Entkalker, Kaltreiniger, quecksilberhaltige Abfälle, WC-Reiniger, Entroster, Klebstoffe, Quecksilberthermometer, Entwickler, Knopfzellen, Zementfarbe, Kondensatoren und vieles mehr.

Quelle: Abfallberatung Landratsamt Rosenheim

## BAUANTRÄGE UND FREISTELLUNGEN

Damit Ihre Anfragen und Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden können, ist es nötig, dass diese spätestens 3 Wochen vorher bei der Gemeinde eingehen.

### DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN TERMINE DER BAUAUSSCHUSS-SITZUNG 2023:

Bauausschuss 28.03.2023	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 07.03.2023
Bauausschuss 25.04.2023	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 04.04.2023
Bauausschuss 23.05.2023	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 02.05.2023

Nicht fristgerecht abgegebene oder unvollständige Anträge werden in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

#### Seit der letzten „Gmoa, Land & Leit“ wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

- » Neubau eines Einfamilienhauses mit einem Carport, Fl.-Nr. 332/24, Gemarkung Pietzing, Am Labenbach 12 (Genehmigungsfreistellung)
- » Nutzungsänderung des bestehenden Veranstaltungsraums in 1 WE, sowie Errichtung von 2 WE´s im Dachgeschoss des bestehenden Betriebsleiterhauses, Fl.-Nr. 2694, Gemarkung Riedering, Daxlberg 1
- » Verlängerung des bestehenden Geräteschuppens mit Holzlege, Fl.-Nr. 750, Gemarkung Riedering, Lauterbacher Str. 15
- » Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit 2 Betriebshelferwohnungen sowie Abbruch der alten Scheune, Fl.-Nr. 438, Gemarkung Neukirchen, Abersdorf 1 (privilegiert)
- » Ersatzbau einer Doppelgarage, Fl.-Nr. 1617/13, Gemarkung Söllhuben, Bergstr. 18 b
- » Nutzungsänderung Abstellräume zu einer Wohneinheit und Anbau eines Wintergartens, Fl.-Nr. 33, Gemarkung Neukirchen, Weiherweg 2
- » Abbruch und Wiederaufbau des Wohnteils eines landwirtschaftlichen Anwesens mit Einbau von sechs Wohneinheiten, Fl.-Nr. 960/1, Gemarkung Söllhuben, Farnach 1
- » Neubau eines Carports mit 3 Stellplätzen, Fl.-Nr. 871, Gemarkung Söllhuben, Dorfstr. 3
- » Neubau einer Laufhoffläche, Fl.-Nr. 876, Gemarkung Riedering, Gögging 1
- » Umbau des bestehenden Wochenendhauses mit Einbau eines Zwerchgiebels, Verlegung der Treppe sowie Integration der Terrasse zur Erweiterung der Wohnfläche, Fl.-Nr. 388/1, Gemarkung Neukirchen, Am See 19
- » Abriss der bestehenden Lagerhalle mit Garagen und Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes, Fl.-Nr. 1920 Gemarkung Pietzing, Stadl 3
- » Einbau einer Schleppe Dachgaube in bestehendes Reihenendhaus, Fl.-Nr. 4/9, Gemarkung Pietzing, Fellbachstr. 8 b

**STAND: 30.01.2023**

## RENTENBERATUNG

Die Rentenberatungen der Gemeinde Riedering werden für Jedermann, also nicht nur für Rentner, angeboten.

Die nächsten Termine finden (unter Vorbehalt) am 08.03.2023, am 14.04.2023, am 12.05.2023 und am 09.06.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering statt. Eine Anmeldung zur Beratung ist im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering unter Tel. 08036 9064-23 (bei Herrn Ruhstorfer) erforderlich. Angeboten werden die kostenlose Rentenberatung sowie Hilfe bei Rentenanträgen und Kontenklärung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Manfred Kokott, Moosen 3, 83083 Riedering. Außerhalb der genannten Termine kann die Rentenberatung **direkt bei Herrn Kokott (Tel. 08036 3774)** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Fragen zur „Landwirtschaftlichen Alterskasse“ können dabei leider nicht beantwortet werden.

# Organisation Ferienprogramm 2023

Der Badeplatz in Pietzing war 2022 erfolgreicher Veranstaltungsort für das Programm „Kinderyoga“

Auch für 2023 ist wieder ein attraktives Sommerferienprogramm geplant. Dabei geht es darum, den Kindern und Jugendlichen von 4–16 Jahren während der Sommerferien (Montag, 31.07.–Montag, 11.09.2023) Abwechslung, Spiel, Spaß und etwas Abenteuer zu ermöglichen.

Das Ferienprogramm lebt von den Ideen und dem Engagement der Riederinger Vereine, Firmen und Privatpersonen, die kind- und jugendgerechte Attraktionen und Aktionen zusammenstellen und anbieten.

*So möchten wir auch heuer wieder alle potenziellen Anbieter motivieren, der Organisatorin des Riederinger Ferienprogramms, Martina Bühler-Karsubke, ihre Angebote bis zum 2. Mai 2023 zukommen zu lassen.*

**KREISJUGENDRING  
SUCHT BETREUER\*INNEN**

Auf unserer Homepage [www.riedering.de](http://www.riedering.de) (Bereich „Ferienprogramm“) finden interessierte Anbieter ein Formular, welches Sie uns mit Ihrem Ferienangebot ausgefüllt zukommen lassen können.

*Herzlichen Dank im Interesse  
der Riederinger Kinder und  
Jugendlichen!*

Text: MBK, Foto: Barbara Singer

**INFOABEND  
14.03.23**

**BETREUER\*INNEN  
GESUCHT**

**WIR-SO BRAUCHT  
SIE!**

KREIS-  
JUGEND-  
RING  
Rosenheim

Die neuen Betreuer\*innen bekommen kostenlose Schulungen, eine Maßnahmenspezifische Vorbereitung, eine Aufwandsentschädigung und auf Wunsch natürlich eine Bescheinigung über die Betreuer\*innen-Tätigkeit.

Nähere Informationen zu den beiden Maßnahmen, den Betreuer\*innen-Jobs und Praktikumsstellen gibt es beim gemeinsamen Infoabend am **Dienstag, 14. März um 18.30 Uhr** im Besprechungsraum des Kreisjugendrings (Königstr. 11)

KREIS-  
JUGEND-  
RING  
Rosenheim

Weitere Informationen zur **Spielstadt Mini Rosenheim** gibt es bei Sabine Heinz vom Kreisjugendring Rosenheim  
08031 / 2334960  
[ferienprogramm@kjr-rosenheim.de](mailto:ferienprogramm@kjr-rosenheim.de)

Anfragen zum **Spielmobil** bitte an Lenka Kargol von der Kommunalen Jugendarbeit  
08031 / 392 – 2392  
[lenka.kargol@ira-rosenheim.de](mailto:lenka.kargol@ira-rosenheim.de)



Zum Jahresbeginn begrüßte Bürgermeister Christoph Vodermaier Lara Holzer im Rathaus-Foyer.

ihre Bilder in vielen Ausstellungen bewundern. Für die kleine Wechselausstellung übergab Frau Holzer Bürgermeister Vodermaier – passend zu den teilweise recht frühlinghaften Temperaturen – das Bild „Frühlingserwachen“, das sie mit Pastellkreide gemalt hat.

Menschen widmen sich der Malerei aus den unterschiedlichsten Gründen. Für die einen bedeutet sie ein genussvolles Schwelgen in Farben und Formen. Für die anderen ist die Malerei eine effektive Möglichkeit, Gefühle auszudrücken – wie im Falle der 13 Jahre jungen **Annalena Rott**.

Anfang der 6. Klasse hat die Riederingerin diese Möglichkeit für sich entdeckt. Für den Monat **Februar** stellte die Schülerin, die für ihr Leben gern liest und sportlich unterwegs ist, der Ausstellung zwei ihrer emotionalen Bilder zur Verfügung.

Text + Fotos: MBK

## RIEDERING KREATIV – „KUNST AM AMTSTISCH“

In den vergangenen Ausgaben des Gemeindeblattes haben wir die kreativen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ermuntert, sich bei uns zu melden, um eine kleine Präsentationsfläche im Foyer des Rathauses mit künstlerischem Leben zu füllen.

begrüßen. Für die Dezember-Ausgabe des Gemeindeblattes hatte die Seniorin aus Ecking den Lesern von „Gmoa, Land & Leit“ bereits einen großzügigen Blick auf ihre ebenso große wie großartige Weihnachtskrippenlandschaft gewährt!

Die Malerei steht bei Frau Holzer seit vielen Jahrzehnten an erster Stelle ihrer Hobbys. Im Laufe der Zeit konnte man

Seitdem haben wir neben ganz unterschiedlichen Malereien auch sehr interessante Hand- und Bastelarbeiten für die kleine Wechselausstellung angeboten bekommen. Wir würden uns freuen, weiterhin vielen „kreativen Köpfen“ für ihre Fotografien, Bilder, Skulpturen, Hand- und Bastelarbeiten etc. unsere kleine Ausstellungsfläche anbieten zu dürfen. Interessiert? Dann freut sich Martina Bühler-Karsubke auf Ihre Kontaktaufnahme.

Im **Januar** durfte Bürgermeister Christoph Vodermaier zunächst **Lara Holzer**



Bürgermeister Christoph Vodermaier (hier mit Annalena Rott) schätzt die Vielfalt der eingereichten Objekte.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Gemeinde Riedering eine/n

### WASSERMEISTER ODER FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNG (M/W/D)

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Betreuung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung.

Wenn Sie daran interessiert sind, in einem vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich mit entsprechenden Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten tätig zu sein, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. **Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.riedering.de](http://www.riedering.de)**



## „SOZIALFONDS“ – NETZWERK FÜR SOZIALE HÄRTEFÄLLE

Es sind nicht nur kinderreiche Familien oder Alleinerziehende, die von einer latenten Armutsgefährdung betroffen sind. Gesundheitliche Probleme, eine dauerhaft niedrige Rente, unerwartete Ausgaben oder vieles mehr können Menschen plötzlich unverschuldet in finanzielle Not bringen. Auch bei uns gibt es Menschen die, oft auch unverschuldet, in so eine Situation geraten sind und Unterstützung benötigen. Deshalb hat die Gemeinde Riedering seit dem Januar 2009 einen „Sozialfonds“ eingerichtet.

### Wer kann Unterstützung erhalten?

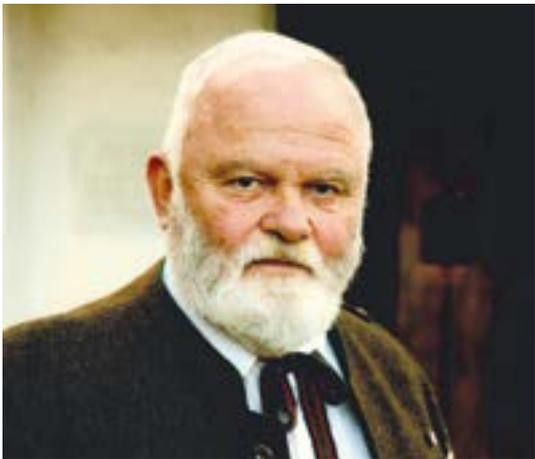
Allen Personen, ob Familien, Senioren oder Menschen mit Handicap, die unverschuldet in Not geraten sind, ihre Hilfsbedürftigkeit nachweisen können und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Riedering haben, kann geholfen werden. Dieser Sozialfonds soll kurzfristig Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell und unkonventionell unterstützen. Einen Alltag mit finanziellen Belastungen zu stemmen, ist für Familien mit geringem Einkommen häufig ein großes Problem. Klassenfahrten oder Skikurse können eine hohe finanzielle Belastung sein. Bei Senioren kann es eine anfallende Krankenhaus-Zuzahlung oder nur die Teilhabe an einem gemeinsamen Seniorenausflug sein.

Für Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen, ist der 1. Bürgermeister ihr Ansprechpartner. Eine Gesprächs- oder Terminvereinbarung läuft über das Sekretariat bei Frau Bühler-Karsubke.

**Jedes Anliegen wird selbstverständlich mit Diskretion behandelt.**

### Sie wollen bedürftigen Menschen in der Gemeinde Riedering helfen?

Alle Firmen, Vereine und Privatpersonen können Beträge spenden. Auch Erlöse aus (Benefiz-)Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Sportveranstaltungen, Aktionen, Dorffesten und -märkten können eingezahlt werden. Jede Spende geht zu 100 % in den Fonds. Spendenbescheinigungen, die bei der Steuererklärung geltend gemacht werden können, stellt die Kämmerei der Gemeindeverwaltung aus. Auf Transparenz wird großer Wert gelegt, damit eine Überprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss jederzeit möglich ist. Ein eigens dafür angelegtes Konto besteht seit der Sozialfonds ins Leben gerufen wurde. Einzahlungen können über das Konto der Gemeinde vorgenommen werden (Verwendungszweck: „Spende Sozialfonds“). Text: MBK



Die Gemeinde Riedering trauert um

## Joseph Pilger

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Riedering

Herr Joseph Pilger war von 1972 bis 1984 und von 2002 bis 2008 als ehrenamtlicher Gemeinderat der Gemeinde Riedering tätig – sechs Jahre davon als 3. Bürgermeister. Herr Joseph Pilger hat sich in dieser Zeit mit Fleiß und Sachverstand für die Gemeinde eingesetzt.

Für seine Verdienste war ihm 2009 die Bürgermedaille der Gemeinde Riedering sowie die Dankesurkunde für kommunale Selbstverwaltung durch die Regierung von Oberbayern verliehen worden. Wir danken ihm für seine Unterstützung, seinen engagierten Einsatz sowie sein erfolgreiches Wirken und werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung  
**Christoph Vodermaier**, Erster Bürgermeister

## NACHRUF JOSEPH PILGER

Er war ein Original und er hat sich über Jahrzehnte hinweg in außergewöhnlichem Maße für seine Heimatgemeinde Riedering und die Belange der Bürger engagiert. Entsprechend groß war die Trauergemeinde, die sich in der Pfarrkirche versammelt hatte, um dem Pilger Sepp aus Niedermoosen die letzte Ehre zu erweisen. Zahlreiche Fahnenabordnungen – darunter die der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben und der Schützenkompanie Pfalzen aus dem Pustertal – gingen anschließend dem Trauerzug voran.

Gemeindereferent Tobias Gaiser zeichnete den Lebensweg von Joseph Pilger nach, der im Januar 1938 als erstes von vier Kindern geboren wurde und in Niedermoosen aufwuchs. Nach einer kaufmännischen Lehre wechselte er 1954 zum Wasserwirtschaftsamt. Vier Jahre später verschlug es ihn mit der Bundesluftwaffe dann erst einmal ans andere Ende der Republik, nach Uetersen nahe Hamburg; anschließend wurde er in Landsberg am Lech stationiert.

Bei der Laienspielgruppe der dortigen Volkshochschule lernte er auch seine spätere Frau Waltraud kennen. Dem Ja-Wort der beiden im August 1964 in der Malteserkirche zu Landsberg waren seinerzeit Schlag auf Schlag fünf Kinder gefolgt. Bei der Bundeswehr schied er nach zwölfjähriger Dienstzeit aus.

Ab 1970 spielte das Bier die zentrale Rolle in seinem Berufsleben: Zunächst leitete Sepp Pilger, der bereits 1968 mit seiner bis dahin noch kleinen Familie nach Niedermoosen zurückgekehrt war, die Kundenbuchhaltung beim Bräu von Aying. 1972 wechselte er zum Auerbräu nach Rosenheim, wo er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1998 in leitender Position tätig war.

In seiner Freizeit engagierte sich Sepp Pilger mit Herzblut in der Gemeindepolitik: 18 Jahre lang saß er für die SPD im Gemeinderat, bekleidete sechs Jahre davon den Posten des Dritten Bürgermeisters. 13 Jahre lang stand er dem SPD-Ortsverein vor. Er war zudem aktiver Feuerwehrler, langjähriger Vorsitzender und Versteigerer beim Arbeiterverein (vormals AKUV) Niedermoosen, Leutnant Schriftführer, Oberleutnant und Ehrenoberleutnant bei der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben, Revisor beim Veteranenverein Riedering sowie bei den Riederinger Böllerschützen, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt, Elternbeiratsvorsitzender an der Teilhauptschule Riedering – die Liste seiner Vereinsmitgliedschaften ließe sich noch einige Zeit weiterführen.

Nicht von ungefähr also wurde Joseph Pilger 2009 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Riedering ausgezeichnet. Seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde würdigte 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer bei der Trauerfeier, die musika-

lisch von der Familie Hamberger aus Holzen umrahmt wurde. An seine Verdienste um die Gebirgsschützen erinnerten Gauhauptmann Hans Rucker und Hauptmann Hans Loferer. Auerbräu-Geschäftsführer Thomas Frank blickte auf Sepp Pilgers Engagement im Unternehmen zurück.

Doch trotz aller Verpflichtungen blieb immer noch Zeit zu reisen: 35 Jahre lang hat der Sepp gemeinsam mit seiner Frau Traudl die Südtiroler Bergwelt erkundet. Und mit dem Bau der hauseigenen Kapelle hat er außerdem ein kleines Wahrzeichen am Rande der Filzen geschaffen.

Im verdienten (Un-)Ruhestand war dann reichlich Zeit für die 250 Obstbäume. Nicht zu vergessen die Imkerei, der er sich noch bis kurz vor seinem Tod mit Hingabe gewidmet hat. Selbst von der Amputation beider Beine vor einigen Jahren ließ er sich nicht unterkriegen. Mit der Unterstützung seiner Familie, die mittlerweile um acht Enkel und ein Urenkerl angewachsen ist, hatte sich der Sepp wieder aufgerappelt und ins Leben zurückgekämpft.

Begleitet von den Klängen der „Riederinger Musi“ gaben schließlich die vielen Trauergäste der Urne das letzte Geleit. Mit einem Ehrensallut nahmen die Gebirgsschützen Abschied von ihrem Kameraden.

Text + Foto: Familie Pilger





## HERZLICH WILLKOMMEN! ANNA ZEHETMAIER

Mitarbeiterin im Bauamt

### Zur Person:

24 Jahre jung  
Wohnhaft in Stephanskirchen  
Seit 1. Juli 2022 in der Gemeinde Riedering tätig  
2018–2021 Duales Studium an der FOM in Kooperation  
mit der Landeshauptstadt München (Bachelor of Laws)

### Hobbys:

Pferde, Faschingsgilde

### Tätigkeiten:

Bauleitplanung, Bauordnungsrecht, Bauantragsprüfung, Abrechnung von Erschließungsbeiträgen  
Unterstützung im Hauptamt (Notarangelegenheiten, Dienstbarkeiten, städtebauliche Verträge)



## HERZLICH WILLKOMMEN! KLAUS SCHREINER

Hausmeister Rathaus, Schulen und Kindergärten  
(Teilzeit Mittwoch-Freitag)

### Zur Person:

56 Jahre jung  
Verheiratet  
Wohnhaft in Abersdorf  
Seit 1. Januar 2022 in der Gemeinde Riedering tätig  
Schreiner, Zimmerer, Hausmeister

### Hobbys:

Bergsteigen, Skitouren, Klettern, Kanufahren,  
Reisen, Möbel designen

Lebensmotto: „Lieber jetzt wie nie!“

### Tätigkeiten:

Hausmeistertätigkeiten in und um Rathaus, Kindergärten und Schulen zusammen mit Thomas Bauer  
Winterdienst

## Arbeitest Du gerne mit Menschen? Wir suchen Unterstützung (m/w/d)

Wir sind ein stetig gewachsenes Praxisteam seit über 16 Jahren in Riedering am Simssee. Mit Herz und Leidenschaft behandeln unsere Therapeuten mit Unterstützung unseres Orgateams im Büro und Anmeldung unsere Patienten.

### Wir suchen Hilfe an der **Anmeldung/Büro.**

Kenntnisse im administrativen Ablauf einer Praxis im Gesundheitswesen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Jedoch solltest Du gute PC-Kenntnisse und Freude am Umgang mit Patienten mitbringen. Die Arbeitszeiten können flexibel gestaltet werden und belaufen sich auf circa 10 – 16 h pro Woche.

Wir freuen uns auf Dich – melde Dich einfach in der Praxis direkt bei Uwe Schimanski unter **0160-78 31 745** oder **us@physiotherapie-schimanski.de**

**Schimanski**  
Physiotherapie  
in Riedering



## MELDEN VON GEPLANTEN FEUERN - NEUE MELDE-PLATTFORM

Es raucht, es brennt, die Feuerwehr wird alarmiert, die Einsatzkräfte rücken aus. Nicht immer steckt hinter dem Rauch aber ein Feuer, das gelöscht werden muss. Nicht angemeldete bzw. nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchtumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte. Eine neue Online-Plattform soll Abhilfe schaffen. Künftig kann jeder, der im Landkreis Rosenheim, Miesbach und in der Stadt Rosenheim ein Daxenfeuer oder ein Brauchtumsfeuer plant, dies über das Internetmeldeportal [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden.

### Was ist Daxenfeuer.de?

Unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) können Sie Daxenfeuer, Brauchtumsfeuer oder auch sonstige Zweckfeuer kostenfrei, schnell und einfach online bei der Integrierten Leitstelle Rosenheim melden.

### Ist das Feuer mit der Meldung genehmigt?

Nein. Eine Meldung unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) ersetzt KEINE Genehmigung, falls eine solche notwendig ist. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Gemeindeverwaltung.

### Was bringt eine Meldung?

Die Integrierte Leitstelle Rosenheim (ILS), die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen schnell und übersichtlich Ort und Umfang der gemeldeten Feuer. Geht nun ein Notruf zu Rauchentwicklungen oder Feuer bei der Integrierten Leitstelle ein, kann der Leitstellen-Disponent schneller Rückschlüsse zu geplanten Feuern ziehen und so den Notruf besser einschätzen. Das Ziel ist so, mögliche Falschalarmierungen zu Daxenfeuern oder Brauchtumsfeuern zu reduzieren.

### Wie funktioniert die Meldung eines Feuers?

Sie können [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) von jedem Endgerät aus bedienen.

- » Art des Feuers auswählen.
- » Daxenfeuer: Verbrennen von Käferholz, nicht abtransportierbarer Holzabfälle, Zweckfeuer und Sonstiges: Gasabfackeln, größere Grillschale, Feuerwerk  
Brauchtumsfeuer: Peter & Paul, Johannifeuer, Osterfeuer
- » Persönliche Daten angeben.
- » Ort des Feuers angeben.
- » Zeitpunkt des Feuers angeben.
- » Meldung einfach absenden.

### Warum ist eine zusätzliche Meldung notwendig?

Die Zahl der Einsätze ist innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre um ein Drittel gestiegen. Den Großteil aller Einsätze davon betreffen die Freiwilligen Feuerwehren. Weniger Fal-



Beispiel eines Daxenfeuers

schalarmierungen bedeuten weniger unnötige Belastung der Einsatzkräfte. Helfen Sie mit, die Belastung der Einsatzkräfte zu reduzieren.

### Wichtig!

Bitte informieren Sie sich immer, ob das Abbrennen eines Feuers an dem gewünschten Ort und der gewünschten Zeit erlaubt ist. Warnungen zu Waldbrandgefahr finden Sie bei den zuständigen Behörden und unter [www.wettergefahren.de](http://www.wettergefahren.de).

Bei Fragen zum Ablauf wenden Sie sich bitte an [info@daxenfeuer.de](mailto:info@daxenfeuer.de)

Quelle: Landratsamt Rosenheim

Bildnachweis: Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach und Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheimergefahren.de



## FLURNEUORDNUNG UND DORFERNEUERUNG RIEDERING II

### Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Am 08.02.2023 fand die Teilnehmersammlung zur Gemeindeentwicklung Riedering mit Neuwahl des Vorstands statt. Ein Termin zur Vorstandswahl war bereits Anfang Dezember letzten Jahres festgelegt und auch dazu eingeladen worden, dieser musste jedoch kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt werden. Im zweiten Anlauf folgten 40 Bürgerinnen und Bürger der Einladung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern und kamen im Alten Wirt in Riedering zusammen.

Zu Beginn informierte der Wahlleiter vom ALE Oberbayern, Axel Brück, mit seinen Kollegen zur Gemeindeentwicklung, der Teilnehmergeinschaft und deren Vorstand. Mit Blick auf die nachfolgende Vorstandswahl erklärten sie die Aufgaben und den Verantwortungsbereich des Vorstands.

Der gewählte Vorstand ist die Vertretung aller Teilnehmer des Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahrens. Neben sechs zu wählenden Mitgliedern gehören dem Vorstand auch ein Vertreter der Gemeinde Riedering und als Vorsitzender ein Beamter des ALE Oberbayern an. Für jedes Vorstandsmitglied war zudem eine Stellvertretung zu bestimmen. Eine zusätzliche Maßgabe war, dass von den sechs zu wählenden Vorstandsmitgliedern drei aus der Berufsgruppe der Landwirte stammen.

Aus dem bisherigen Vorstand erklärten sich in der Versammlung neun der zwölf Mitglieder bereit, erneut anzutreten. Zusätzlich erklärten eine Bewerberin und fünf weitere Bewerber ihre Kandidatur. Es waren insgesamt 33 stimmberechtigte Personen anwesend. Nach einem ersten Wahlgang für die Vorstandsmitglieder sowie deren Stellvertretungen ergab sich noch kein eindeutiges Wahl-



Der neu gewählte Vorstand für die Gemeindeentwicklung Riedering v.l.: Axel Brück, Johann Wagenstaller, Dominik Summerer, Stefan Schuster, Konrad Lindner, Stefan Traxl, Martin Hirzinger, Herbert Rothmayer, Richard Mühlbauer, Johann Kink, Miriam Bauer, Georg Staber, Christian Moosrainer, 2. BGMIn. Marianne Loferer, 1. BGM Christoph Vodermaier

ergebnis, sodass nach insgesamt drei Stichwahlen die Zusammensetzung des neuen Vorstands feststand. Diesem gehören nun an:

Richard Mühlbauer  
(Stellvertreter: Herbert Rothmayer)  
Dominik Summerer  
(Stellvertreter: Konrad Lindner)  
Martin Hirzinger  
(Stellvertreter: Georg Staber)  
Miriam Bauer  
(Stellvertreter: Christian Moosrainer)  
Johann Kink  
(Stellvertreter: Stefan Schuster)  
Stefan Traxl  
(Stellvertreter: Johann Wagenstaller)

Als Vertreter der Gemeinde Riedering:  
1. BGM Christoph Vodermaier (Stellvertreterin: 2. BGMIn Marianne Loferer)

Als Vertreter des ALE Oberbayern:  
Axel Brück  
(Stellvertreter: Isabel Hofmann)

Die gewählten Vorstandsmitglieder wurden durch den Wahlleiter beglückwünscht und auf ihr Ehrenamt verpflichtet. Den ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern dankte Axel Brück für deren Arbeit und Engagement in der Gemeindeentwicklung während der vergangenen neun Jahre.

Der Vorstand wird im März zu seiner ersten Vorstandssitzung zusammenkommen. Dann wird es um die anstehenden Projekte wie die Sanierung der Gehwege in der Niedermoosener Straße

sowie der Rosenheimer Straße gehen und auch um die Erneuerung des Maibaumplatzes. Zudem wird auch der Ausbau der ersten Flurwege in Kinten und Ried eingeleitet. Im Hinblick auf weitere Projekte in der Gemeindeentwicklung wird auch der Dorferneuerungsplan mit seinen Zielen und Schlüsselmaßnahmen geprüft. Die Teilnehmergeinschaft wird darüber in den Vorstandssitzungen und auch auf [www.riedering.de/teilnehmergeinschaft](http://www.riedering.de/teilnehmergeinschaft) informieren.

Im Namen des ALE Oberbayern wünscht der Wahlleiter dem neuen Vorstand bei all seinen Projekten viel Erfolg und weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung in der Gemeinde Riedering.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Text: Axel Brück (ALE Oberbayern)  
Teilnehmergeinschaft Riedering II,  
Vorsitzender des Vorstandes  
Sachgebietsleiter Land- und Dorfentwicklung

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern  
Infanteriestraße 1  
80797 München  
Telefon +49 89 1213-1230

[axel.brueck@ale-ob.bayern.de](mailto:axel.brueck@ale-ob.bayern.de)  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)  
Foto: Tobias Zagler, ALE Oberbayern



Widerstand gegen objektiv unsinnige Umweltzerstörung liegt in unser aller Interesse.

## PFLICHT TÄTIG ZU WERDEN WIDERSTAND GEGEN OBJEKTIV UNSINNIGE, TEURE UND UMWELTSCHÄDLICHE PROJEKTE

Während die DB mit einem putzigen Maulwurf für ihre Baustellen wirbt, zeigt sie mit fortschreitender Planung ihr wahres Gesicht: Im Raum Ebersberg muss das angeblich objektive „Kosten-Nutzen-Verhältnis“ als Begründung für die Wunschtrasse der Bahn herhalten, wogegen im Raum Rosenheim die objektiv schlechteste Variante mit fadenscheinigen Argumenten und entgegen aller vorher festgelegten Bewertungskriterien auf Platz 1 verschoben wurde.

Während nun auch unsere Kollegen im Norden erfahren müssen, dass Bürgerbeteiligung bei der DB im Verkünden von beschlossenen Tatsachen besteht, nimmt der Widerstand im Rosenheimer Land weiter an Fahrt auf: Mehrere Bürgerinitiativen haben sich unter dem Dach des „Brennerdialog e.V.“ zusammengefunden und sich darüber hinaus mit dem ABBD (Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland) deutschlandweit organisiert. Auch hier zeigt sich, dass die DB versucht, über Scheinbeteiligung des Bürgers ihren Betonkult aus dem vergangenen Jahrhundert zu verkaufen.

Nun stellt sich auch uns als BI immer wieder die Frage, ob ein Engagement gegen die Neubautrasse mit Sicherheit zum Erfolg führen wird ... und die Antwort ist ein klares „Nein“. Nur selten ist es bisher gelungen, die einmal angelaufene Staatsmaschinerie zu einer Richtungskorrektur zu bewegen – und seien die Gründe dafür noch so stichhaltig. So wird in Stuttgart zunehmend offensichtlich, dass die Gegner des Tiefbahnhofes in allen Punkten Recht hatten. Jetzt wird mit vielen weiteren Milliarden an Steuergeldern nachgebessert obwohl eklatante Sicherheitsmängel immer noch nicht beseitigt sind (es grüßt der Flughafen Berlin) und es fraglich bleibt, ob diese jemals zu beseitigen sind. Die nun 100 km Tunnel unter Stuttgart sind für einen Bahnhofsumbau zumindest rekordverdächtig und erfreuen die Bauindustrie.

Dass nun ein weiteres Megaprojekt, dessen wirtschaftlicher Nutzen nicht nachweisbar und dessen CO<sub>2</sub>-Bilanz verheerend ist, als Schritt in eine bessere Zukunft für unsere Kinder verkauft wird, ist zumindest dreist.

Was die eingangs gestellte Frage umkehrt: Ist es Stand unserer Demokratie, dass „von oben“ beschlossene Schildbürgerstreiche von der Bevölkerung klaglos bezahlt und toleriert werden? Wir als BI und Bürger sind der festen Überzeugung, dass Widerstand gegen objektiv unsinnige, teure und umweltschädliche Projekte in unser aller Interesse liegt. Mehr noch, es ist unsere Pflicht, tätig zu werden.

***Letztlich bleibt ein Funke Hoffnung, dass,  
wenn ALLE AUFSTEHEN und FARBE BEKENNEN,  
die Vernunft siegt.***

In diesem Sinne wünschen wir „Max Maulwurf“ von der DB viele rosige Regenwürmer, die er sich gerne in den vom DB-Betonwahn verschonten Grünlandflächen unserer einzigartigen Landschaft suchen darf.

Text: Dr.-Ing. Christian Kaddick, Brennerdialog Rosenheimer Land e. V.

Foto: Pixabay

Beauftragte der Gemeinde:	Anna Siflinger	08036 8389
Beauftragter der Gemeinde:	Oskar Schmidt	08036 305620
Beauftragte des Landkreises:	Christiane Grotz	08062 6340
Beauftragte des Landkreises:	Irene Oberst	0179 1378831

## FÜR BESSERES HÖREN: NEUES TV-ANGEBOT „KLARE SPRACHE“

Wer kennt das nicht – die Fernsehsendung ist eigentlich sehr interessant, doch die Musik im Hintergrund ist so laut, dass das Gesprochene kaum noch gehört wird. Den Ton lauter zu stellen, bringt nichts, denn dann wird auch das Hintergrundgeräusch noch dominanter. Irgendwann ist man dann so verärgert, dass man das TV-Gerät ausschaltet.

Zum Glück haben sich genügend Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Sendern beschwert. Und die Mühe hat sich gelohnt: Nun gibt es die neue Audio-Option „Klare Sprache“! Seit 1. Juni 2022 bieten „Das Erste HD“ sowie NDR, WDR und rbb diese Audio-Spur an, ab 1. September 2022 dann auch BR, hr, mdr, Radio Bremen, SWR, SR und One.

Die „Klare Sprache“ vermindert Hintergrund- und Nebengeräusche, während die Sprache parallel in den Vordergrund tritt und sorgt somit für bessere Sprachverständlichkeit. Von dieser optimierten Audio-Spur profitieren nicht nur (die oftmals schlechter hörenden) Großeltern, es wird ein Fernseh-Hörerlebnis für alle!

### Nun zur Einstellung:

Im Audiomenü der Fernbedienung – zusätzlich zur Auswahl „Original-Ton“, „Audiodeskription“ und „Mehrkanalton“ – die Option „Klare Sprache“ auswählen. Dafür sind keine neuen oder speziellen Geräte erforderlich, allerdings gestaltet sich die Einstellung je nach Marke des TV-Geräts unterschiedlich.

Für die verbreitetsten TV-Geräte ist eine Übersicht zur Einstellung von „Klare Sprache“ zu finden unter:

<https://www.ard-digital.de/klare-sprache>

<https://www.ard-digital.de/klaresprache-geraete/content-blocks>

Falls man doch Geld für besseren TV-Sound ausgeben möchte: Eine kostenpflichtige Alternative finden Sie unter [www.hdsx.com](http://www.hdsx.com).

**Bei allen Fragen zum Thema Schwerhörigkeit wenden Sie sich an uns:**

EUTB Startklar

Innstraße 44, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 2215804,  
[eutb@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:eutb@startklar-soziale-arbeit.de)

Text: Frau Dzamna Krpo, EUTB Startklar Rosenheim.

## BEGLEITPERSONEN ERHALTEN KRANKENGELD

Die Begleitung von Menschen mit einer schweren körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung bei einem Krankenhausaufenthalt wird künftig finanziert. Die Regelung trat am 1. November in Kraft. Eine Begleitperson kann künftig selbst Krankengeld für den Zeitraum des Aufenthalts beziehen. Die Anpassung in Sozialgesetzbuch V ist ein Ausgleich für Verdienstaufschlag. Voraussetzung für den Bezug von Krankengeld in dieser Situation ist, dass man die Begleitung als Familienmitglied oder Nahestehender, nicht aber beruflich, vornimmt.

Der einweisende Arzt muss die Notwendigkeit auf dem Einweisungsschein vermerken. Mit diesem Dokument bekommt die Begleitperson vom Krankenhaus dann eine Bescheinigung für den Arbeitgeber und die Krankenkasse. Bisher musste man Urlaub nehmen und wurde nicht durch einen Lohnersatz entschädigt.

### Weitere ausführliche Informationen unter:

<https://www.g-ba.de/themen/veranlasste-leistungen/krankengeldanspruch-begleitpersonen-menschen-mit-behinderung/>

Quelle: VDK



GLL 57  
REDAKTIONSSCHLUSS  
21. APRIL 2023

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### ... im Dezember:

- 80. Geburtstag Roswitha Liebisch, Riedering
- 80. Geburtstag Rosina Hamberger, Rögling
- 80. Geburtstag Maria Helf, Riedering
- 80. Geburtstag Manfred Hausner, Riedering
- 85. Geburtstag Katharina Häusler, Wurmsdorf
- 85. Geburtstag Helga Reicheicher, Ecking
- 85. Geburtstag Anna Fichter, Söllhuben

### ... im Januar:

- 80. Geburtstag Josef Sandbichler, Pietzing
- 80. Geburtstag Werner Tafelmaier, Ackersdorf
- 80. Geburtstag Annelies Schug, Riedering
- 85. Geburtstag Franz Ranhard, Riedering
- 85. Geburtstag Ingelore Braun, Neukirchen
- 95. Geburtstag Irmela Oberfeld, Ecking

### .... im Februar:

- 80. Geburtstag Richard Angerer, Söllhuben
- 80. Geburtstag Brigitte Horn, Riedering
- 80. Geburtstag Barbara Scheck, Kohlstatt
- 80. Geburtstag Helmut Berger, Ackersdorf

## Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

### ... im Februar:

- Goldene Hochzeit Edelgart und Max Maier, Niedermoosen
- Goldene Hochzeit Franziska und Christian Voit, Söllhuben
- Goldene Hochzeit Annemarie und Rudolf Pawlitschko, Riedering

## EHRUNGEN FÜR BESONDERE LEISTUNGEN

Traditionell werden all jene Gemeindegewissinnen und -bürger, die die Schule oder die Berufsausbildung mit der Note 1,5 oder besser abgeschlossen haben, mit einem Staats- oder Meisterpreis ausgezeichnet wurden, sich für ein Ehrenamt besonders engagieren und sportliche Erfolge (z. B. Meisterschaften) feiern, von Bürgermeister Christoph Vodermaier ins Rathaus eingeladen und mit einem Präsent für ihre herausragende Leistung geehrt. **Ansprechpartnerin für alle Meldungen ans Rathaus ist Martina Bühler-Karsubke (Tel. 08036 9064-10, Mail 13@riedering.de).**

Ausgezeichnet schloss **Herr Lukas Rieder** aus Beuerberg seine Ausbildung zum Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ab. Aufgrund seines hervorragenden Abschlusses an der Staatlichen Berufsschule I Rosenheim (Note 1,2) erhielt er den Staatspreis der Regierung von Oberbayern. Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierte Herrn Lukas Rieder herzlich zu seinem sehr guten Abschluss und wünschte ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Bürgermeister Christoph Vodermaier hieß Staatspreisträger Lukas Rieder im Dezember im Rathaus herzlich willkommen.

## SOMMERBELEGUNGSPLAN 2023

### TURN- UND MEHRZWECKHALLE RIEDERING VOM 17.04. – 30.07.2023

TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MZH
Montag	17.00 – 22.00		Musikkapelle Riedering-Söllhuben
	19.00 – 20.00	SVR Skigymnastik	
	20.00 – 22.00	GTEV Söllhuben/SVR Achtsamer Abend	
Dienstag	08.15 – 09.15		SVR Pilates
	15.00 – 18.30		SVR Tischtennis
	18.30 – 19.30		SVR Rücken Fit
	19.30 – 22.00		SVR Tischtennis
Mittwoch	16.00 – 17.00	SVR Vorschulkinderturnen	
	16.00 – 22.00		SVR Tischtennis
	17.00 – 18.00	SVR Kinderturnen Schulkinder	
	18.30 – 19.30	SVR Step Aerobic	
	19.30 – 20.30	SVR Piloxing	
Donnerstag	14.45 – 16.00	SVR Partner-Kind-Turnen 2 ½ - 4	
	16.00 – 17.00	SVR Partner-Kind-Turnen 1 – 2 ½	
	17.30 – 22.00		SVR Tischtennis
	19.00 – 20.00	SVR Wohlfühlgymnastik	
Freitag	15.00 – 22.00		SVR Tischtennis
	17.30 – 18.30		
Samstag	09.00 – 22.00		SVR Tischtennis
	14.30 – 15.30	SVR Einradfahren für Anfänger	
	15.30 – 16.30	SVR Einradfahren für Fortgeschrittene	
Sonntag	20.00 – 22.00	KLJ Hirsberg-Pietzing	
	10.00 – 22.00		SVR Tischtennis

Der Plan bleibt bis auf Weiteres bestehen. Falls ein Verein eine Änderung wünscht, bitte bei der Gemeinde (Herrn Ruhstorfer) melden! Meldungen für den Winterbelegungsplan müssen im August und für den Sommerbelegungsplan im Januar gemacht werden.

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
03.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben	Hirzinger
16.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	FFW Neukirchen	Seewirt
17.03.	15:00	Theater (Generalprobe)	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
18.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
19.03.	19:00	Preisschafkopfen	Veteranen- und Kriegerverein Söllhuben	Hirzinger
24.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	GTEV Almengrün Riedering	Alter Wirt
24.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
25.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
26.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
30.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein Hirsberg-Pietzing	Gasthof Hilger
30.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
31.03.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
01.04.	20:00	Theater	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
02.04.	9:00	Palmbuschenbinden	Obst- und Gartenbauverein Hirsberg-Pietzing	Gasthof Hilger
02.04.	8:45	Jahreshauptversammlung	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Gasthof Hilger
02.04.	11:15	Jahreshauptversammlung	Veteranen- und Reservistenverein Riedering-Neukirchen	Alter Wirt
10.04.	10:00	Jahreshauptversammlung	GTEV D´Hochlander Söllhuben	Hirzinger
16.04.	10:30	Frühjahrskonzert	Bachecker Blech	Gasthof Hilger
23.04.	11:00	Vereinsfrühschoppen	GTEV Almengrün Riedering	Alter Wirt
30.04.	11:00	Maibaum	Ortsvereine Riedering	Riedering
11.05.	19:00	60-j. Gründungsjubiläum Bieranstich	SV Riedering	Sportplatz

12.05.	20:00	Zeltparty	SV Riedering	Sportplatz
13.05.	19:00	Bier- und Weinfest	SV Riedering	Sportplatz
14.05.	10:00	Festsonntag	SV Riedering	Sportplatz
15.05.	19:00	Kesselfleischessen	SV Riedering	Sportplatz
18.05.	11:00	Kesselfleischessen	Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben	Pfarrheim
20.05.	20:00	Stadlparty	KLH Hirsberg-Pietzing	Irnkam
26.05.	17:00	Maiaandacht	SG Eichenlaub-Stamm Riedering	Moserboden
28.05.		Flohmarkt mit Frühschoppen	SG Alt-Wildschütz Persdorf	Neukirchen
29.05.	10:15	Gartenfest mit Gottesdienst	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
17.06.	19:00	Stadlfest	GTEV D´Hochlandler Söllhuben	Kohlstatt
25.06.	10:00	Frühschoppen	Musikförderverein Söllhuben	Huberhof Parnsberg
30.06.		Weinfest	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Letten
01.07.	16:00	Vereinsgrillfest	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
08.07.	18:00	Dorrfest	FF Pietzing	Moosen
15.07.		Ausweichtermin Dorrfest		
15.07.		Gemeindepokal Tischtennis	SV Riedering	Mehrzweckhalle
26.07.	19:00	Mostfest	Obst- und Gartenbauverein Hirsberg-Pietzing	Mangolding
28.07.	18:00	Seefest	FFW Neukirchen	Seewirt
04.08.		Ausweichtermin Seefest		
29.07.	18:00	Dorrfest	GTEV Almengrün Riedering	Gögging
30.07.		Ausweichtermin Dorrfest		
05.08.	18:00	Dorrfest	Ortsvereine Söllhuben	Söllhuben
06.08.		Ausweichtermin Dorrfest		
10.08.	19:00	Bieranstich 100-j. Gründungsfest	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
11.08.	20:00	Bier- und Weinfest	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
12.08.	19:30	Jubiläumsheimatabend	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
13.08.	8:00	100-jähriges Gründungsfest	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
14.08.	19:00	Kesselfleischessen	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
15.08.	10:00	100 Jahre Bachecker Landleben von 1 PS bis 240 PS mit Trachten- und Handwerkermarkt	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Moosen
18.09.	19:30	Jahreshauptversammlung	SG Eichenlaub-Stamm Riedering	Alter Wirt
22.-26.09.		40-jähriges Wiedergründungsfest	Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben	Hirzinger
01.10.		Standkonzert	Musikkapelle Riedering-Söllhuben	Pfarrplatz
03.10.		Radlbersuchfahrt	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	
03.10.		Flohmarkt mit Frühschoppen	SV Riedering	Sportplatz
13.10.	20:00	Jahreshauptversammlung	SG Alt-Wildschütz Persdorf	Seewirt
14.10.	14:00	Kirtalauf	FF Pietzing	Moosen
15.10.	12:00	Musikalischer Kirtasonntag	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
20.10.	19:30	Doppelkonzert	Bachecker Blech und Musikkapelle Bad Endorf	Kursaal am Park - Bad Endorf
22.10.	9:30	Jahrtag der Riederlinger Ortsvereine	Veteranen- u.Reservistenverein Riedering-Neukirchen/ Ortsvereine	Riedering
28.10.	20:00	Goaß´n Party	Jungbauernschaft Riedering	Sportplatz
05.11.	12:00	Leonhardiritt	Leonhardiverein	Pietzenkirchen
12.11.		Seniorenmachmittag	Arbeiterverein Niedermoosen	
03.12.	8:45	Jahrestag	Veteranen- und Kriegerverein Söllhuben	Söllhuben
05.12.	17:30	Nikolausdienst	Jungbauernschaft Riedering	
09.12.		Gemeindepokal Tischtennis	SV Riedering	Mehrzweckhalle
10.12.	16:00	Gemeinschaftsfeier	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
17.12.	20:00	Christbaumversteigerung	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Lettenwirt
24.12.	13:00	Warten auf das Christkind	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
24.12.	13:00	Weihnachtsschießen	Söllhubener Böllerschützen	Alter Sportplatz Söllhuben
24.12.	15:00	Weihnachtsschießen	Riederlinger Böllerschützen	Daxlberg
26.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
26.12.	20:00	Christbaumversteigerung	FFW Pietzing	Hilger
30.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
31.12.		Jahrausblas´n	Bachecker Blech	

**Hinweis zum Veranstaltungskalender:** Veranstaltungstermine können jederzeit auch im Laufe des Jahres nachgemeldet werden. Die Termine werden dann im aktualisierten Veranstaltungskalender der jeweils folgenden Gemeindezeitung bekanntgegeben und können auch ständig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Wenden Sie sich dazu einfach gerne an **Frau Rinser (08036 9064-24, rinser@riedering.de)** oder **Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23, ruhstorfer@riedering.de)** im Bürgerbüro der Gemeinde.

## AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT ....

Umsichtiges Handeln, eine hilfsbereite Einstellung, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind wertvolle Säulen im nachbarschaftlichen Miteinander. Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei allen Hausbesitzern und Mietern, die sich diszipliniert daran halten, alle lärmverursachenden Arbeiten, wie...

» Rasenmähen » Heckenschneiden » Laubblasen » Motorsägen » Bohren und Hämmern

auf folgende Zeiten zu beschränken:

- » Montag – Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18:30 Uhr
- » Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr



## AUFRUF AN ALLE REITER UND PFERDEBESITZER

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“. Das sei allen Reitern und Pferdebesitzern von Herzen gegönnt. Damit das Glück ungetrübt bleibt und Natur und Landschaft verschont bleiben, bitten wir um Einhaltung der bekannten Verhaltensregeln:

Ausschließliche Benutzung ausgebaute Wege und Straßen und das Wegräumen der Pferdeäpfel

## NICHT ALLTÄGLICH – AUTOFAHRER TRIFFT REITER

Da Reiter und Pferde im Straßenverkehr im Prinzip nicht zu jenen Verkehrsteilnehmern gehören, denen Autofahrer täglich begegnen, sind sich viele unsicher, wie sie sich ihnen gegenüber verhalten sollen.

Hier einige Regeln:

- » Wer ein Pferd überholt, muss einen seitlichen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern halten.
- » Rasante Beschleunigungs- oder Bremsmanöver mit quietschenden Reifen oder aufheulendem Motor sollen vermieden werden (Pferde sind Fluchttiere).
- » Die Geschwindigkeit bitte anpassen und besonders vorausschauend fahren.

Quelle: ADAC e.V.



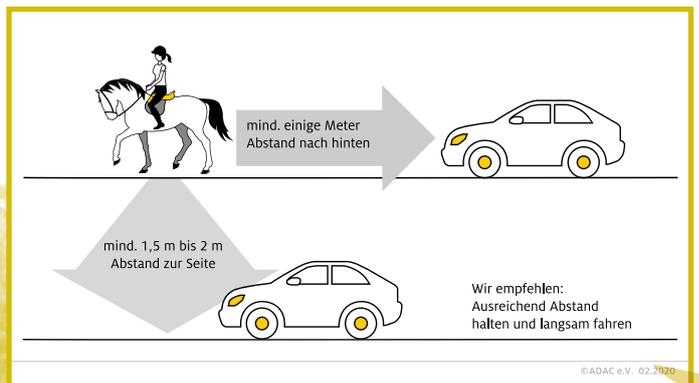
**Mit dem Pferd unterwegs**

[www.chiemsee-alpenland.de](http://www.chiemsee-alpenland.de)



- Bitte **Rücksicht nehmen** auf Fußgänger & Radfahrer, langsam passieren & genügend Abstand halten
- Nur **geeignete Wege nutzen**, die durchs Reiten nicht beschädigt werden
- Bitte **nicht querfeldein** über Wiesen und durch Wald reiten
- **Reitverbottsschilder beachten** & Biotope, Uferbereiche oder ausgewiesene Wander- und Radwege meiden
- Natur und Landschaft pfleglich behandeln
- **Pferdeäpfel** wenn möglich vor Einfahrten, Grundstücken, auf Straßen oder im Ort **beiseite räumen**
- Große, viel befahrene Straßen **zügig mit Vorsicht** überqueren sowie rechtliche Grundlagen im Straßenverkehr beachten
- **Vorausschauend** reiten, mögliche Gefahren abwägen & mit anderen Verkehrsteilnehmern oder Reitern **kommunizieren**
- **Angst & Respekt** Anderer vor Pferden akzeptieren
- Auch für **andere Verkehrsteilnehmer** gilt: Reiter **langsam passieren**, bitte **nicht direkt von hinten nähern & laute, plötzliche Geräusche** möglichst vermeiden

**Vielen Dank!**





Marianne Loferer und Karl Rothmayer (Vorstände Sozialwerk Simssee e.V.) bedankten sich bei v.l. Helene Hollinger, Christina Vodermaier, Cindy Hamberger und Vinzenz Lindner (1. Vorstand Jungbauernschaft Neukirchen) für die großzügige Spende.

## SOZIALWERK SIMSSEE BEDANKT SICH BEI ALLEN MITGLIEDERN UND SPENDERN

Um auch in Zukunft qualitativ hochwertige lokale Unterstützung und Pflege in häuslicher Umgebung anbieten zu können, ist das Sozialwerk Simssee e.V. – wie viele soziale Einrichtungen – auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. „Mit dem Geld der Pflege- und Krankenkassen allein könnte das Sozialwerk nicht überleben,“ beschreibt die 1. Vorsitzende Marianne Loferer die Situation.

Die Arbeit des Sozialwerk Simssee e.V. wissen neben den Mitgliedern und Einzelspendern auch Ortsvereine zu schätzen, die im vergangenen Jahr mit zum Teil sehr aufwendigen und kreativen Aktionen Spenden zugunsten des lokalen Pflegestützpunktes gesammelt haben. So ging der Erlös der Christbaumversteigerung der Jungbauernschaft Neukirchen ebenso an das Sozialwerk, wie das Geld, das die kleinen Klöpfkinder aus Söllhuben gesammelt haben.

Im Rahmen des Adventsmarktes in Söllhuben spendete zudem die Frauengemeinschaft Söllhuben wieder zugunsten des So-

zialwerks und auch die Einnahmen vom Verkauf am Gulaschstand (wobei auch z.B. Fleisch und Holz gespendet worden waren) gingen an das Sozialwerk für den guten Zweck. Selbst der Inhalt des Opferstocks in der Bachmann-Kapelle wurde dem Sozialwerk Simssee übergeben. Ebenfalls zugunsten des Sozialwerks wurden vom Bastel- und Handarbeitskreis Riederding die Restbestände des Riederinger Adventsbasars verkauft und die Rücklagen für Bastelmaterial aufgelöst.

*„Das Sozialwerk Simssee ist dankbar für die Unterstützung zum Wohle der pflegebedürftigen Mitmenschen. Auch kann das Sozialwerk mit den Spenden und Beiträgen einige notwendige Gerätschaften, neue Rechner und Software kaufen,“ freuen sich Marianne Loferer und 2. Vorstand Karl Rothmayer.*

*„Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Beiträgen und Spenden das Sozialwerk Simssee unterstützen!“*

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Christian Loferer



## BASTEL- UND HANDARBEITSKREIS – SPENDE AN DIE TAFEL ROSENHEIM ÜBERGEBEN

Eine letzte Sammlung unter den Mitgliedern des Riederinger Bastel- und Handarbeitskreises und die Auflösung der Kasse haben nochmals 1.100 € zusammengebracht. Von einem Teil dieses Geldes haben Gerlinde Wagner und Josefine Blunser dringend benötigte Dinge, wie z.B. haltbare Milch, Reis, Nudeln, Windeln, Babynahrung und Hygieneartikel eingekauft und der Tafel Rosenheim kurz vor Weihnachten letzten Jahres zusammen mit dem übrig gebliebenen Geld gespendet.

Die Tafel Rosenheim versorgt aktuell an zwei Standorten jede Woche mehr als 250 bedürftige Familien und das mit fast ausschließlich ehrenamtlich Tätigen. Die Zahl der Familien, die Hilfe bei der Tafel suchen, hat sich in den letzten beiden Jahren nahezu verdoppelt und steigt stetig weiter an.

„Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende des Bastel- und Handarbeitskreises Riedering,“ so die Tafelleiterin Elisabeth Bartl. „Wir können jede Hilfe dringend gebrauchen und sind immer wieder begeistert, wie viele Mitmenschen, Unternehmen, Vereine und Institutionen unsere Arbeit fördern und unterstützen.“

Geldspenden sind das beste Mittel, schnelle Hilfe zu leisten. Die Tafel kann mit diesen Mitteln zielgerichtet die Dinge zu kaufen, die am dringendsten benötigt werden.

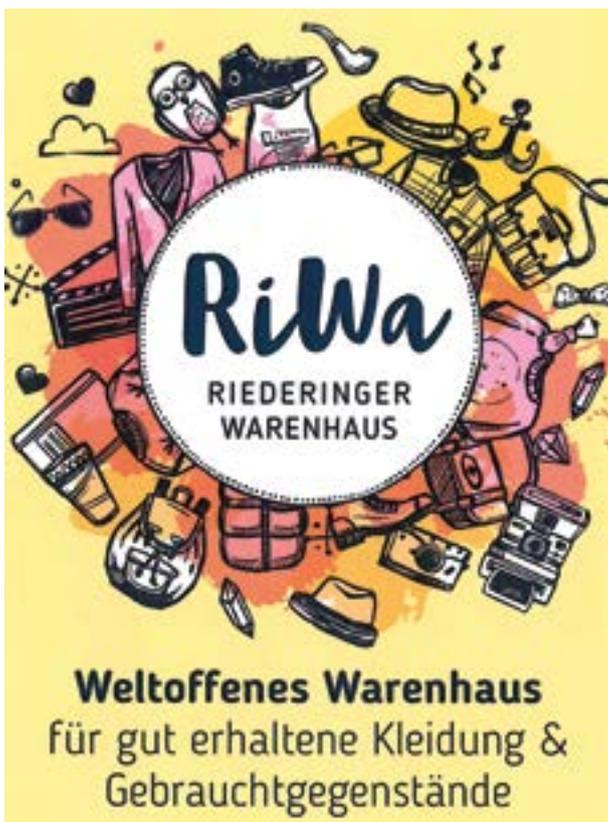
Text + Foto: Werner Schmidt, Tafel Rosenheim



Tun Gutes: Josefine Blunser, Hilde Klarl, Erika Loidl und Gerlinde Wagner bei der Spendenübergabe an die Tafel Rosenheim.

**Auch Sie wollen die Tafel unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Spende und bedanken uns schon heute recht herzlich für Ihren Beitrag!**

**Diakonie Rosenheim**  
**Sparkasse Rosenheim, IBAN: DE56 7115 0000 0000 1429 50**  
**Verwendungszweck: Tafel Rosenheim**



## RIEDERINGER WARENHAUS (RIWA) – EINE ERFOLGSSTORY!

Seit der Eröffnung des RiWa im Oktober 2022 sind wir aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen. Unsere Idee, in Riedering ein weltoffenes und nachhaltiges Warenhaus für alle zu eröffnen, hat so viel positiven Zuspruch erhalten, wie wir es nicht zu träumen gewagt hatten. Wir wurden mit so vielen wunderbaren Waren beliefert, dass unsere Räume zu platzen drohten. Gleichzeitig können wir jeden Freitag sehr viele Menschen mit neuen Lieblingsteilen, Spielsachen oder Haushaltswaren freudig nach Hause gehen sehen. Mit den eingenommenen Spenden konnten wir alle unsere Auslagen begleichen und sogar in zwei gebrauchte Kleiderständer investieren.

Im November fand eine gesonderte Spendenaktion statt, um eine Familie aus einem Nachbarort zu unterstützen, die im Advent ihr Zuhause bei einem Brand verloren hatte. Ein großes Dankeschön an alle SpenderInnen.

Eine weitere Sammelaktion auf Initiative einer unserer ukrainischen Stammkundinnen verlief im Dezember ebenso eindrucksvoll. Sie hatte um Kerzenreste, Schlafsäcke und warme



Viele Kleidungsstücke, Schuhe, Spielzeug und Haushaltswaren fanden dankbare Abnehmer.

Kleidung und Kindersachen angefragt, um selbst den gefährlichen Weg in die Ukraine zu wagen und die Spenden vor Ort an die Bedürftigen in ihrer Heimat zu verteilen.

Dank eurer tatkräftigen Hilfe konnten wir das ganze Auto bis unters Dach vollpacken und einen sinnvollen Beitrag leisten, um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen.

In der Adventszeit gab es 24 beleuchtete Fenster zu bestaunen – auch das RiWa war Teil der Premiere der Adventsfenster-Aktion im Dezember (Foto siehe Seite 4).

Besonders begeistert hat uns auch die Bereitschaft zum Mitmachen in unserem RiWa Team. Im Januar konnten wir mehrere neue Helferinnen begrüßen. Am Mittwoch, den 25. Januar, war das RiWa übrigens für die Migrationshilfe aus dem Landkreis geöffnet. Aufgrund der sehr guten Resonanz wird es sicherlich weitere Sonderaktionen für das große Sortiment im RiWa geben.

Für das Jahr 2023 freuen wir uns auf viele schöne und gut erhaltene Waren, die bei uns neue AbnehmerInnen finden können, und auf viele KundInnen, die sich daran erfreuen. Wir planen Thementische im Außenbereich aufzubauen, um unsere Waren noch übersichtlicher und schöner ausstellen zu können. Und sobald es das Wetter zulässt, sollen draußen vor dem RiWa Stehtische zum Ratschen, Kaffee trinken und Verweilen einladen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!

Eure RiWa-Ansprechpartner:

Hausstätter Cordula: 08036 7544  
 Maaß Alexi: 0170 5315031  
 Unterhuber Renate: 08036 9089597

Text + Fotos: Alexi Maaß (auch Seite 4)



Unser Outdoor-Präsentationsbereich im Dezember!





## HEITER BIS BESINNLICH

### Senioren: Weihnachtsfeier in Riedering

Kurz vor Weihnachten lud Riederings Seniorenbeauftragte Irmi Wagner die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zur Weihnachtsfeier ins Pfarrheim ein. Unterstützt von ihrem Mann Reinhold und Enkelin Sophia begeisterte Irmi Wagner die Gäste mit köstlichem Braten und Kartoffelsalat – wie immer selbstgemacht – und süßen weihnachtlichen Leckereien. Neben Punsch und Glühwein sorgte Frau Angelika Raab mit heiteren Weihnachtsgedichten für eine lockere Atmosphäre. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung konnte Irmi Wagner die Rothmayer Stubenmusi aus Söllhuben gewinnen, die mit ihren Stücken die Gäste bestens auf Weihnachten einstimmten.

Auch Bürgermeister Christoph Vodermaier schaute vorbei, um den Damen und Herren „schöne Weihnachten, einen stimmungsvollen Jahreswechsel und alles Gute für 2023“ zu wünschen. Für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement dankte er der Seniorenbeauftragten ganz herzlich.

Text + Fotos: Martina Bühler-Karsubke

Mit viel Freude unterstützt Sophia ihre Oma Irmi Wagner bei den Seniorennachmittagen.



Die Geschwister Simon und Maria Rothmayer erfreuten die Zuhörer mit ihren volkstümlichen Weisen.

## LUSTIG UND BUNT

### Senioren-Faschingskranzl in Riedering

Zwei Feiern in einem bot Riederings Seniorenbeauftragte Irmi Wagner den Seniorinnen und Senioren am 14. Februar: Valentinstag & Fasching.

Stimmungsmusik mit Alois Schlosser aus Niedermoosen, ein von der Firma **Focuswein** aus Niedermoosen spendierter Bio Prosecco, ein leckeres Buffet mit selbstgemachten Speisen und saftigen Krapfen sowie natürlich jede Menge maskierte Damen und Herren machten das Faschingskranzl zu einem besonderen Erlebnis.

Mit viel Liebe zum Detail hatte Gastgeberin Irmi Wagner, wie immer unterstützt von ihrem umsichtigen Mann Reinhold und ihrer tüchtigen Enkelin Sophia, die Tische Motto mäßig dekoriert und für ein attraktives Faschingsambiente gesorgt. Ein von Horst Nowak und Angie Raab aufgeführter Sketch und ein humorvoller Mundartbeitrag von Rosi Vogel rundeten den Seniorennachmittag stimmungsvoll ab.



Text + Foto: Martina Bühler-Karsubke

## SENIORENNACHMITTAGE 2023

Auch für das Jahr 2023 hat unsere Seniorenbeauftragte Irmig Wagner einiges geplant. Nachfolgend die Termine für die Seniorennachmittage um jeweils 14:30 Uhr im Pfarrheim Riedering:

7. März  
18. April

9. Mai  
13. Juni

11. Juli  
12. Sept.

17. Okt.  
14. Nov.

5. Dez.  
19. Dez.

(Änderungen vorbehalten)

## NEUER WEGWEISER FÜR SENIOREN

Der Landkreis bietet Informationen über Freizeittipps bis zur Notfallmappe

Wegweiser und Notfallmappen liegen im Rathaus zur Abholung bereit...

... und können unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) heruntergeladen werden.



## JAHRESBERICHT 2022 DER RIEDERINGER GEMEINDEBÜCHEREI

Die Riederinger Bücherei hat im letzten Jahr 1.246 Besucher begrüßt. Diese hatten insgesamt 2.518 Medien ausgeliehen, was bedeutet, dass bei jedem Besuch im Schnitt 2,5 Medien pro Person mit nach Hause genommen worden waren.

2022 durfte die Bücherei 24 Neuzugänge begrüßen (Familien und Einzelpersonen). Insgesamt hat die Bücherei 243 aktive Nutzer im letzten Jahr verzeichnet, davon 110 Kinder bis 12 Jahre, 119 Jugendliche und Erwachsene bis 59 Jahre und 14 Erwachsene über 60 Jahre.

373 Bücher kamen im vergangenen Jahr zum Bestand dazu. 104 Bücher davon waren gespendet worden. Der Gesamtbestand beläuft sich derzeit auf 3.472 Medien, davon 249 Sachbücher,

1.230 Kinder- und Jugendbücher, 1.390 Romane und Krimis, 228 CDs (Hörspiele für Kinder und Erwachsene) sowie 2 Tiptoi Stifte. Damit diese alle untergebracht werden konnten, bekam die Bücherei einige neue Regale und Buchkisten. Vier Bücher waren so „zerlesen“, dass sie aussortiert werden mussten.

Insgesamt hatte die Bücherei an 44 Tagen (132 Stunden) auf. Wir hatten immer montags von 15:15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ausgenommen waren die Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien sowie die Weihnachtsferien. In den Sommerferien war die Bücherei normal geöffnet, damit der Lesestoff nicht ausging.

2022 gab es in der Bücherei sechs Ausstellungen zu bestimmten Themen.

Diese waren „Ostern“, „Frühling und Kräuter“, „Rosenheim und Chiemsee“, „Kochen mit Kindern“, „Weihnachtsbäckerei“ und „Weihnachten“.

Text: Susanne Daxlberger





dass sie auch ihre Ängste und Schwierigkeiten beschreibt. Das Buch selbst ist nach einer Einleitung, in der beschrieben wird, wie es zu dem Abenteuer gekommen ist, wie ein Tagebuch aufgebaut. Da Lotta ihre Etappen so kurzweilig und schön beschreibt und sich die Autorin zudem ihren Gefühlen und Schwierigkeiten stellt, hatte ich beim Lesen des Buches das Gefühl, mit ihr und ihrem Esel zusammen zu wandern.....

dem „warum?“ Esel sind kleiner Zauberer und Herzensöffner und so erfahren die zwei auf ihrer Reise viel Hilfsbereitschaft und jede Menge Gastfreundschaft. Es lohnt sich auf jeden Fall, das Buch „Wandern, Glück und lange Ohren“ zu lesen. Ich kann im Nachhinein nicht verstehen, warum es so lange ungelesen in meinem Regal stand! Teil zwei ist inzwischen auch erschienen („Sonne, Meer und lange Ohren“) und ebenfalls in der Bücherei vorhanden.

**NEUES  
AUS DER  
RIEDERINGER  
GEMEINDEBÜCHEREI**

Susanne Daxlberger und Roswitha Neumayer senden allen Leseratten und Bücherwürmern herzliche Grüße aus der Riederinger Bücherei und wünschen allen einen guten Start in den Frühling!

**Susanne Daxlbergers Lesetipp:  
„Wandern, Glück und lange Ohren“  
von Lotta Lubkoll**

Ein wunderbares Buch, nicht nur für Esel-Liebhaber: es geht auch viel darum, sich selbst zu erkennen, im Moment zu sein, Achtsamkeit zu leben und Vertrauen in sich und die Mitmenschen zu setzen. Lotta zieht mit ihrem „Pippi-Langstrumpf-Look“ und dem niedlichen bepacktem Esel Jonny natürlich alle Blicke auf sich.

Ich freue mich schon aufs Lesen ihres neuen Werkes! Aber Vorsicht – so sehr man sich am liebsten auch gleich mit einem Esel auf Wanderschaft begeben möchte: ihr Abenteuer war mit viel Vorbereitung verbunden und ist nicht einfach zur Nachahmung zu empfehlen!“

Mit eseligen Grüßen aus der Bücherei  
Eure Susanne Daxlberger

Text: Susanne Daxlberger  
Foto: Martina Bühler-Karsubke

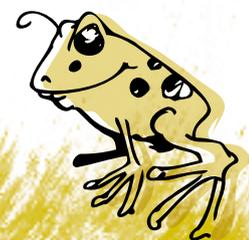
„Das Buch von Lotta Lubkoll lag lange Zeit bei mir zu Hause im Regal. Ich hatte es einmal von einer Teilnehmerin meiner Eselwanderungen geschenkt bekommen. Warum sollte ich ein Buch über Eselwanderungen lesen, wenn ich so oft selbst welche veranstalte?“

Es ist tatsächlich so, dass ich Lotta und ihren Esel Jonny persönlich kenne. Jonny stand eine Weile auf dem Nachbarhof und Lotta habe ich in Bezug auf Packsättel, und wo man diese am besten bekommt, beraten. Lotta und ihr Esel sind dann aber nach München gezogen, wo sie immer noch zu Hause sind und von wo aus ihre Abenteuer starten.

Ich muss Lotta für ihren Mut bewundern. Mir gefällt an dem Buch sehr,



Neu eingetroffen: jede Menge Bücher für Esel-Fans.





Pssst ... nicht stören! Kinder beim Schmökern in der Volksbücherei.

## NEUES AUS DER VOLKSBUCHEREI SÖLLHUBEN

Erfreulicherweise konnte unsere Bücherei im vergangenen Jahr wieder ohne große Pandemiebeschränkungen geöffnet bleiben und hat sich mühsam ihren treuen Leserkreis weitgehend zurückerobert. So durften wir auch wieder mehrmals den Kindergarten und die Schulklassen in unseren Büchereiräumen willkommen heißen und mit neuen Büchern eindecken!

In der Folge konnten wir einige Familien mit Kindern neu dazugewinnen, die jetzt regelmäßig kommen und aus dem vielfältigen Kinder- und Jugendbücherangebot ihr persönliches Lieblingsbuch entdecken.

### *Brigitte Wiesheus Lesetipp:* Kinderbuchreihe „Schule der magischen Tiere“

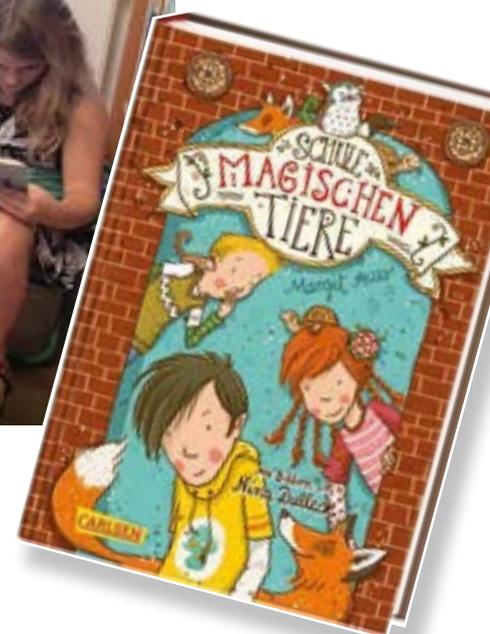
Mein Lesetipp kommt deshalb aus der Kinderbuchreihe „Schule der magischen

Tiere“, die wir vollständig auf Lager haben: „Eine Klasse, eine magische Zoohandlung und sprechende, tierische Begleiter. Miss Cornfields Klasse bekommt Besuch von deren Bruder Mortimer Morrison.

Dieser betreibt eine ungewöhnliche Zoohandlung: Auf der ganzen Welt liest er magische Tiere auf und übergibt sie Kindern, die einen tierischen Freund nötig haben. Wenn Kind und Tier füreinander wirklich bestimmt sind, können beide miteinander kommunizieren.

Für alle anderen sind die magischen Tiere nicht wahrnehmbar. Ida ist neu in Miss Cornfields Klasse und fühlt sich überhaupt nicht wohl in ihrer Haut. Sie erhält als Erste ein magisches Tier: den Fuchs Rabbat. Auch der verträumte Benni und der eingebildete Jo bekommen ihre tierischen Begleiter noch im ersten Teil der Kinderbuchreihe.

Im zweiten Teil werden weitere Tiere



an die Kinder der Klasse verteilt.

Gemeinsam gehen alle Kind-Tier-Paare durch dick und dünn und kommen in jedem Band der Reihe einem neuen Geheimnis auf die Spur.....“

Die Reihe wird von Kindern ab der zweiten Klasse gerne gelesen und hat bis jetzt 12 Teile!“

Die Volksbücherei Söllhuben hat nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Erwachsenen einen reichhaltigen und stets aktualisierten Lesestoff auf Lager!

Wir freuen uns auf Euch, Groß und Klein!

Herzliche Grüße, Euer Team der Volksbücherei Söllhuben

Text + Foto: Brigitte Wiesheu

ANZEIGE

## PERR Holzzäune

65 Jahre Holzzäune aus heimischen Hölzern  
40 Jahre Holzspielgeräte

Schaukeln · Turmhäuser · Kletterkombinationen · Wippen · Federspielgeräte etc.



83083 Riedering

Tel. 08036 90 79 90

[www.perr-holzzaun.de](http://www.perr-holzzaun.de)

## KNEIPPEN IST COOL UND LIEGT IM TREND!

Nehmen wir als Beispiel das Wassertreten. Es ist nicht nur ein tolles Gefäßtraining bei Krampfadern und Venenbeschwerden, sondern bewirkt weit mehr. Regelmäßig angewandt wirkt es blutdruckregulierend, lindert Kopfschmerzen, beruhigt das vegetative Nervensystem, hilft bei Arthrose und Entzündungen und steigert unser Immunsystem.

Es kann zu Hause (Eimer mit kaltem Wasser) oder in einem kühlen Bach oder einem Kneipp-Tretbecken durchgeführt werden. Wichtig ist, mit warmen Füßen zu starten und achtsam im Storchengang durch das Wasser zu treten. Die Anwendung sollte beendet werden, wenn sich ein Kältegefühl an den Beinen einstellt.

Das kann je nach Außentemperatur und Umständen ein bis zwei Minuten dauern, im Winter aber auch deutlich kürzer. Anschließend wird das Wasser nur abgestreift, Socken und Schuhe angezogen und sich solange bewegt, bis der Körper wieder gut durchwärmt ist.

Durch den Kältereiz des Wassers wird sozusagen unsere körpereigene Heizung in Gang gebracht und das zirkulierende Blut bringt die Wärme wieder an den gewünschten Ort.

Unterschätzen wir diese einfache Anwendung nicht, unser Körper dankt es uns.

Weitere Infos und Kursangebote:  
[www.kneipp-verein-rosenheim.de](http://www.kneipp-verein-rosenheim.de)

Text + Fotos: Karin Jehl,  
Kneipp Gesundheitstrainerin SKA ([karin.jehl@web.de](mailto:karin.jehl@web.de))

Verein  
**Kneipp**  
aktiv & gesund  
Rosenheim e.V.



Eine unkomplizierte Möglichkeit, dem Körper etwas Gutes zu tun!



Kneippen im See ist besonders schœ!

## ANZEIGE

**ZIMMEREI HOLZBAU STRASSER**

- Massivholzhäuser
- Gewerbebauten
- Dachstühle
- Energetische Sanierung
- Altbausanierung
- Gauben & Dachfenster

SEIT 1990  
HOLZBAU AUS LEIDENSCHAFT

Riedering · Tel. 08036/4133 · [www.strasser-holzhaus.de](http://www.strasser-holzhaus.de)

**IHRE ANZEIGE**  
IN DER GLL, LIABA A  
GLOANE OIS KOANE  
21. APRIL 2023



Der Nikolaus war da!

## ADVENTSZEIT IN DER SPIELEGRUPPE RIEDERING

Lasst uns froh und munter sein .... Mit diesem Nikolauslied sangen wir uns durch die Adventszeit bis zum Nikolaustag und spielten mit unseren Instrumenten dazu. Auch für unsere Kleinsten in der Gemeinde hat dann der Nikolaus die selbst-gestalteten Säckchen im Pfarrheim abgestellt.

Bis Weihnachten wurden kleine Lichter gestaltet und natürlich viel gespielt. Die Kinder kennen bereits den Ablauf der Spiel-gruppentreffen und das ein oder andere Kind hat auch schon ein Lieblingslied.

Text + Fotos: Petra Schmidt, Spielegruppe Riedering (0151 23515035)

## STADTRADELN IN RIEDERING VOM 18.6.2023 BIS 9.7.2023

**Erstmalig in allen Kommunen in Stadt  
und Landkreis Rosenheim gleichzeitig**

Die Gemeinde Riedering nimmt heuer zum dritten Mal am STADTRADELN teil. Anmeldungen sind voraussichtlich ab April 2023 möglich unter: <https://www.stadtradeln.de/riedering>.

In Abstimmung der Radverkehrsbeauftragten, Klimamanager oder sonstigen Koordinatoren der jeweiligen Kommunen wird das STADTRADELN heuer in allen teilnehmenden Kommunen in Stadt und Landkreis Rosenheim zur gleichen Zeit stattfinden. Ziel ist es, die Aktion noch bekannter zu machen, indem sie gemeinsam beworben und in den lokalen sowie sozialen Medien zeitgleich angekündigt wird. Gemeinsame Aktionen sind ebenfalls in Vorbereitung.

Nachdem der E-Bike-Testtag in Riedering in den vergangenen beiden Jahren nur auf begrenzte Resonanz gestoßen ist, wird dieser heuer zentral in Rosenheim – und dafür eine Nummer größer – stattfinden (als Angebot an sämtliche interessierten Bürgerinnen und Bürger der teilnehmenden Gemeinden und des Landkreises).



Die Kinder gestalten leuchtende Weihnachtslichter.

Wir erhoffen uns so, dass der E-Bike-Testtag zu einem netten Aktionstag mit einem Messecharakter für Interessierte der gesamten Region werden kann.

**Das Abschlussfest mit Siegerehrung ist geplant für Dienstag, den 18.07.2023 um 18:30 Uhr. Details erhält jede\*r Angemeldete über den E-Mail-Newsletter.**

Text: Matthias Dangl (Organisator STADTRADELN für die Gemeinde Riedering)

ANZEIGE

*Salon Helga*

*Ihr Friseur*

Hubertusstraße 16 · 83071 Haidholzen  
Telefon 0 80 36 / 17 67

# Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Stern in Neukirchen



Beispiele der Renovierungsarbeiten

## ANZEIGE

**Elke Hotz, Roland Herzog**  
Ihre Trauerberater für Riedering & Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**SCHMID** BESTATTUNGEN  
Rosenheim . Frühlingstr. 9 . 08031 408970



### Anton Hötzelberger im Gespräch mit Kirchenpfleger Heinrich Dhom vor Ort

Wer in der letzten Zeit einen Blick in die Kirche in Neukirchen geworfen hat, wird wegen des großen Gerüstes nicht viel gesehen haben. Die Hauptarbeit fand nämlich an der Kirchendecke statt und war für den Besucher nicht sichtbar. Das Deckenfresko ist inzwischen komplett gereinigt und die Risse verkittet und retuschiert worden.

Das Gerüst ist inzwischen abgebaut, sodass man die frisch strahlenden Malereien des Joseph Adam Mölck von 1750 nun wieder bewundern kann. Ebenfalls abgeschlossen sind die Restaurierungen der Kirchenfenster. Hier erfolgten eine komplette Reinigung der Glasflächen und Ausbesserungsarbeiten an den Fenstergittern. Diese sind jetzt dicht, der nötige Luftaustausch erfolgt dann über ein automatisches Lüftungssystem.

Besondere Freude bereiten die Seitenaltäre und der Hauptaltar, die inzwischen ihre alte Form erhalten haben. Die Stuckateure haben die Formen, die sie vorher vorsichtig abgenommen und in der Werkstatt neu gegossen haben, neu angebracht. Diese trocknen in der Winterzeit aus, bevor die Farben draufkommen. Während der Wintermonate erfolgen dann die Arbeiten an den holzschichtigen Teilen des Hochaltars mit dem Gnadenbild und der Kommunionbank. Das Gnadenbild wird auch einer vorsichtigen Reinigung unterzogen und künftig dezent angestrahlt werden.

Hierzu fanden Gespräche bzgl. der künftigen Lichtgestaltung statt. Die Hauptamtlichen haben zusammen mit der Kirchenverwaltung Szenarien hierfür entwickelt, die nun von den Lichtplanern umgesetzt werden. Derzeit ist auch die liturgische Neugestaltung Gesprächsthema. Mit der Herstellung des Altares, des Ambos und des neuen Osterleuchters wird in diesen Tagen begonnen werden. Bis zur endgültigen Einweihung mit Altarweihe, die am 2.7.2023 durch Weihbischof Bischof vorgenommen werden wird, sind noch viele Arbeiten zu erledigen.

Dankbar erwähnt der Kirchenpfleger abschließend: „Wir haben auch keine Probleme mit der Lieferung von Baustoffen bzw. Termenschwierigkeiten mit den Handwerkern gehabt. Hierüber sind wir sehr froh, es läuft sehr zufriedenstellend. Kurzfristige Absprachen vor Ort haben bisher immer für gute Lösungen gesorgt. Und wenn wir als Kirchenverwaltung gefordert sind, sogenannte Hand- und Spanndienste zu leisten, steht uns ein tolles Team aus Neukirchner Bürgern zur Verfügung, die uns hier sehr unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!“

Zugunsten dieser Renovierung fand am 29. Dezember in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ ein Benefizkonzert mit dem Titel „Europäische Weihnacht“ statt. Mitwirkende waren das

Singensembel H2-02 mit Luitgard und Thomas Hamberger sowie mit Christine und Hermann Oswald, des Weiteren wirkten mit Michaela Brückner an der Harfe, Kilian Kiemer mit Posaune und Klaus Kiemer an der Orgel. Das sehr gut besuchte Konzert brachte einen Reinerlös von 1.450,- Euro ein, wofür sich die Kirchenverwaltung bei den Mitwirkenden und den Besuchern ganz herzlich bedankt.



Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Stern

Text + Fotos: Anton Hötzelberger



Kirchenpfleger Heinrich Dhom bei den Renovierungsarbeiten

*Du zeigst mir den Pfad zum Leben.  
Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle,  
zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.*  
Psalm (16,11)

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Pfarrer i.R. Manfred Hoska

\* 23. Dezember 1934 † 27. Januar 2023

Für sein 62-jähriges priesterliches Wirken in der Pfarr- und  
Militärseelsorge sagen wir alle ihm ein herzliches Vergelt's Gott.

Für das Dekanat Weihenstephan      Für den Pfarrverband Allershausen  
Dekan Thomas Gruber                      Pfarrer Hermann Schlicker



### PFARRER I.R. MANFRED HOSKA VERSTORBEN

Pfarrer i.R. Manfred Hoska war von 2004 bis 2019 als Ruhestandsgeistlicher in der Kuratie Hirnsberg tätig. In dieser Zeit war unser Riederinger Ortsteil Pietzenkirchen sein Lebensmittelpunkt. Von dort aus half er im Pfarrverband Riedering überall dort aus, wo er gebraucht wurde.

Im Alter von 88 Jahren verstarb Pfarrer i.R. Manfred Hoska am 27. Januar 2023 in Allershausen, seiner alten Wirkungsstätte, in die er vor fast vier Jahren zurückgezogen war.

Zusammen mit einer Delegation aus Pietzenkirchen und Riedering fuhr Riederings Bürgermeister Christoph Vordermaier am 1. Februar nach Allershausen, wo der Ruhestandsgeistliche mit einem würdevollen Requiem beigesetzt wurde, um ihm die letzte Ehre zu erweisen: „Wir werden Pfarrer Hoska in ehrevoller Erinnerung behalten.“

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Susanne Summerer



### GEPLANTER AUSBAU DES MOBILFUNKNETZES IN UNSERER GEMEINDE

#### Informationen der Bürgerinitiative Simssee Süd

Im November 2021 wurde die Bürgerinitiative „Simssee Süd“ gegründet. Anlass waren damals zwei der Gemeinde Riedering vorliegende Suchkrisenanfragen zu Standorten neuer Mobilfunkmasten. Seit diesem Zeitpunkt steht der Zusammenschluss interessierter Riederinger Bürger in engem Austausch mit der Gemeinde.

Die Gemeinde Riedering unterstützt die Bürgerinitiative seither mit großem Engagement. Beispielsweise wurden zwei Einzelstandortgutachten zu den vorliegenden Bauanträgen eines namenhaften Mobilfunkanbieters erstellt mit dem Ergebnis, dass beide Anträge im Gemeinderat negativ beschieden wurden.

Die Bauanträge wurden damit an die übergeordnete Behörde, das Landratsamt Rosenheim, weitergereicht.

In der Gemeinde Riedering liegt nun eine dritte Suchkrisenanfrage für einen weiteren Standort vor. Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, einen möglichst schonenden und für Mensch und Natur unschädlichen Ausbau des Funknetzes zu verfolgen. Dem vom Bund massiv forcierten Ausbau des 5G Funknetzes steht aus Sicht der Bürgerinitiative keine nennenswerte Aufklärung bezüglich Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt durch Funkstrahlung gegenüber.

Die Aufklärung und der offene Diskurs über dieses wichtige Thema ist damit eines der Kernanliegen unserer Bürgerinitiative. Im Rahmen des ersten Informationsabends (17.11.22 im Gasthof Hirzinger, Söllhuben) mit dem Thema „Mobilfunk in der Gemeinde Riedering –

Nutzen und mögliche Gefahren“ wurden zahlreiche Aspekte dieses komplexen Themas beleuchtet. Nach einer Einleitung durch die Bürgerinitiative trugen zwei Referenten den ca. 70 Gästen ihre Vorträge vor. Herr Dipl. Ing./Baubiologe Manfred Hofmeister (Stadtrat/Kreisrat aus Bad Reichenhall) beleuchtete die technische Seite des Mobilfunks und gab Auskunft zu Wirkung, den Gefahren aber auch zur politischen Situation und den rechtlichen Grundlagen sowie den aktuell geltenden Grenzwerten. Im Anschluss erläuterte Herr Johann Z. eindrucksvoll seinen persönlichen Leidensweg und seine Erfahrungen, die er als strahlungssensitive Person machen musste.

Der bereits erwähnte geplante Ausbau der Funknetze betrifft das 5G Netz. Die sogenannte 5G - Technik ist die fünfte Mobilfunkgeneration, die mit einer bis zu 100-fach höherer Strahlungsintensität

tät im Vergleich zur bis dato angewendeten Mobilfunktechnik arbeitet. Vorteile durch 5G ergeben sich hauptsächlich für die automatisierte Industrie – der private Nutzer würde von einer schnelleren Datenübertragung profitieren. Es geht hierbei nicht primär um eine bessere Netzabdeckung für Mobiltelefone – der Hauptzweck dieser Technik ist das Übertragen von großen Datenmengen.

Die geringere Reichweite dieser Technik (aufgrund der großen Datenübertragungsleistung) erfordert ein engmaschiges Netz von Sendemasten. Dies kann besonders eindrucksvoll bei einer Fahrt auf der Autobahn beobachtet werden. Die zahlreichen Masten verändern das Landschaftsbild. Besonders negativ würde dies in unserer naturnahen und vom Tourismus geprägten Region auffallen.

Noch gravierender sind aber die bislang bereits bekannten Auswirkungen der nicht sichtbaren Strahlung auf unsere Gesundheit, wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Herz-Rhythmusstörungen, Tinnitus, die Gefährdung der Fruchtbarkeit, psychische Beeinträchtigungen und die Zunahmen von Lernstörungen. ADHS

und Autismus bei Kindern wären weitere Folgen. Unzählige wissenschaftliche Studien zeigen, dass gesundheitliche Schäden schon weit unterhalb der deutschen Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung auftreten. Der deutsche Grenzwert mit 10.000 mW/m<sup>2</sup> (Milliwatt pro Quadratmeter) liegt deutlich höher als jener in Italien, Lichtenstein, Luxemburg und der Schweiz (100 mW/m<sup>2</sup>).

Der Europarat fordert eine drastische Reduzierung der Grenzwerte, vorerst auf 100 mW/m<sup>2</sup> – in sensiblen Gebieten wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Wohnungen gar auf 10 mW/m<sup>2</sup>. Des Weiteren hat die Gesundheitsministerin von Belgien in der Re-



Mobilfunkmasten verändern zudem das Landschaftsbild gravierend.

gion Brüssel 2019 ein Zeichen gesetzt und das 5G Pilotprojekt gestoppt. Mit der eindeutigen Begründung: "...unsere Bürger sind keine Versuchskaninchen!" Auch wir werden die Entwicklungen in unserer Gemeinde weiterhin verfolgen und uns für den Schutz von Mensch, Tier und Natur vor den negativen Einflüssen durch ein Übermaß an Strahlung einsetzen.

Wir möchten uns mit allen interessierten Personen vernetzen und zu diesem Zweck gern zu regelmäßigen Treffen einladen.

**Am Mittwoch, den 22.03.23, findet um 19 Uhr im Gasthof Hirzinger in Söllhuben ein erster Austausch statt. Jeder ist herzlich willkommen sich zu informieren, mit dem Thema vertraut zu machen und in netter Runde beisammen zu sitzen.**

Ihre Bürgerinitiative Simssee Süd  
Kontakt: simsseedialog@posteo.de

Text: Dr. med. M. Kilian-Burges, A. Volz-Grätz,  
D. Weiss, G. Siflinger, M. Troschke

Zeichnung: Alexandra Volz-Grätz

## BÜRGERENERGIEPREIS OBERBAYERN 2023 - BIS ZUM 15. MÄRZ 2023 BEWERBEN

### Bayernwerk belohnt Energie für Nachhaltigkeit

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiﬃge und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

### Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. März 2023 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [annette.seidel@bayernwerk.de](mailto:annette.seidel@bayernwerk.de).

Text: Bayernwerk

# Feldbegehung Simsseeschutzprojekt

Prächtigt entwickelte Untersaat im Herbst in Silomaisstopeln

## Zum Thema Zwischenfruchtanbau nach Getreide und Untersaaten im Mais, sowie Gullys an und in landwirtschaftlich genutzten Flächen

Zu einer Feldbegehung trafen sich im November letzten Jahres zahlreiche Landwirte aus dem gesamten Simssee-Einzugsgebiet, Bürgermeister Loferer aus Bad Endorf (stellvertretender Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes Simssee, AZV) und Bürgermeister Vodermaier aus Riedering, Dr. Roch vom WWA Rosenheim, sowie Frau Koder und Herr Überacker vom Landwirtschaftsamt Rosenheim mit den Wasserschutzberatern der Firma Ecozept aus Freising.

Bürgermeister Loferer begrüßte als Vertreter des AZV „ich freue mich, dass Sie heute so zahlreich zu dieser Feldbegehung gekommen sind, v.a. freue ich mich, dass auch Landwirte aus den jetzt neu im Simsseeschutzprojekt engagierten Gemeinden Frasdorf, Prien und Rimsting anwesend sind; ich bin überzeugt, dass nur mit der Mithilfe aller im Einzugsgebiet die Qualität des Sees verbessert werden kann“.

Die Begehung startete an zwei benachbarten Flächen in Bad Endorf. Auf einer stand eine prächtig entwickelte Weidelgrasuntersaat auf der anderen eine Mitte Juli eingesäte abfrierende Zwischenfruchtmischung nach Winterweizen.

Untersaaten in den stehenden Maisbestand sind schon seit Beginn des Simsseeschutzprojektes eine wichtige Methode, um Nährstoffe – hier geht es darum, den Phosphor zu binden – und einen möglichen Austrag in den Simssee zu reduzieren.

Auf dem besichtigten Feld wurde der Mais gehackt und gleichzeitig die Untersaat ausgebracht. Sie ist trotz des sehr trockenen Sommers 2022 aufgelaufen und hat sich gut entwickelt.

Durch die mechanische Unkrautbekämpfung war zudem eine Pflanzenschutzmittelanwendung weniger nötig und lt. Landwirt waren die Kosten für beide Verfahren ca. gleich hoch. Das Hackgerät ist im Einzugsgebiet des Simssees vorhanden und könnte somit von mehreren Landwirten eingesetzt werden.

Auf der Untersaat- und der Zwischenfruchtfläche wird im Frühjahr 2023 Mais angebaut werden. Bei der Untersaatfläche ist noch unklar, mit welcher Technik das Weidelgras vor der Saat bearbeitet werden wird, um zum Erosionsschutz möglichst keinen Pflug einzusetzen.

Bei der Zwischenfruchtmischung wird dies mit einer Scheibenegge geschehen, die nur oberflächlich bearbeitet und

der Mais danach in erosionsmindernder Mulchsaat ausgesät werden kann. Auf der Zwischenfruchtfläche wurden die entscheidenden Faktoren für eine gute Nährstoffaufnahme und Erosionsminderung diskutiert: Aussaat mit der Sämaschine; Art der Mischung, um bei jeder Witterung einen möglichst guten Feldaufgang mit dichtem Bewuchs und bestmöglicher Durchwurzelung zu erreichen.

Frau Wissinger wies darauf hin, dass nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) das Ziel für den Simssee bis 2027 die Erreichung der guten ökologischen Qualität ist. Nach fachlicher Einschätzung des Wasserwirtschaftsamtes (WWA) ist dafür eine Verringerung des Phosphoreintrages um ca. 1.500 kg je Jahr nötig.

Bei über 300 Landwirten, die im Einzugsgebiet wirtschaften, sind es somit im Durchschnitt rd. 5 kg Phosphor, die jeder Betrieb durch entsprechende Maßnahmen auf seinen Flächen halten sollte.

Bei der nächsten Station in der Gemeinde Riedering wurden in der Nähe von Moosen verschiedene (verschlossene, abgedichtete) Gullys an bzw. in landwirtschaftlichen Flächen besichtigt. Sind Gullys an solchen Plätzen nicht verschlossen, besteht die Gefahr, dass



Diskussion zum Verschließen von Gullys (hier in einer Grünlandfläche); der Gully in der Mitte des Kreises wurde mit einem Edelstahldeckel abgedichtet; Hinten in links in der roten Jacke: Dr. Hadumar Roch (WWA), links daneben BM Christoph Vordermaier (Riedering), BM Alois Loferer (Bad Endorf), Edeltraud Wissinger (Ecozept), Dominikus Summerer (Landwirt und 3. BM von Riedering); re neben Hr. Roch Veronika Koder vom AELF, re in der Mitte mit schwarzer Jacke: Johannes Überacker (AELF)

bei Starkregen oder Schneeschmelze Phosphor aus den landwirtschaftlichen Flächen ausgetragen und über den „Kurzschluss Gully – See“ direkt in den Simssee gelangen kann.

Es wurde erörtert, inwieweit diese Verschlüsse mit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung verträglich sind. Zum Verschließen kamen Stahl- oder Betondeckel zum Einsatz. Bei einem Gully im Vorgewende eines Ackers wurde die Lösung gewählt, ihn mit einem Vlies, einer darauf liegenden Schüttung und dann einer Humusschicht abzudecken.

Dadurch versickert das nach Starkregen, Schneeschmelze entstehende Stauwasser langsamer und der im Wasser gelöste Phosphor kann im Sediment ablagern. Somit gelangt eine geringere Menge in den See.

Durch das Verschließen der Gullys steht Wasser länger in der Fläche als sonst. Die Landwirte berichten, dass es jedoch noch zu keiner Beeinträchtigung der Arbeiten auf den Feldern oder der Qualität des Futters gekommen ist. Somit sind technische Lösungen gefunden worden, die die Gefahr des Phosphoreintrags über Gullys an/in landwirtschaftlichen Flächen reduzieren und im Betriebsablauf der Landwirte funktionieren.

Daneben gibt es Gullys, Schächte an den Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen. Ecozept und der AZV sind im regelmäßigen Kontakt mit den zuständigen Ansprechpartnern. Es wurden auch da schon Gullys geschlossen und einzelne wieder geöffnet, weil sich der Verschluss im Blick auf die Straßenverkehrssicherheit als nicht praxistauglich erwies.

Danach wurde die Fläche eines Öko-

betriebses besichtigt, der ebenfalls eine Zwischenfruchtmischung nach Wintergetreide angebaut hat. Auch diese Mischung war gut entwickelt, nimmt Nährstoffe auf und bietet die Grundlage für einen erosionsmindernden Anbau im Frühjahr 2023. Es wird ein Sommergetreide folgen und der Anbau wird voraussichtlich in Mulchsaat durchgeführt werden.

Frau Wissinger schloss die Feldbegehung ab mit „herzlichem Dank an die Landwirte für die seenschützenden und innovativen Methoden auf ihren Flächen und dafür, dass sie ihre Flächen zur Berücksichtigung zur Verfügung gestellt haben. Wir haben gesehen, dass von Seiten der Landwirte im Simssee-Einzugsgebiet bereits vielfältige Maßnahmen zur Verringerung des Phosphoreintrages umgesetzt werden“.

Text: Dipl.-Ing. agr. (univ.) Edeltraud Wissinger, Ecozept

Fotos: Edeltraud Wissinger, Philipp Maier, Ecozept



ANZEIGE

Wir I(i)eben  
unsere  
Berufung ...

*... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!*

**Wir sind für Sie da!**  
www.hartl-bestattungen.de  
08031 - 219 230

**GEORG  
HARTL®**  
BESTATTUNGEN GMBH



## VERANSTALTUNGSKALENDER DER RIEDERINGER VEREINE

Auf Initiative von Florian Niedermaier erschien im Januar erstmalig ein Veranstaltungskalender der Riederinger Vereine in gedruckter Form. In diesem finden sich alle Termine von Veranstaltungen und Versammlungen, soweit diese zum Zeitpunkt des Drucks bekannt waren. Mit Hilfe des QR Codes sind die regelmäßig aktualisierten Termine übrigens jederzeit mobil abrufbar.

„Der gedruckte Kalender soll nun in Zukunft jedes Jahr erscheinen“, kündigte der Vorstand des GTEV „Almengrün“ Riedering e.V. bei der Übergabe des ersten Exemplars an Bürgermeister Christoph Vodermaier an. „Der Veranstaltungskalender informiert alle Vereine über geplante Aktivitäten und kann so helfen, Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden,“ beschrieb Florian Niedermaier seine Vision „Von Gestaltung und Optik her wird dieser natürlich in den nächsten Jahren den Bedürfnissen angepasst und verfeinert.“

Der Veranstaltungskalender liegt an folgenden Stellen aus:  
**Bäckerei Gmeiner, Söllhuben / Gasthaus Alter Wirt, Riedering / Gasthaus Hilger, Hirsberg / Gasthaus Hirzinger,**



**Söllhuben / Irmis Hoamat, Riedering / Metzgerei Gassner, Riedering / Papierladen, Riedering / Rathaus / Seewirt, Ecking / VR Bank, Riedering**

Um eine Spende wird gebeten. Nach Abzug der Druckkosten wird das Geld an das Sozialwerk Simssee e.V. gespendet.

Text + Foto: Martina Bühler-Karsubke



Dirndldrahn, Schuahplatteln und Tanzen – es wird einiges geboten.

## GTEV „ALMENGRÜN“ RIEDERING – JUNGE TRACHTLER HERZLICH WILLKOMMEN

Der GTEV „Almengrün“ Riedering hat wieder mit den Plattlerproben begonnen. Herzlich willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren zu folgenden Zeiten:

*jeden Mittwoch Plattlerproben  
im Alten Wirt*

*18:00 bis 18:45 Uhr:  
Kinder 4-10 Jahre*

*18:45 bis 19:30 Uhr:  
Kinder 10-15 Jahre*

„Kemmt's einfach vorbei und schnupperts rei! Auf euer Kommen freuen sich die Jugendleiter Johanna und Simone!“

Text: Johanna Lindner

Foto: Trachtenverein Riedering

GLL 57  
REDAKTIONSSCHLUSS  
21. APRIL 2023

# Dorfweihnacht 2022 - lang ersehnt



Die Dorfweihnacht: Ein besonderes Erlebnis in der Adventszeit in Riedering

Während der Corona-Pause hatte ganz Riedering die langsam zu einem lieb gewonnenen Ereignis gewordene Dorfweihnacht schwer vermisst. Im vergangenen Dezember konnte sie endlich einmal wieder stattfinden.

Unter Federführung der Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins kamen sowohl die Jungbauernschaft, die Skiabteilung des SV Riedering, die jungen

Trachtler und einige regionale Künstler und Produzenten zusammen, um Riedering in der Adventszeit zu erfreuen. Riederings Geschäftsleute schlossen sich gerne an und ließen ihre Pforten am Samstag, den 10. Dezember 2022, länger geöffnet. So erstrahlte Riedering am Tag der Dorfweihnacht nicht nur im Lichterglanz – auch Petrus freute sich, dass die Dorfweihnacht die Menschen

in Riedering wieder zusammenbrachte und schenkte uns allen viele weiße Flocken. Das Ambiente am Kirchplatz war somit perfekt. Es wurden Punsch und Glühwein sowie Kaltgetränke ausgeschenkt, Kuchen, Waffeln und Würstl erfreuten den Gaumen und wundervolle handgefertigte Produkte und Waren wurden in den Pavillons angeboten. Die gesammelten Spenden gingen an die Mittagsbetreuung der Annette-Thoma-Grundschule sowie an den Sozialfonds der Gemeinde Riedering. Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem die Marienkäfer-Kinder.

Alle Beteiligten und Besucher waren sich nach diesem Tag im Advent sicher, dass dies eine besondere Dorfweihnacht war, auf die alle lange geduldig gewartet hatten.

Text + Fotos: Kirsten Gerstner



Hochmotiviert für den guten Zweck: Roswitha Schuster & Roswitha Hamberger

ANZEIGE

www.hoersysteme-mierbeth.de

## AllesHÖRER sind Alles KÖNNER

**Kostenfreier Hörtest und  
unverbindliche Beratung!**

Das Ergebnis erhalten Sie in  
**nur 10 Minuten!**



**HÖRSYSTEME  
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim  
Telefon: 08031-34803

Hochriesstraße 25  
83209 Prien a. Chiemsee  
Telefon: 08051-9676151

Auch in: Grassau und Miesbach  
Bad Tölz und Garmisch-Part. (Schwesterbetrieb)

## RORATE-GOTTESDIENST UND ADVENTSFEIER

Frauen- und Mütterverein Riedering / Neukirchen e.V.

Im Advent 2022 fand die Adventsfeier des Frauen- und Müttervereins Riedering/Neukirchen am heiligen Nikolaustag statt. Der vorausgegangene Rorate-Gottesdienst trug wie jedes Jahr zur Einstimmung auf die staade Zeit bei. Die Kirche im Kerzenschein und mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor zu erleben, hilft der Hektik des Alltags zu entgehen und einmal abzuschalten.

Im Anschluss wurden dann alle Mitglieder des Frauen- und Müttervereins, sowie ganz speziell die Geburtstagskinder, die in der Corona-Zeit nicht gefeiert werden konnten, ins Café Stuerzer eingeladen.

Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung gab es Punsch, eine Brotzeit und Gebäck für alle. Und natürlich durfte der Heilige Nikolaus an diesem Abend nicht fehlen. Er hatte einiges aus dem goldenen Buch zu berichten. Nachdem die Geburtstagskinder mit einem kleinen Präsent nachträglich beglückwünscht wurden, hatten alle Anwesenden noch einen gemütlichen Abend und freuten sich, dass endlich wieder Zusammenkünfte möglich sind.

Text + Fotos: Kirsten Gerstner

## ADVENTSMARKT IM HERZEN VON SÖLLHUBEN

Reinerlös aus Glühwein- und Punschverkauf von der Frauengemeinschaft und dem Pfarrgemeinderat Söllhuben gespendet

Nach vierjähriger Pause fand am 26. November 2022 wieder der Adventsmarkt in der Söllhubener Dorfmitte statt. Der Adventsmarkt zum 1. Adventssonntag wird traditionell von den Frauen des Vorstandes der Frauengemeinschaft zusammen mit dem Pfarrgemeinderat Söllhuben ausgerichtet und findet in der Regel alle zwei Jahre statt. Der große Christbaum in der Pfarrkirche St. Rupert, der von der Familie Hirzinger gespendet worden war, wurde wieder vom Vorstand der Frauengemeinschaft zusammen mit dem Mesner Wast Hamberger geschmückt.

Die Jugendbläser spielten zu Beginn des offiziellen Teils, bevor die Vorsitzende der Christlichen Frauengemeinschaft Söllhuben, Frau Sabine Bichler, mit launigen Worten Aussteller und Gäste begrüßte.

Es hatte sich gezeigt, dass die Frauengemeinschaft und der Pfarrgemeinderat nicht lange bitten mussten, um mit Anbietern aus der Gemeinde einen kleinen, aber feinen Adventsmarkt auf die Beine zu stellen. Fantasiervolle Angebote aus Holz und Keramik, Selbstgebasteltes und Produkte rund um



Sankt Nikolaus und sein Krampus durften bei der Adventsfeier nicht fehlen!



Andächtig lauschten die Gäste den Worten des Heiligen Nikolaus.



Vor der Eröffnung sprach Gemeindefereferent Tobias Gaiser den Segen.

den Honig waren vertreten. Ganz wichtig: die Adventskränze – geschmückt oder grün – gebunden von den fleißigen Frauen des Elternbeirates der Grundschule Söllhuben.

Das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz. Das Angebot reichte von Brotzeiten, (angeboten vom Förderverein der Grundschule), über Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat des Söllhubener Kindergartens bis hin zu gebrannten Mandeln vom Trachtenverein. Natürlich durften verschiedene „geistige“ Getränke nicht fehlen. Starke Anziehungspunkte waren

natürlich die exzellente und von vielen sehnsüchtig erwartete Gulaschsuppe vom „Schmigo“ und der Glühweinstand der Frauengemeinschaft. Daneben konnten sich auch noch verschiedene kleine Anbieter mit Selbstgemachtem präsentieren. So haben viele Söllhubener dafür gesorgt, dass für jeden Besucher etwas zum Schauen, Kaufen, Verköstigen und auch zum Hören dabei war. Während des Nachmittags konnten sich die Besucher an einem abwechslungsreichen musikalischen Programm erfreuen.

Bei einem Markt im Freien muss natürlich auch das Wetter mitspielen... und es war wirklich spannend. Es entschied sich gerade noch rechtzeitig für Sonne, und der Regenschauer am späteren Nachmittag stellte nur eine kurze Unterbrechung dar. Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Söllhuben freute sich, ihren Reingewinn von 1.600 € aus dem Glühwein- und Punschverkauf an folgende Stellen verteilen zu können: Jeweils 400 € erhielten die First Responder der Feuerwehr Söllhuben, das Sozialwerk Simssee, der Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim sowie die OVB- Weihnachtsspendenaktion.

Die Frauengemeinschaft und der Pfarrgemeinderat Söllhuben möchten ganz herzlich allen „Vergelts Gott“ sagen, die mit-



v.l.: Sabine Bichler, Renate Grabmayer, Margit Langzauner, Irmgard Weber, Barbara Winkler, Marianne Künstner.

geholfen haben, dass der Adventsmarkt nicht nur stattfinden konnte, sondern auch sehr erfolgreich war! Ein besonderer Dank geht an die Helfer, die die Hütten aufgestellt haben und den Chef vom Strom.

Bis zum sehr späten Abend hielten sich Besucher zum Ratschen und Leute treffen beim Adventsmarkt auf. Der Tenor vieler Adventsmarktbesucher: „Es is so schee, dass ma endlich wieder zamma kema kinan!“

Schau ma moi, was in zwoa Jahr is!

Text: Renate Grabmayer, Frauengemeinschaft und PGR Söllhuben

Fotos: Renate Grabmayer, Sebastian Hamberger

ANZEIGE



## STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI TGW ROBOTICS ALS ARBEITGEBER im Herbst 2023

Wir sind das Kompetenzzentrum für hochdynamische, intelligente und zukunftsorientierte Automatisierungslösungen und setzen einen besonderen Fokus auf die Ausbildung unserer Mitarbeiter – für die Zukunft unseres Unternehmens, für die Zukunft junger Menschen und für die Zukunft der Region.

**ELEKTRONIK**



**MECHATRONIK**



**PRODUKTDESIGN**



**YOUR TGWay**  
Lehre im Gleichgewicht  
tgw.career

## JAHRESRÜCKBLICK 2022 DER JUNGBAUERNSCHAFT NEUKIRCHEN

### Ausblick auf das Vereinsjubiläum 2024

Die Jungbauernschaft Neukirchen blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2022 zurück.

Nach einer fast zweijährigen Corona bedingten Pause konnten im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Bei schönstem Wetter trafen sich zunächst am Ostermontag wieder zahlreiche Teilnehmer beim traditionellen Oascheim.

Am 1. Mai wurde dann der Maibaum der Gemeinde Prien zurückgebracht und gemeinsam aufgestellt. Trotz Sturm und Regen war auch dies ein erfolgreiches Fest. Am 14. Mai fand dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, die coronabedingt bereits zweimal ausgefallen war.

Beim Petersfeuer hatte die Jungbauernschaft leider nicht so viel Glück. Am 30. Juni konnte das Feuer aufgrund von Unwetter-Warnungen nicht entfacht werden. Dies wurde dann am 2. Juli vereinsintern nachgeholt.

Das immer gut besuchte Weinfest der Jungbauernschaft fand nach zweijähri-



v.l.: Kilian Breit, Julian Rupp, Lena Vodermaier, Nina Vodermaier, Sandra Fimm, Meiki Siml, Sebastian Höhensteiger, Sepp Schwaiger, Cindy Hamberger, Vinzenz Lindner, Florian Loferer, Helene Hollinger, Maxi Nietzold, Niki Engelmann, Johanna Breit, Simon Loferer

ger Zwangspause erstmalig in Bergham statt. Auch hier konnte die Jungbauernschaft eine sehr gelungene Veranstaltung mit ausgelassener Stimmung verbuchen. Ebenso erfolgreich waren der alljährliche Vereinsausflug auf's Herbstfest sowie im November der zweitägige Vereinsausflug nach Wien mit den Ortsvereinen Neukirchen.

Am 5. Dezember bot die Jungbauernschaft wieder den Nikolausdienst in Neukirchen und Umgebung an. Der Abend klang anschließend mit einem gemeinsamen Essen aller Helfer aus. Der offizielle Jahresabschluss erfolgte dann am 17. Dezember mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Schützen, der Feuerwehr Neukirchen und Jung-

bauernschaft.

Die Jungbauernschaft Neukirchen bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern!

### *Vorankündigung!*

**Die Jungbauernschaft Neukirchen begeht 2024 ihr 75-jähriges Gründungsjubiläum und plant, dieses vom 04.07.–08.07.2024 mit einem Festzelt zu feiern – nähere Informationen folgen zum späteren Zeitpunkt!**

*Instagram:  
jungbauernschaft\_neukirchen  
-festzelt\_neukirchen-2024*

Text: Johanna Breit, Foto: Cindy Hamberger



V.l.: Willi Lehner, Hans Ortner und Benedikt Ganter

## CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG IN SÖLLHUBEN

Der Veteranenverein lud zusammen mit den Trachtlern zur Christbaumversteigerung ins Söllhubener Pfarrheim ein. Der Saal war voll besetzt. Versteigerer Hans Ortner brachte die Sachen gekonnt und mit viel Witz an den Mann oder an die Frau.

Für Musik und das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt. Es war eine gut gelungene Veranstaltung, die nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden konnte.

Text + Foto: Susi Stocker

# Gemeinsamer Ausflug der Neukirchener Ortsvereine

Kurzentschlossen hatten die Neukirchener Ortsvereine (Alt-Wildschütz Persdorf, Jungbauernschaft Neukirchen und Freiwillige Feuerwehr Neukirchen) Anfang Oktober einen zweitägigen Vereinsausflug für Mitte November organisiert. Das Interesse war groß bei Jung und Alt, und so fuhren wir mit einem vollbesetzten Bus in die Hauptstadt Österreichs – nach Wien.

Nach etwa der halben Strecke machten wir eine kurze Pause, in der wir uns mit Kaffee und einer kleinen Brotzeit stärkten. Unser erstes touristisches Ziel war gegen Mittag der Christkindmarkt vor dem Schloss Schönbrunn. Die einen bummelten durch den Christkindmarkt und machten kleine Einkäufe, die anderen gingen schnurstracks zum nächsten Glühweinstand, um sich am Glühwein aufzuwärmen.

Anschließend ging es in die Stadtmitte. Unser Chauffeur Guido ließ uns direkt am Burgtor aussteigen. Die Zeit am Nachmittag war zur freien Verfügung. So schwärmten wir in alle Richtungen aus. Ob zum Stephansdom mit seinen Katakomben, ins Schmetterlingshaus, einen Stadtbummel mit Kaffeehausbesuch, zum Naschmarkt mit seinen verschiedensten Köstlichkeiten zum Probieren, oder oder oder – es war einfach für alle was dabei. Am späten Nachmittag checkten wir in unserem zentral gelegenen Hotel ein bevor es zum gemeinsamen Abendessen ging. Danach zog es die Jüngeren ins Wiener Nachtleben.

Am zweiten Tag war nach dem Frühstück eine Stadtrundfahrt mit unserer Stadtführerin Karin auf dem Programm. Karin zeigte uns die Wiener Sehenswürdigkeiten und hatte etliche lustige Geschichten zu erzählen. Am Schloss Belvedere machten wir einen Zwischenstopp und konnten uns rund ums Schloss die Beine vertreten. Die Stadtrundfahrt endete am Schwedenplatz direkt an der Wien. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns gegen halb drei wieder auf den Weg nach Hause. Bei der Rückfahrt war es im Bus um einiges ruhiger, da so mancher etwas Schlaf nachzuholen hatte. Es war ein gelungener Ausflug!

Text + Foto: Maria Loferer

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Schloss Belvedere



ANZEIGE



Panda Webdesign ist dein Ansprechpartner in allen Bereichen der digitalen Kommunikation.

Homepages, Online-Shops und Online-Marketing für Riedering und Umgebung.

Jetzt unverbindlich und kostenfrei beraten lassen.

 **Panda Webdesign**

+49 (0)8036 90 98 693  
[www.panda-webdesign.de](http://www.panda-webdesign.de)  
[nico.saringer@panda-webdesign.de](mailto:nico.saringer@panda-webdesign.de)

## DER VERKEHRSVEREIN INFORMIERT

Die Urlaubsregion Simssee. e.V. wünscht allen Mitgliedern und natürlich auch allen anderen Einwohnern der Simssee-Gemeinden ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023!

Für dieses Jahr plant der Verein, sämtliche Infotafeln der Gemeinden Riedering und Stephanskirchen zu erneuern. Eine vorbereitende Ortsbegehung wurde letzten Herbst schon gemacht, um sich ein Bild vom Zustand der einzelnen Tafeln zu verschaffen. Wir freuen uns auf die neuen Tafeln und werden sicherlich nochmal darüber berichten!

Wer sich mit neuen Prospekten für den Frühling und Sommer 2023 eindecken will, kann diese in unserem Tourismus-Büro im Vereinsheim Stephanskirchen abholen. Auch für „Nicht-Feriengäste“ sind interessante Broschüren und Prospekte

dabei. Die Öffnungszeiten unseres Büros findet man auf unserer Homepage [www.simssee.org](http://www.simssee.org). Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Stephanskirchen. Unser Büro bekam kurz vor Weihnachten einen neuen Anstrich. Vielen Dank für die spontane Unterstützung!

Unsere Jahreshauptversammlung werden wir dieses Jahr erst im Herbst abhalten, weil zu diesem Zeitpunkt die Saison schon gelaufen ist und man so zusammen das Jahr besser beurteilen kann.

Text: Cordula Hausstätter und Daniela Hahn



## Jubiläum des Rhythmuschors Söllhuben

*Wir werden 20 Jahre alt ...  
... und feiern mit unserem  
Jubiläumskonzert den runden  
Geburtstag am*

Sonntag, den 21. Mai, um 19:30 Uhr im großen Saal im Gasthaus Hirzinger.

Wer wir sind, weiß mittlerweile jeder. Lernen Sie unsere „neuen Gesichter“ kennen und erleben Sie einen tollen Abend mit Musik und Gesang. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

Begleitet werden wir wie immer von unserer Band „Quint-Essenz“

**Der Eintritt ist frei!**

Infos unter: [www.rhythmuschor-söllhuben.de](http://www.rhythmuschor-söllhuben.de) oder [www.facebook.com/RhythmuschorSoellhuben](https://www.facebook.com/RhythmuschorSoellhuben)

Text: Elke Wagenstaller

## AKTION PROBEIMKERN 2023

Ein praktischer Einstieg in die Imkerei

Bienen gehören zu den wichtigsten Nutztieren, denn ohne die Bestäubung durch Bienen würde die Obst- und Gemüseheke ziemlich leer aussehen. Allerdings nimmt die Zahl der Bienen seit Jahren ab. Das „große Bienensterben“ hat dabei viele Ursachen.

Neben Parasiten, wie der Varroamilbe, trägt z.B. die sinkende Blütenvielfalt in Gärten und auf Wiesen einen Teil dazu bei. Einer der Hauptgründe, warum es bei uns in der Region weniger Bienen gibt, ist allerdings, dass die Zahl der Imker, bzw. die Zahl der gehaltenen Völker, zurückgeht. 

Dabei muss es nicht bleiben! Die Imkerei lässt sich von jedem erlernen. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass Motivation und Zeit mitgebracht werden. Denn wer Bienen hält, übernimmt Verantwortung für die eigenen Völker sowie die Bienenvölker in seiner Umgebung.

Das darüber hinaus nötige Fachwissen lässt sich am besten in Kursen an Lehrbienenständen, bei Bieneninstituten oder direkt bei einer Imkerei vor Ort erwerben.

Der praktische Einstieg in die Imkerei gelingt am besten mit fachkundiger Begleitung: Dazu bieten die regionalen Imker-



vereine die Aktion Probeimkern an. Als Probeimker erhält man unter Begleitung eines erfahrenen Imkers einen Einblick in die Welt der Bienen und in die Abläufe des Bienenjahres. Zusätzlich vermitteln die Lehrbienenstände in der Region, etwa am Samerberg, theoretisches Wissen rund um Bienen und die Imkerei.

Mehr Informationen zur Aktion bekommen Interessierte bei Martin Landinger vom Imkerverein Bad Endorf ([martin.landinger@online.de](mailto:martin.landinger@online.de)) und Monika Fischer vom Imkerverein Höhenmoos-Söllhuben ([MonikaFischer@gmx.de](mailto:MonikaFischer@gmx.de)).

Weitere Infos zur Aktion Probeimker und den Angeboten der regionalen Lehrbienenstände gibt es hier: <http://imker-rosenheim.de>

Text + Foto: Monika Fischer

## VORSTANDSWAHL DER „RIEDERINGER LÖWEN“

Zur Mitgliederversammlung trafen sich die Riederlinger Löwen im November letzten Jahres im Gasthaus Alter Wirt. Corona-bedingt hatte es seit 2019 keine Jahreshauptversammlung mehr gegeben und daher auch kaum Aktivitäten im Verein. Wichtigster Punkt auf der Agenda war die Wahl einer neuen Vorstandschaft. Diese setzt sich nun zusammen aus Walter Mayr, als erster Vorsitzender, dessen Stellvertreter Hans Bichler, Raimund Beck als erster Kassier und Alfons Schuster als Schriftführers. Zudem gehören Gerhard Fischer, Franz Westner und Josef Rott als Beisitzer der neuen Vereinsführung an.

Text: Alfons Schuster

Foto: Josef Rott



v.l.: Walter Mayr, Raimund Beck, Hans Bichler und Alfons Schuster

## REALITÄTSNAHE EINSATZÜBUNG

**Feuerwehren Riedering und Söllhuben mit First Responder Söllhuben probten gemeinsames Szenario**

Zum Jahresende führte die Feuerwehr Riedering gemeinsam mit der Feuerwehr Söllhuben und den First Respondern Söllhuben eine realitätsnahe Einsatzübung bei winterlichen Temperaturen durch. Unterstützung bekamen sie von einem Rettungswagen der Ambulanz Flintsbach.

### Das Szenario:

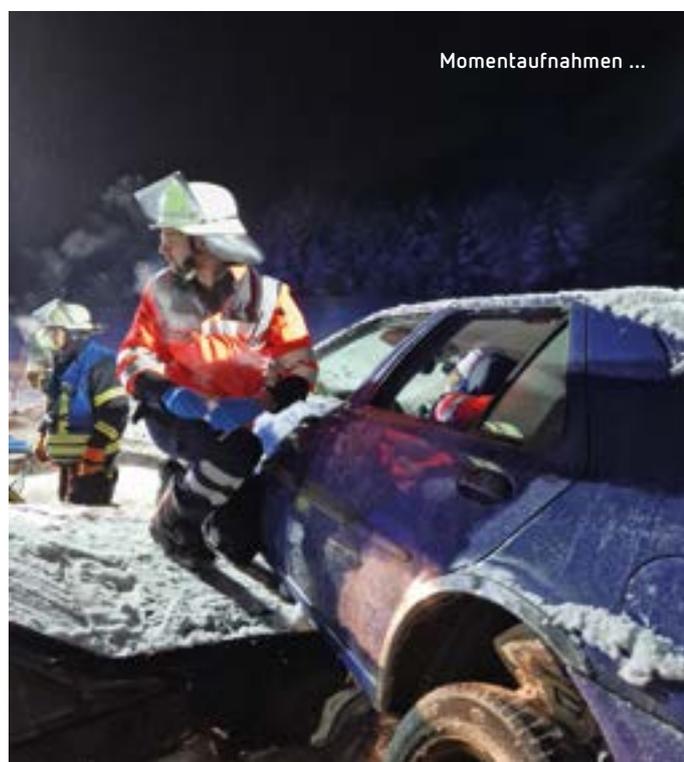
Verkehrsunfall – zwei PKWs beteiligt, mehrere Personen verletzt – so lautete der Einsatzbefehl für die Übungsteilnehmer. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte eine anspruchsvolle Situation vor: fünf verletzte Personen, zwei davon eingeklemmt. Für die Helfer galt es nun unter realitätsnahen Bedingungen für eine schnelle Versorgung und Rettung der Unfallgeschädigten zu sorgen. Mit schwerem Gerät mussten die Feuerwehrler die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen befreien. Für die

simulierte Lage wurde eine kurze Besprechung über den Ablauf gehalten.

Anschließend lud die Gemeinde die über 30 freiwilligen Kräfte zu einer Brotzeit in das Feuerwehrhaus Riedering ein. Bürgermeister Christoph Vodermaier und seine Stellvertreterin Marianne Loferer zeigten sich begeistert von der Übung und lobten die professionelle und außergewöhnliche Einsatzbereitschaft bei Temperaturen von über  $-10^{\circ}\text{C}$ !

Text: Lenzi Stocker, Feuerwehr Riedering

Fotos: Korbinian Schmitzberger, Feuerwehr Riedering (auch Seite 4)



Momentaufnahmen ...



... der anspruchsvollen Einsatzübung unter realistischen Bedingungen.

## GEMEINDEPOKALSCHIESSEN IN RIEDERING

Zahlreiche Beteiligung am traditionellen Schießen

Die vier Schützenvereine in der Gemeinde Riedering treffen sich alljährlich zum traditionellen Gemeindepokalschießen.

Vom auszurichtenden Schützenverein „Jungschützen Riedering 1956 e.V.“ wurden die Mitglieder des Schützenvereins Eichenlaub-Stamm Riedering, Alt-Wildschütz Persdorf und Schützengesellschaft Söllhuben eingeladen. Die Jungschützen Riedering durften die Veranstaltung dank der Schützengesellschaft Söllhuben an deren Schießständen in Söllhuben ausgetragen.

An den drei Schießabenden kämpften 110 Schützen (93 Luftgewehrschützen und 17 Luftpistolenschützen) um Ringe und Blattl.

Die mit Spannung erwartete Preisverteilung beim Alten Wirt in Riedering nahm Schützenmeister Hubert Ketzer nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters Christoph Vodermaier vor. Er bedankte sich beim Bürgermeister für seine netten Worte und für die von der Gemeinde gestiftete Ehrenscheibe.

In der Mannschaftswertung werden die zehn besten Schützen jedes Vereins nach einem Punktesystem gewertet. Als Gewinner des Gemeindepokals konnte



Schützenmeister Hubert Ketzer (li.) und Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierten dem Sieger der Ehrenscheibe Leonhard Staber.

Hubert Ketzer die Schützengesellschaft Söllhuben (SGS) beglückwünschen und den dafür vom Altbürgermeister Josef Häusler gestifteten Wanderpokal dem Schützenmeister Gottfried Bauer übergeben.

Auf den weiteren Plätzen folgten Alt-Wildschütz Persdorf (AWP), Jungschützen Riedering (JGR) und Eichenlaub-Stamm Riedering (EST). Die Ehrenscheibe, gemalt von Hedwig Siflinger, konnte Bürgermeister Vodermaier dem Sieger Leonhard Staber (SGS) überreichen.

Die fünf Sonderpreise, in Form von Gutscheinen, gingen an Edi Bergmann (AWP), Christian Loferer (AWP), Christian Vodermaier (AWP), Leonhard Staber (SGS) und Michaela Hippe (AWP). Die Teilnehmer an der Gemeindepokalschießung wurden in verschiedene Al-

tersklassen eingeteilt. Hubert Ketzer gratulierte dem Sieger der jeweiligen Altersklasse und überreichte ihm eine Siegerurkunde.

Auf der Vortelscheibe siegte Helmut Schmid (AWP) vor Florian Hollinger (AWP) und Michael Siflinger (JGR). Sie konnten mit weiteren 57 Schützen schöne Fleischpreise entgegennehmen.

Zum Abschluss bedankte sich Hubert Ketzer bei allen Schützen für die zahlreiche Beteiligung. Ein besonderer Dank galt dem Schützenmeister Gottfried Bauer von der Schützengesellschaft Söllhuben, weil deren Schießanlage zur Austragung der Veranstaltung genutzt werden durfte.

Text und Foto: Elfriede Schreiner

ANZEIGE

**RICHTER**  **STEINMETZE**

M E I S T E R B E T R I E B

INNENAUSBAU . AUSSENANLAGEN . BILDHAUERARBEITEN . FLIESENLEGEARBEITEN

Ahornweg 4  
83083 Riedering  
Telefon: 08036 8776 **INFO@RICHTER-STEINMETZE.DE**



## JUNGSCHÜTZEN - KÖNIGS- UND POKALSCHIEßEN IN RIEDERING

Mit dem Königs- und Pokalschießen stand bei den Jungschützen in den ersten Tagen des neuen Jahres eine traditionelle Doppelveranstaltung auf dem Programm.

Neuer Schützenkönig wurde Lukas Rieder vor Brigitte Mauritz als Wurstkönigin und Hubert Ketzer als Brezenkönig. Als Schützenkönig der Jugendklasse ging Lukas Mauritz hervor.

Beim Pokalschießen gewann mit den meisten Ringen in der Schützenklasse Kurt Hefter und in der Klasse „Aufgelegt“ Heinrich Schreiner. Brigitte Mauritz erkämpfte sich zum wiederholten Mal den Damenpokal. Trotz der feierlichen Ehrungen der Würdenträger und Pokalsieger wurden die Vortelsieger nicht in den Hintergrund gestellt. Erfolgreichster Schütze auf der Vortelscheibe war Heinrich Schreiner vor Josef Mauritz



Glückliche Gewinner (v.l.): Hubert Ketzer, Lukas Rieder, Heinrich Schreiner, Lukas Mauritz, Brigitte Mauritz

und Brigitte Mauritz. Schützenmeister Hubert Ketzer dankte den Schützen für die rege Beteiligung.

Text + Foto: Elfriede Schreiner

## SCHÜTZENVEREIN EICHENLAUB STAMM

Königswürde für die erste Schützenmeisterin

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand im Januar wieder das Königsschießen des Schützenvereins Eichenlaub Stamm in Riedering statt.

Leider kann der Verein bereits seit der Saison 2017/2018 nicht mehr auf seinem heimischen Schießstand in der Ortsmitte von Riedering seinem Sport nachgehen, weil dieser aus brandschutztechnischen Gründen seither gesperrt ist. Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Riedering wie auch des Schützenvereins Altwildschütz Persdorf kann der Verein in Neukirchen im alten Schulhaus der Schützentradition nachkommen.

Schützenmeisterin Christine Banjai dankte den bisherigen Schützenkönigen LG Helmut Leberfinger und LP Christian Pronold und überreichte ihnen je einen Porzellanbecher mit handschriftlicher Gravierung. Zum neuen Luftpistolenkönig 2023 wurde Jochen Horn (308,4 Teiler) proklamiert, gefolgt von Christian Pronold und Michael Banjai.

Die ruhigste Hand bei den Luftgewehrschützen hatte die erste Schützenmeisterin Christine Banjai (199,4 Teiler) – sie darf den Verein künftig auch als Schützenkönigin vertreten. Den zweiten Platz konnte sich Rita Leberfinger, gefolgt vom Drittplatzierten Florian Weigel, sichern.

Die neue Schützenkönigin wurde zum 1. Mal Königin, obwohl sie bereits zum 36. Mal ihre Treffsicherheit unter Beweis stellte, aber es doch nie reichte.

Auch die Jugend kürte mit Michael Unterhuber einen neu-



Grund zur Freude hatten die drei Schützenkönige v.l. Jochen Horn (Luftpistole), Christine Banjai (Luftgewehr) und Michael Unterhuber (Jugend).

en Schützenkönig mit einem 29,2 Teiler gefolgt von seiner Schwester Carolin Unterhuber und Leo Landwehrs als Drittplatziertem.

Auf der Ringscheibe platzierte sich Wolfgang Pfannenkuchen vor Kathrin Landwehrs und Julia Richter. Als bester Pistolenschütze ging Christian Pronold hervor. Das Vortelschießen entschied Kathrin Landwehrs gefolgt von Julia Richter und Christine Banjai.

Zum Abschluss bedankte sich die Schützenmeisterin bzw. Schützenkönigin bei allen teilnehmenden Schützen und lud diese noch zu einem Umtrunk ein.

Text + Foto: Christine Banjai

## NIKOLAUS- UND KÖNIGSSCHIESSEN VON „ALT-WILDSCHÜTZ“ PERSDORF

Geduld war angesagt bei der Neuauflage des Nikolaus- und Königsschießens von „Alt-Wildschütz“ Persdorf, das nach zwei Jahren eingeschränktem Schießbetrieb endlich wieder im normalen Rahmen stattfand. Der seit mittlerweile elf Jahren bestehende „provisorische“ Schießstand im alten Schulhaus in Neukirchen war mit dem überwältigenden Andrang schnell überfüllt.



v.l.: Helmut Schmid, Benedikt Bergmann, Christian Vodermaier, Michael Fischer und Tobias Langzauner

Mit einer hervorragenden Beteiligung von 44 Schützinnen und Schützen – davon 13 Jugendliche – fand das traditionelle Schießen großen Zuspruch. Neben dem neuen Schützenkönig gab es auch noch eine Ehrenscheibe gestiftet von Sebastian Staber, einen Jugendpokal gestiftet von Thomas Hippe, einen Wanderpokal und zahlreiche Vortelpreise zu gewinnen.

Als feierlicher Rahmen der Verleihung diente die Weihnachtsfeier der Ortsvereine Neukirchen beim Seewirt in Ecking. Nach dem gemeinsamen Abendessen und musikalischer Unterhaltung warteten alle gespannt auf die Preisverteilung. Neuer Schützenkönig wurde Benedikt Bergmann mit einem 94,1 Teiler – wie sein Vorgänger ein Jungschütze, was die Mitglieder mit sehr viel Applaus würdigten. Helmut Schmid und Christian Vodermaier folgten als Wurst- und Brezenkönig auf den Plätzen.

Schützenmeister Michael Fischer bedankte sich bei dem bisherigen Schützenkönig Tobias Langzauner und überreichte ihm ein Erinnerungskrügerl. Die

gestiftete Ehrenscheibe gewann Christian Loferer mit einem 93,4 Teiler, der Jugendpokal ging mit einem 162,9 Teiler an David Kreckel und der Wanderpokal mit einem 16,8 Teiler an Michael Fischer. Auf der Ringscheibe konnte sich Christian Vodermaier vor Helmut Schmid und Florian Hollinger platzieren.

Beste Pistolenschützen waren Sebastian Alberter vor Christian Vodermaier und Stephan Bergmann. Das Vortelschießen entschied Helmut Schmid vor Gabi Haas und Christian Vodermaier für sich.

Schützenmeister Michael Fischer bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreiche Beteiligung und bei seiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest.

Als Abschluss der Weihnachtsfeier erheiterte der Nikolaus mit lustigen Geschichten aus dem Vereinsleben die Mitglieder und lobte vor allem die Jugend für's fleißige Dabeisein.

Text: Michael Fischer, Fotos: Maria Loferer



v.l.: David Kreckel und Thomas Hippe

### ANZEIGE

+ Beratung  
+ Planung  
+ Verkauf  
+ Installation  
+ Verkabelung  
+ Service



**CoNet-EDV**  
Hardware - Software - Netzwerktechnik

CoNet-EDV • CoNet-EDV

**Michael Knoll**  
Staatlich gepr. Elektrotechniker  
– Datenverarbeitung –  
Karolinenstraße 6  
83043 Bad Aibling

**Tel.: 0 80 61-93 91 60**  
Fax: 0 80 61-93 91 61  
eMail: knoll@conet-edv.de  
Internet: www.conet-edv.de



## NEUWAHLEN BEI DEN PERSDORFER SCHÜTZEN

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Alt-Wildschütz Persdorf begrüßte unser Schützenmeister Michael Fischer unseren Ehrenschiützenmeister Georg Staber, den 1. Bürgermeister Christoph Vodermaier, den Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny sowie alle anwesenden Mitglieder.

Nach der Begrüßung folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere wurde an die im letzten Schützenjahr Verstorbenen Benno Bichler, Josef Brunner und Xaver Heizer gedacht.

Anschließend folgten die Berichte des Schützenmeisters und der Schriftführerin Maria Loferer. Hier konnte berichtet werden, dass zwar aufgrund der Corona-Pandemie der wöchentliche Schießbetrieb von Mitte November 2021 bis Mitte März 2022 erstmal ausgefallen war, aber das Vereinsleben dann wieder Fahrt aufgenommen hat.

Die Schießsaison wurde etwas verlängert und beim Königsschießen Ende April wurde Tobias Langzauner Schützenkönig, Helmut Schmid Wurstkönig und Christian Vodermaier Brezenkönig. Anfang Mai 2022 war das letzte Schießen der Saison, das mit einem Grillfest

mit gemütlichem Beisammensein gebührend gefeiert wurde. Der allseits beliebte Flohmarkt mit musikalischem Frühschoppen konnte das letzte Jahr bei sehr schönem Wetter und vielen Besuchern endlich wieder stattfinden, endete allerdings gegen 16 Uhr abrupt mit Regen und Sturm.

Im Juli haben wir zusammen mit der FFW Neukirchen und dem Krügerverein im Feuerwehrhaus in Siegharting ein kleines Fest für die ausgefallenen runden Geburtstage organisiert. Mitte August haben wir für den Stammhalter Vinzenz unseres 2. Sportleiters Florian Hollinger einen Weisertwecken gefahren.

Die Kassiererin Gabi Haas konnte über ein Plus in der Schützenkasse berichten. Kassiererin und Vorstandschaft wurden von der Versammlung entlastet; die Kassenprüfung übernahmen Georg Enzinger und Helmut Schmid.

Sportleiter Christian Vodermaier konnte von seiner fleißigen Schützenjugend und einigen sportlichen Veranstaltungen berichten.

Der nächste Punkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen mit nur zwei Änderungen.

Die neue Vorstandschaft besteht aus dem 1. Schützenmeister Michael Fischer, 2. Schützenmeister Stephan

Bergmann, 1. Schriftführerin Maria Loferer, 2. Schriftführer Torben Viertel, 1. Kassiererin Simone Langzauner (bisher Gabi Haas), 2. Kassier Bernhard Loferer, 1. Sportleiter Christian Vodermaier, 2. Sportleiter Florian Hollinger und den Beisitzern Gabi Haas, Bernhard Haupt, Peter Paul und Susanne Reck (bisher nur drei Beisitzer).

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder übernahm Schützenmeister Michael Fischer zusammen mit dem Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny. Für 60 Jahre wurde Rudi Furtner, für 50 Jahre Georg Enzinger, Georg Fischer und Sebastian Staber, für 40 Jahre Josef Englmann, Thomas Furtner, Bernhard Haupt und Christian Vodermaier sowie für 25 Jahre Bernhard Loferer jun. und Michael Fischer geehrt. Gabi Haas galt ein besonderer Dank für ihre 12-jährige Tätigkeit als 1. Kassiererin.

Die Schlussworte übernahmen der 1. Bürgermeister Christoph Vodermaier, der unseren guten Zusammenhalt und die Vereinsarbeit mit unseren Aktivitäten hervorhob und der 1. Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny, der auf unsere Jugendarbeit einging, die in diesen Zeiten grundsätzlich nicht so einfach und selbstverständlich ist.

Text: Maria Loferer

ANZEIGE



Wir suchen eine **Teamassistentz** (m/w/d) in **Teilzeit** oder **Vollzeit** für unser Prüflabor in Niedermoosen!

Wenn Du auf der Suche nach einer neuen Aufgabe bist, dann melde Dich gerne unter 08031 23132335 oder [hr@endolab.org](mailto:hr@endolab.org). Egal ob Quereinstieg oder „alter Hase“, wir freuen uns auf Deinen Anruf! Mehr Infos gibt es auch unter [www.endolab.org/endolab-career.asp](http://www.endolab.org/endolab-career.asp).

## POKAL- UND KÖNIGSCHIESSEN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT SÖLLHUBEN

### Neue Mitglieder willkommen!

Traditionell fand am 5. Januar das Pokal- und Königschießen der Schützengesellschaft Söllhuben statt, an dem sich 22 Schützen beteiligten.

Pokalsieger wurde auf 30 Schuss, wobei die besten drei Blattl zusammengezählt werden, Leonhard Staber mit 101,8 Punkten vor Leonhard Bauer und Georg Obermayer. Schützenkönig mit dem besten Blattl auf drei Schuss wurde Georg Obermayer mit einem 70,5 Teiler vor Wurstkönig Michael Teubner

und Brezenkönig Gottfried Bauer. Bei der Jugend gewann Martin Hirzinger den Pokal mit 397,3 Punkten vor Markus Hirzinger und Paula Angerer und wurde zugleich Jugendschützenkönig mit einem 89,5 Teiler. Wurstkönig bei der Jugend wurde Markus Hirzinger vor Brezenkönig Luis Huber.

Die Schützengesellschaft Söllhuben freut sich immer über neue Mitglieder und auch Jugendliche ab 12 Jahren, die in den Schießsport hineinschnuppern möchten. Jugendleiter Georg Vordermayer ist dazu jeden Freitag ab 18 Uhr im Schützenheim in Söllhuben und trainiert mit der Jugend. Kommt doch einfach mal vorbei!

Text + Fotos: Yvonne Hirzinger



Schützenmeister Gottfried Bauer gratuliert Georg Obermayer (re.) zu seinem neuen Titel des Schützenkönig



Pokalsieger Leonhard Staber freut sich sichtlich über seine Zielgenauigkeit

## CHRISTBAUM IM HERZEN VON SÖLLHUBEN...

### ... von den Söllhubener Böllerschützen in Szene gesetzt.

Auch 2022 hat die Gemeinde Riedering dem malerischen Ortskern von Söllhuben einen prächtigen Weihnachtsbaum spendiert. Die Söllhubener Böllerschützen hatten es sich nicht nehmen lassen, den 6 m hohen Baum tatkräftig mit jeder Menge Kerzen zu schmücken. So erfreuten sich in der Weihnachtszeit viele Passanten an dem strahlenden Lichterglanz.

Text + Foto: Florian Rothmayer



Die Söllhubener Böllerschützen Florian Rothmayer und Christl Hilger bei der Spendenübergabe an Emmi Loferer (Mitte), Büroleiterin Sozialwerk Simssee e.V.

## WEIHNACHTSAKTION FÜR DEN GUTEN ZWECK

### Söllhubener Böllerschützen spenden Erlös

Nach coronabedingter Pause wurde am Heiligen Abend von den Söllhubener

Böllerschützen wieder ein „Christkindl-Anschießen“ am alten Sportplatz veranstaltet. Gegen eine kleine Spende wurden an den zwei aufgestellten Buden Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch ausgegeben. Und auch heuer



konnte der Reinerlös gespendet werden. Die Mitarbeiter des Sozialwerk Simssee e.V. freuten sich sehr, als die beiden Vorstände des Vereins, Florian Rothmayer und Christl Hilger, den Betrag von 236,- € überbrachten. Text + Foto: Florian Rothmayer



## BELEUCHTETE ADVENTS-FENSTER UND AKTIONEN

Initiative des Gartenbauverein Riedering

„Wir bringen das Licht nach Riedering“ – mit dieser großartigen Idee war Carola Ilsanker beim Vorstand des Gartenbauvereins Riedering auf Zustimmung gestoßen.

Und so wurden Privatpersonen und Geschäftsleute aufs Mitmachen angesprochen mit dem beeindruckenden Ergebnis, dass im Dezember täglich ein anderes adventlich gestaltetes Fenster im Gemeindegebiet besichtigt werden konnte. Ein eigens erstellter Flyer, Ausgänge im Schaukasten und Hinweise in der Zeitung hielten die Bürger auf dem Laufenden.

So kam es, dass es sich eine Gruppe von Leuten zur Gewohnheit machte, täglich ab 17 Uhr einen Abendspaziergang zu unternehmen und sich an der Gestaltung der Fenster zu erfreuen.

Dabei waren die verschiedensten Ideen umgesetzt worden: so gab es eine orientalische Krippe bei Herrn Pfarrer Kebinger, ein Fenster zum Barbaratag

bei Carola Ilsanker, ein weihnachtliches Fenster bei Familie Stadler und eine Fassade mit Sternen und ein Sterntalerengerl bei Familie Grätz in Neukirchen. Zum Nikolaustag konnte die Dekoration bei Brigitte Staudacher bewundert werden.

In Gögging waren bei Familie Bauer und Siflinger zwei Fenster schön gestaltet. Weitere festlich und schön dekorierte Fenster fanden sich in der Simsseestraße, in den Geschäften bei Tem und Lem, Elektro Huber, im Weltladen, im Blumenladerl, beim RiWa, und und und.

Zudem gab es noch einige tolle Aktionen: Familie Wagner in Mitterfeld kredenzte Glühwein und Würstl, bei Thomas Pummerer in Tinning gab es ein Adventsrätsel, auch Familie Pummerer jun. begeisterte mit einer Aktion. Platzlerl und Glühwein mit Feuerkörben gab es bei Carola Ilsanker, Familie Häusler und Familie Seidel, die dazu noch mit der ganzen Familie Hausmusik aufführte.

Bei Familie Lösel-Barf in Mitterfeld gab es gar eine Weihnachtsparty unter dem Motto „Weihnachtsbäckerei“ mit Tischen voll selbst gebackener Leb-

kuchen, Früchtebrot und Plätzchen. Auch Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier und Zweite Bürgermeisterin Marianne Loferer erfreuten sich an den Aktionen und stimmungsvoll dekorierten Fenstern und hatten die Abende sichtlich genossen.

Ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Familien und Geschäften!

Vielleicht wird diese vorweihnachtliche Aktion im Advent 2023 wiederholt – teilnehmen kann jede Familie, ob angemeldet oder nicht!

Text + Fotos: Sieglinde Vorleitner



## AKTION „STREUOBST“ UND ZWEITER GARTENFLOHMARKT

### Der Gartenbauverein Riedering informiert

Seit dem vergangenen Jahr läuft die Aktion „Streuobst“ des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums (StrELF). Am 30.4.2023 gibt es erstmals den „Tag der Streuobstwiese“. Dieser soll auf die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Gesellschaft und die Tier- und Pflanzenwelt hinweisen.

Nicht jeder Gartenbesitzer kann eine Wiese anlegen, auf welcher die verschiedensten Obstbäume angepflanzt werden, aber für einen oder mehrere Obstbäume wäre vielleicht Platz.

Interessierte Gartenbesitzer haben die Möglichkeit, über die Gartenbauvereine Streuobstbäume zu beziehen, die bis zu

45 € pro Baum aus dem Förderungsprogramm bezuschusst werden können. Ansprechpartner dafür ist Thomas Pummerer. Nähere Informationen gibt es im Rahmen der Hauptversammlung des Gartenbauverein Riedering am Montag, den 6. März 2023.

Text: Sieglinde Vorleitner

## PFLANZENFLOHMARKT AM 30. APRIL 2023

Nachdem der Pflanzenflohmarkt im vergangenen Jahr großen Zuspruch erfuhr, haben alle Interessenten am 30. April zwischen 8:30 Uhr und 12 Uhr die nächste Möglichkeit, unter den Obstbäumen am Daxlberg Gemüse-Jungpflanzen, Sträucher, Blumenzwiebeln, Samen und Gartenartikel usw. anzubieten oder zu erwerben.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt: gegen eine kleine Spende



Aussteller können ab 7:30 Uhr ihr Angebot aufbauen.

wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Gartenbauverein Riedering freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

Text + Foto: Sieglinde Vorleitner

## FLEISSIGE HÄNDE FÜR DIE VÖGEL IM WINTER

### Gelungene Aktion des Obst- und Gartenbauverein Hirsberg/Pietzing

Der Obst- und Gartenbauverein Hirsberg/Pietzing organisierte einen Weidenflechtkurs bei Lisa Mühlbauer.

Schon im letzten Frühling wurden Tischhochbeete geflochten. Damals stand fest, demnächst etwas für unsere gefiederten Freunde zu tun. Gesagt – getan! In einem Nachmittags- und einem Abendkurs entstanden so unter fachkundiger Anleitung unserer Lisa Mühlbauer wunderschöne Vogelfutterhäuschen und kleine Körbchen für Meisenknödel.

Alle Anwesenden waren mit Feuereifer bei dieser Handarbeit und freuten sich über die gelungenen Häuschen. Manche nutzten auch gleich die Gelegenheit, sich diverse andere Dekostücke anzufertigen. Die Futterhäuschen werden



Fleißige Hände übten sich in der Flechtkunst

von den Vögeln gerne angenommen und sind auch dekorativ im Garten oder auf der Terrasse.

Es war sehr bereichernd, mit Lisa in der Gruppe zu arbeiten. Der nächste Termin zum Flechten von Weidekörben ist schon in Planung und wird zeitnah bekanntgegeben.

Text + Foto: Anita Linner

## BLÄSERKLASSEN IN DEN GRUNDSCHULEN NEHMEN FAHRT AUF

Beide Bläserklassen in Söllhuben und Riedering werden, wie auf den Fotos unschwer zu erkennen ist, gut angenommen.

Die Leitung hat jeweils Matthias Linke. Gefördert werden die Bläserklassen durch die Gemeinde Riedering und den Musikförderverein Söllhuben e.V.

Für das nächste Schuljahr sind auch schon die ersten Anmeldungen angekommen.

Kontakt und weitere Informationen: **Annette und Thomas Grüber (Tel. 08036 99941, a.t.grueber@t-online.de)**

Text: Annette Grüber

Fotos: Annette Grüber, Matthias Linke



Strahlende Augen mit funkelnden Instrumenten, denen man schon mal gute Musik entlocken kann.



Voller Tatendrang: die Musikkapelle Riedering-Söllhuben mit der 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer (Mitte)

## DIE „MUSIKKAPELLE RIEDERING-SÖLLHUBEN“...

...wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und frohes neues Jahr 2023.

Nach dreijähriger Pause konnte die „Musikkapelle Riedering-Söllhuben“ dieses Jahr endlich wieder und zum

ersten Mal unter dem neuen Namen die musikalischen Neujahrsgriße von Haus zu Haus bringen. Bei der 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer wurde mit einer Brotzeit gestartet und so war man für den Tag bestens gestärkt. Musikanten und Zuhörer hatten eine große Freude, dass das traditionelle

Neujahrspanblasen wieder stattfinden konnte und die Musikkapelle Riedering-Söllhuben freut sich schon auf das Jahr 2023 mit vielen schönen Auftritten sowie bekannten und neuen Gesichtern im Publikum!

Text: Sepp Weinzierl, Foto: Peter Dräxl

## VOLLER ERFOLG! KONZERT DES MUSIKFÖRDERVEREINS IM PFARRSAAL

Erstmals seit Oktober 2019 konnte der Musikförderverein Söllhuben e.V. sein traditionelles Herbstkonzert wieder veranstalten – zwar nicht im Herbst, dafür im Januar. Der Pfarrsaal war sozusagen „ausverkauft“, auch der letzte noch zusätzlich aufgestellte Sitzplatz wurde besetzt.

Speisen und Getränke waren reichlich vorhanden, die kleinen und großen Musiker bestens vorbereitet: Allerbeste Voraussetzungen also für einen vergnüglichen und kurzweiligen Abend.

Gleich der erste Programmpunkt erwies sich als ein echter Hingucker und -Hörer:

Die Bläserklassen der Schulen Söllhuben und Riedering spielten gemeinsam drei Stücke. Zusammen zählen die Klassen 19 Kinder, 17 waren dabei und zeigten ihr Können bravourös.

Immerhin gibt es die Bläserklasse in Riedering erst seit Oktober 2022 und die Kinder dort spielen seit wenigen Monaten ihr Instrument. Der Gemeinde Riedering gebührt an dieser Stelle Dank für die finanzielle Unterstützung der Bläserklassen. Bürgermeister Vodermaier überzeugte sich persönlich vom Können der Kinder.

Volksmusik, klassische und barocke Musik, Stücke aus dem Musical und der Pop-Musik, Gesang, Instrumental, kleine und große Ensembles: Die Darbietungen

streiften wirklich nahezu jedes Genre. Die Freude am Musizieren war bei allen Musikanten zu spüren und übertrug sich auch auf das große Publikum.

Nach dem reichhaltigen Programm hatten manche immer noch nicht genug und spielten spontan und bestens gelaunt weiter.

Solche Abende bereiten Vergnügen, zeigt sich doch der Erfolg der Arbeit des Vereins und des finanziellen Aufwandes, der hier betrieben wird. Der Fortbestand der musikalischen Kultur scheint zumindest in der Gemeinde Riedering gesichert.

Text: Thomas Grüber,

Fotos: Annette Grüber, Susi Stocker



Eine reichhaltige Darbietung musikbegeisterter Nachwuchsmusikanten war im Konzert des Musikfördervereins zu hören.

## GENERALVERSAMMLUNG ARBEITER-VEREIN NIEDERMOOSEN

im Januar wurden die Vorstände neu gewählt:

1. Vorstand

Thomas Gfüller, Wiesenweg 10, 83083 Riedering

2. Vorstand

Ludwig Brunner, Obermoosen 1, 83083 Riedering



# 60 Jahre Sportverein Riedering

Bau des aktuellen Fußballplatzes

## FEIER MIT FESTZELT VOM 11. BIS 15. MAI 2023

Am 13. November 1963 gründeten 87 sportbegeisterte Männer und Frauen den Sportverein Riedering. Von den Gründungsmitgliedern gehören heute noch 14 dem Verein an. Als Gründungsvorstand wurde Richard Winter gewählt.

Noch im gleichen Jahr wurde die Fußballabteilung gegründet, es folgten 1964 die Wintersportabteilung (heute Skiabteilung) und 1981 die Tischtennisabteilung. Schon 1968 kam die Damengymnastik dazu. Die offizielle Gründung der Damenabteilung erfolgte jedoch erst nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle im Jahr 1983.

2009 wurden alle Gymnastiksportarten zu einer neuen Abteilung Gymnastik und Gesundheit zusammengefasst. Die 1982 gegründete Basketballabteilung musste 2009 leider aufgelöst werden. Der Sportverein wird auch von den beiden Fördervereinen Tischtennis und Fußball (jeweils eigenständige Vereine) unterstützt.

Mit 1.222 Mitgliedern (Stand 15.01.2023) ist der SV Riedering der größte Verein der Gemeinde. Mit 456 Mitgliedern liegt der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre bei über 37 Prozent. Deren Anteil ist den letzten Jahren trotz der Corona-Krise sogar gestiegen, sodass

die Zukunft des Vereins als gesichert betrachtet werden kann. Den Verein führen derzeit Vorstand Johannes Fischer, 2. Vorstand Johann Loferer, Kassier Christoph Vodermaier und Schriftführer Michael Richter.

Jeweils größer gefeiert wurden die Gründungsfeste zum 15., 20., 30., 40., 45. und 50. Vereinsjubiläum. Eines der Glanzlichter in der Vereinsgeschichte war die Teilnahme am Olympischen Fackellauf 1972. Die Fackeln trugen für die Skiabteilung Ludwig Nömeier (1960 Olympiateilnehmer) und Peter Halbritter für die Fußballabteilung.

Die Fußballmannschaften spielten zuerst auf einem Sportplatz zwischen Rothbach und Seehölzl, ab 1965 auf einem neuen Sportplatz Nähe Mitterfeld. Die aktuelle Sportplatzanlage befindet sich seit 1975 an der Tinninger Straße, das Vereinsheim ist in der Zwischenzeit renoviert und erweitert worden.

2022 wurden die Flutlichtanlage umgerüstet und eine Bewässerungsanlage installiert sowie die Gerätehütte erweitert. Die Flutlichtanlage des 1988 an der Gögginger Straße fertiggestellten und 2009 um ein Kleinfeld erweiterten Trainingsplatzes wurde 2022 auf LED-Beleuchtung umgestellt, daneben die dortige Gerätehütte erneuert. Die Gemeinde Riedering, der Bayerische Lan-

dessportverband und das Bundesumweltministerium haben die genannten Baumaßnahmen bezuschusst.

Die größten sportlichen Erfolge der Riederinger Fußballer waren bei den Herren der viermalige Aufstieg in die Kreisliga sowie die Teilnahme an den Oberbayerischen Hallenmeisterschaften. Bei den Junioren konnten zahlreiche Meisterschaften – darunter auch Aufstiege in die Kreisliga – gefeiert werden. Derzeit befinden sich 14 Mannschaften im Spiel- und Trainingsbetrieb.

Neben den beiden Herrenmannschaften sind zehn Jugendmannschaften (teilweise in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Söllhuben), zwei Damenmannschaften (ebenfalls in einer Spielgemeinschaft) sowie die „Alten Herren“ am Ball. Die Abteilung wird derzeit von Abteilungsleiter Helmut Gratz und Jugendleiter Johann Loferer geführt.

Die kurz nach der Gründung der Skiabteilung aufgebaute Rennmannschaft konnte hervorragende Ergebnisse erzielen und hatte zu ihrer besten Zeit 34 aktive Rennläufer und Rennläuferinnen. Auch im Langlauf und Tourenskilanglauf war die Abteilung aktiv.

Nach langer Pause konnte die Skiabteilung 2014 wieder aktiviert werden.

Das Angebot wird stets vergrößert. Derzeit werden neben einigen Skitage ein Skiwochenende, ein viertägiger Skikurs für Schüler und als Höhepunkt die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Unter Abteilungsleiter Michael Richter sind zwölf ausgebildete Skilehrer tätig, die nächsten stehen auch schon in den Startlöchern. Der SV Riedering wurde 2017 zur DSV-Skischule lizenziert.

Von 1982 bis 2012 konnten insgesamt 773 Sportabzeichen erfolgreich erworben werden. In diesem Jahr soll versucht werden, wieder Interessenten für das Sportabzeichen zu gewinnen.

Die Tischtennisabteilung erlebt momentan einen Boom, derzeit kommen über 30 Kinder und Jugendliche regelmäßig zum Training. Deshalb sind fünf Jugendmannschaften gemeldet, nur ein Verein

scher Pokalsieger sowie deutscher Vizepokalsieger Bezirksliga Damen und mit der Teilnahme an den bayerischen und deutschen Meisterschaften.

Die Jahreshighlights sind der Faschingsrundlauf und der Gemeindepokal. Hier sind alle Abteilungen des SV Riedering, Jung und Alt sowie Amateure und Profis vertreten. Die Abteilung wird aktuell von Kathi Brunauer und Lena Stuhldreiter geführt.

Die Abteilung Gymnastik und Gesundheit wird derzeit von Christine Kreuz geleitet und ist sehr aktiv. Das Angebot konnte laufend erweitert werden. Zurzeit umfasst das Programm Skigymnastik, Achtsamer Abend, Rücken Fit, Kinderturnen, Partner-Kind-Turnen, Step Aerobic, Piloxing, Wohlfühlgymnastik und Einradfahren.



Fußballmannschaft der ersten Stunde

im ganzen Landkreis Rosenheim hat mehr Jugendmannschaften. Außerdem sind fünf gemischte Herren/Damenmannschaften im Spielbetrieb.

Die Tischtennisabteilung machte den SV Riedering durch ihre Erfolge in ganz Südbayern bekannt. In den letzten Jahren u.a. als oberbayerischer und bayeri-

Nähere Informationen zu den einzelnen Abteilungen und Aktivitäten sind zu finden unter: [www.sv-riedering.de](http://www.sv-riedering.de).

**Der Sportverein feiert sein 60-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festzelt am Sportplatz Riedering. Die Schirmherrschaft wird vom Ersten Bürgermeister Christoph Vodermaier übernommen.**



Tischtennismannschaft im Jahr 1985



Auftritt vom Kinderturnen beim 50-jährigen Vereinsjubiläum

Die Vorstandschaft hat zusammen mit Festleiter Seppi Weinzierl und dem Festausschuss ein **interessantes Festprogramm zusammengestellt (siehe Seite 68)**.

Die Riederer Sportler laden herzlich zum Jubiläum ein und würden sich freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Text: Johannes Fischer

Fotos: Archiv SV Riedering



Ludwig Nömeier beim Olympia-Fackellauf 1972

## JUGENDHALLENTURNIERE DES SV RIEDERING

Nach 3 Jahren coronabedingter Pause konnten endlich wieder die Hallenturniere ausgerichtet werden. Die Vorbereitung war kompliziert, da die Turnhalle in Raubling kurzfristig nicht zur Verfügung stand, weshalb die Turniere dann nach Kolbermoor auf den 5./6. Januar verlegt wurden.

Los ging es mit dem G-Jugendturnier, wo die Kleinsten ihr Können zeigen durften. Den Turniersieg holte sich knapp der SV Kolbermoor vor dem TSV Rohrdorf und dem TuS Raubling. Die Mannschaft des SV Riedering erreichte in ihrem ersten Turnier überhaupt einen sehr guten 4. Platz.

Mittags folgte dann das D-Jugend Turnier, welches souverän vom SV Kolbermoor gewonnen wurde. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der ASV Happening und der SV Kolbermoor 2. Die Heimmannschaften der SG Söllhuben/Riedering belegten Platz 5 und 8.

Den Abschluss des ersten Turniertages machte die C-Jugend. Große Aufregung herrschte in der Vorrunde, als unser Spieler Seppi Staber unglücklich stürzte und sich die Hand gebrochen hat.

Der Krankenwagen war schnell da und am nächsten Tag ging es ihm dann zur Freude aller schon wieder gut. Vielen Dank für die Genesungswünsche, die uns nach dem Turnier von der Mannschaft der SG Götting/Bruckmühl/Vagen erreichten.

Das Turnier gewannen stark aufspielende Panger vor dem SV Kolbermoor. Platz 3 sicherte sich die SG Riedering/Söllhuben. Die zweite Mannschaft der SG konnte das Spiel um Platz 7 für sich entscheiden.

Tag 2 begann mit den beiden F-Jugendturnieren, die sehr stark besetzt waren, was sich dann in sehr spannenden Spielen mit wunderschönen Toren und



Die C-Jugend SG Riedering/Söllhuben feierte ihren 3. Platz und schloß dabei natürlich ihren verletzten Mitspieler mit ein.

starken Paraden widerspiegelte. Bei der F1 setzten sich die Gastgeber des SV Riedering ungeschlagen vor dem TSV Rohrdorf und dem TSV Bernau durch. In der F2 ging der Turniersieg an den SV Kolbermoor vor dem TSV Brandenburg und dem SV Riedering.

Den Abschluss machten dann die E-Junioren. Hier zeigte von Anfang an der TSV Babensham, wer Herr im Hause ist: mit 6 Siegen und 16:0 Toren stand am Ende der verdiente Turniersieg zu Buche.

Auf den weiteren Plätzen blieb es bis zum Schluss sehr spannend. Ganz knapp ging Platz 2 an den ESV Rosenheim vor dem SV Söllhuben. Die Gastgebermannschaft des SV Riedering belegte Platz 7.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen Zuschauern, die für eine großartige Atmosphäre sorgten. Die Turniere waren hervorragend besucht. Für die Turniere der G-, F- und E-Jugend haben sich Jugendspieler als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt und ihre Spiele souverän geleitet.

Vielen Dank an Louis Bark, Miche Niedermaier, Markus Preiß, Nico Widmann und Johannes Loferer. Die Spiele der D- und C-Jugend wurden von Paul Bark und Christian Hanel geleitet. Die Zeitnahme übernahm an beiden Turniertagen Robin Hanel.

Die Jugendabteilung des SV Riedering möchte sich an der Stelle auch noch bei



Die F1-Jugend Turniersieger

den vielen Helfern recht herzlich bedanken. Ebenso vielen Dank an die Sponsoren Teamsportandmore.de, VR Bank Riedering, Aßbichler GmbH, Christians Frisörteam und Turbodynamics GmbH für die Sach- und Geldspenden!

Wir freuen uns, euch bei den Hallenturnieren im kommenden Winter wieder begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße, Eure SV Riedering-Jugendabteilung

Text: Johann Loferer

Fotos: Johann Loferer, Florian Furtner





Franziska Richter mit ihrer Gruppe

## SKIKURS SV RIEDERING 2022

Wie mittlerweile schon fast Programm, musste der Skikurs erneut kurzfristig in ein anderes Skigebiet verlegt werden. Aufgrund von Schneemangel ging es diesmal in die Wildschönau, anstatt nach Kössen.

Der Zuspruch war wieder enorm. Innerhalb von ein paar Tagen waren die 50 Plätze ausgebucht. Da das Team Ski des SV Riedering vier neu ausgebildete Skilehrer hat, wurden kurzerhand noch drei Kleinbusse organisiert, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Mit insgesamt 72 Teilnehmern – neuer Rekord – ging es dann an den Start.

21 Skilehrer und Helfer waren für die Durchführung notwendig. Wie schon die letzten Male haben wieder einige Jugendliche mitgeholfen, die alle selbst das Ziel haben, Skilehrer zu werden. Drei davon befinden sich bereits in der Ausbildung.

Wenn alles planmäßig verläuft, hat der SV Riedering 2023 drei neue Skilehrerinnen. Insgesamt wächst das Team Ski dann auf 15 ausgebildete Skilehrer. Einige davon haben bereits weiterführende Ausbildungen oder planen diese.

„Wie verläuft so eine Ausbildung zum Skilehrer eigentlich?“ mag sich der eine oder andere fragen. Die Ausbildung startet bereits im November mit einem Sport- und Theorietag, dann folgen zwei Wochenenden mit Fortbildungen und in den Osterferien findet dann die Prüfungswoche statt, in der 7 Tage (mit Übernachtung) die Ausbildung inkl. theoretischen und praktischen Prüfungen, hoffentlich erfolgreich, abgeschlossen wird.

Alle Skilehrer müssen zudem alle 2 Jahre ein Fortbildungswochenende zum Erhalt der Lizenz absolvieren. Zusätzlich findet 1x pro Jahr eine interne Fortbildung zur Vorbereitung auf den Skikurs statt.

Mit einem großen Bus, drei Kleinbussen und dem Vereinsbus ging es vier Tage lang bereits um 8.00 Uhr los in die Wildschönau. In insgesamt 10 Gruppen wurde täglich fünf Stunden fleißig geübt. Neben jeder Menge Spaß konnten alle ihr Fahrkönnen verbessern bzw. die Anfänger das Skifahren erlernen.

Am letzten Tag folgte das obligatorische Abschlussrennen. Der Lauf wurde von allen Teilnehmern exzellent gemeistert.



Abteilungsleiter Michael Richter mit Marie Loferer und den „Kleinsten“

Am letzten Tag fand dann nach Rückkehr an der Mehrzweckhalle die Siegerehrung statt, wo es für jeden Teilnehmer eine Urkunde, Medaille und was Süßes gab. Am Ende waren Abteilungsleiter Michael Richter und sein Team sehr froh, dass der Skikurs reibungslos und vor allem verletzungsfrei verlaufen ist.

Die Skikurse des SV Riedering werden für Vereinsmitglieder zum Unkostenbeitrag angeboten. Ziel ist, die Begeisterung fürs Skifahren zu vermitteln und für Nachwuchs in der Skiabteilung zu sorgen. Mittlerweile hat die Skiabteilung des SV Riedering über 170 Mitglieder.

***Im Namen der Abteilungsleiter, Skilehrer und Helfer bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns aufs nächste Jahr! Euer Team Ski***

Text + Fotos: Johann Loferer

Schulen und Kindergärten:

Annette-Thoma-Grundschule  
Riedering  
08036 8311

Grundschule Söllhuben  
08036 2331

Otfried-Preußler-Schule  
Stephanskirchen  
08036 674900

Haus für Kinder  
Maria Himmelfahrt, Riedering  
08036 2150

Kindergarten  
St. Anna, Moosen  
08036 8684

Kindergarten  
St. Rupert, Söllhuben  
08036 99843

Waldkindergarten  
„Die Waldwichtel“ Riedering  
0170 2889642

Kindertagespflege:

Jutta Köberl  
08036 7744

Natascha Stuffer  
08036 6744170

## FASCHING IM KINDERGARTEN ST. ANNA IN MOOSEN

Alaaf und Helau hieß es heuer im Kindergarten St. Anna. Mit dem Motto „Die Welt ist bunt“ ging es dann am Unsinnigen Donnerstag so richtig rund. Klein und Groß durften sich verkleiden und die närrische Zeit genießen. Piraten, Prinzessinnen, Cowboys, Feuerwehrmänner und viele weitere lustige Gestalten der Kindergartenkinder hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über ein tolles Angebot an Spielen, Musik, kleinen Krapfen, Würsteln und Getränken – und nicht zu vergessen: jede Menge Süßigkeiten. Als besondere Gäste durften wir Kathi Schreiner mit ihrem Kasperl im Kindergarten begrüßen.

Eine Freude für alle Beteiligten, im Fasching mal wieder so richtig närrisch sein zu dürfen, viele lustige Gestalten zu sehen und viel lautes Lachen zu hören.



Die Kindergarten-Welt war am Unsinnigen Donnerstag bunt!

## SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN ST. ANNA IN MOOSEN

Über eine Spende von 500 € von der Firma Franz Summerer Garten und Landschaftsbau freuten sich im Januar die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens in Moosen. Mit dem Geld wurde das Magnetspielzeug „Magformers“ erweitert. Dieses Spielzeug regt das Vorstellungsvermögen und das räumliche dreidimensionale Denken an.

Die Farben und Formen motivieren die Kinder auch zu kreativen Konstruktionen. „Magformers“ Bausteine unterstützen die Kinder dabei, ihre erfinderischen Fähigkeiten auszubauen, in dem sie fantasievolle Formen zusammenbauen und von Mal zu Mal kreativer werden. Somit dürfte der handwerklichen Karriere unserer Kinder nichts mehr im Weg stehen.

Text + Foto: Sabine Fischer

*Pädagogische Fachkraft  
(m/w/d) als Gruppenleitung  
und stv. Leitung ab September  
2023 gesucht!*

*Nähere Informationen siehe  
Seite 70 und auf der Homepage  
des Kindergartens  
(<https://www.kita-moosen.de>).*



Die Begeisterung steht den Kindern ins Gesicht geschrieben!



Sankt Nikolaus fand viele lobende Worte für die Kindergartenkinder.

## ERFOLGREICHER BASTELSTAND AUF DEM ADVENTSMARKT

### Kindergarten St. Rupert sehr aktiv

Auch der Kindergarten St. Rupert hat sich vielseitig auf dem Adventsmarkt engagiert. Dabei kam der Bastelstand des Kindergartenteams sehr gut an. Ganz viele neugierige Kinder kamen zu den Tischen und verließen diese anschließend mit kreativen Bastelwerken und strahlenden Augen.

Nicht selten hörte man dann Sätze, wie „Nicht schauen, Mama! Das ist ein Geschenk!“ oder „Darf ich nochmal basteln?“ oder „Schau mal. Das hab´ ich ganz alleine gemacht!“ Parallel dazu hat der Elternbeirat eine große Auswahl an Kuchen und Kaffee angeboten, die viele Eltern (und natürlich auch Nicht-Eltern) während der Beschäftigung ihrer Kinder in aller Ruhe genießen konnten. Alle Kuchen wurden mit viel Liebe selbst

## BEGEGNUNG MIT DEM NIKOLAUS

### Kindergarten St. Rupert in Söllhuben

Am 6. Dezember machten sich die drei Gruppen des Kindergarten St. Rupert in Söllhuben auf die Suche nach dem Nikolaus ...und wurden nicht enttäuscht! Am Waldrand trafen sie tatsächlich auf den heiligen Mann.

Aus seinem goldenen Buch las er vor, was die Kinder schon alles gelernt haben. Nach dem vorgetragenen Lied erhielt jede Gruppe einen großen Sack und der Nikolaus eilte weiter. Mit dem schweren Sack gingen alle zum Kindergarten zurück.

Dort bekam dann jedes Kind einen Schoko-Nikolaus. Auch Mandarinen und Äpfel wurden verteilt. Danach legte sich so langsam die Aufregung!

Text + Foto: Marion Huber

gemacht und von den Kindergarten-Mamas gespendet.

Der Elternbeirat und das Kindergarten team des Kindergarten St. Rupert möchte sich an dieser Stelle herzlich für die großartige Unterstützung bedanken und freuen sich bereits auf den nächsten Adventsmarkt!

Text: Yulia Sagerer

*Pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Gruppenleitung ab sofort gesucht!*

*Nähere Informationen siehe Seite 70 und auf der Homepage des Kindergartens (<https://www.kita-söllhuben.de>)*

#### ANZEIGE

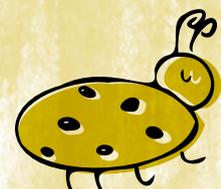
**Inn-Glasbau**  
ROSENHEIM

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

- Ausführung Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände & Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- & Glasschleiferei
- Sonnen- & Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf-Thansau - Tel. 08031-70868

www.innglasbau.de





Die Kinder: motiviert, engagiert und fokussiert

## WALDKINDERGARTEN RIEDERING

### Die ersten Monate im Kindergartenjahr 2022/23 im Rückblick

Die Kinder des Waldkindergartens Riedering sind im vergangenen September freudig und voller Tatendrang in das neue Kindergartenjahr 2022/23 gestartet.

Der Herbst wartete neben seinen wunderschön bunt gefärbten Wäldern auch mit Feierlichkeiten, wie unserem alljährlichen Erntedankfest, auf. Wie jedes Jahr brachten hier alle Kinder gute Gaben von Zuhause mit und drapierten sie zum Verkauf an einem festlich hergerichteten „Marktstand“ in unserem Baumhaus. Auf Tischen wurden Leckereien aus den Gärten der Familien von den Eltern angeboten: Nüsse, Trauben, Äpfel, Kartoffeln, von den Kindern selbst gequetschte Haferflocken und viele weitere Köstlichkeiten.

Über die großzügigen eingenommenen Spenden hatten wir uns sehr gefreut und konnten damit den Kindern einen Ausflug zum Kasperltheater finanzieren.

Ein weiteres Herbstfest für unsere Waldkinder war St. Martin, wofür der Kindergarten alle Kinder mit ihren Familien zu einer Feier auf das Kindergartengelände eingeladen hatte. Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder, die Eltern und das Erziehersteam singend und musizierend in der Abenddämmerung auf die große Wiese am Kindergartengelände.

An der großen Eiche durften die Kinder und ihre Familien staunen, als St. Martin auf seinem Pferd angeritten kam und mit dem frierenden Bettler seinen Mantel teilte. Zurück auf dem Kindergartengelände erwarteten die Gäste dann ein knisterndes Lagerfeuer und ein von den Eltern bestücktes Buffet



mit vielen Leckereien. Bei Punsch und netten Gesprächen ging ein zauberhafter Martinstag im Wald zu Ende.

Eine große Freude für alle Waldwichel war dann auch der Besuch in Katis Kasperltheater in Abersdorf. Hier verfolgten die Kinder mit viel Gelächter, wie der Kasperl beim Bergsteigen spannende Abenteuer mit seinem Freund Seppl erlebt. Ein Besuch in der „Kasperlwerkstatt“ von Kati ist immer wieder ein Highlight. Nicht nur wegen der liebevoll gebauten Puppen und der lustig geschriebenen Stücke – auch der Waldspaziergang mit Katis Esel im Anschluss war für alle Kinder mal wieder etwas ganz Besonderes.



Katis Esel Luzie trug den Sack mit den gefüllten Socken der Kinder.

Ein Wiedersehen mit Katis Esel Luzie gab es für die Waldkinder dann beim Nikolaus. Aufgeregt wie jedes Jahr und voller freudiger Erwartung folgten die Kinder der Heu-Spur des Esels in den Wald. Mit großen Augen trafen sie dort dann auf den Nikolaus, der viele liebe Worte für alle übrig hatte – und natürlich Socken gefüllt mit Leckereien.

Der erste Schnee überraschte die Kinder des Waldkindergartens dann schon vor den Weihnachtsferien und bescherte großen Rodelspaß auf dem Schlittenhügel in Thalham.

Nun freuen wir uns auf den kommenden Frühling und viele weitere Abenteuer im Wald.

Text: Lisa Busch

Fotos: Team Waldkindergarten

## DIE SCHULANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE RIEDERING

GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

am Donnerstag, 09.03.2023 von 13.30 – 16.30 Uhr

am Mittwoch, 15.03.2023 von 13.30 – 16.00 Uhr

Der Elternbeirat veranstaltet ein Elterncafé.

Der Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen.

**Schulpflichtig werden alle Kinder,**

- >> die bis zum 30. Juni dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden
- >> die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben (Einschulungskorridor)
- >> deren Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht verschoben haben (Einschulungskorridor im vergangenen Jahr genutzt haben)

Kinder, die im Oktober, November und Dezember 2017 geboren wurden, können auf Antrag in die Schule aufgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Kinder um ein Jahr zurückzustellen. Die jeweilige Entscheidung obliegt der Schulleitung. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, der Mitteilungsbogen des Gesundheitsamtes über die Durchführung der Schuleingangsuntersuchung/der Nachweis über Masernschutz (falls schon vorhanden), sowie bei Alleinerziehenden der Sorgerechtsbeschluss.

- >> Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit dem Kind zu kommen.

**DER NIKOLAUS...****.... besuchte die Schüler in der Annette-Thoma-Grundschule Riedering**

Am Dienstag, den 6.12.22, versammelten sich alle Schüler aufgeregt in der Aula. Kurz nach 8 Uhr war es dann soweit. Der Heilige Nikolaus kam mit seinem kettenrasselnden Krampus herein gepoltert und wurde sogleich mit einem Kanon, den alle Schüler samt Orff-Begleitung sangen, begrüßt. Anschließend trug jede Klasse ein vorbereitetes Lied oder Gedicht vor und auch die Kinder der Bläserklasse zeigten, was sie bis jetzt schon gelernt haben.

Der Nikolaus war begeistert und der Krampus besänftigt. Auch in seinem goldenen Buch fand der Nikolaus viele lobende Worte für die Schüler. Manche Dinge, die darinstanden, gefielen ihm allerdings nicht so sehr, und alle Schüler waren sich einig, in Zukunft immer brav zu sein.

Zum Schluss verteilte der Krampus an jede Klasse einen großen Sack mit Geschenken. Da war die Freude groß. Mit dem Lied „Heiliger Nikolo- du braver Mo“ wurde der Besuch verabschiedet.

Text + Foto: Birgit Huber-Pohl, Lehrerin



Die Schüler waren sich einig: „Das war wirklich ein braver Nikolaus!“

**HAPPY BIRTHDAY, FRAU NEUMANN****Die Schüler der Annette-Thoma-Grundschule Riedering feierten Lehrerin**

Am Freitag, den 16. Dezember, versammelten sich alle Schulkinder in der Aula, um den 40. Geburtstag von Frau Neu-

mann zu feiern. Die beliebte WG Lehrerin durfte sich zu ihrer Überraschung auf den Geburtstagsstuhl in der Aula setzen und die ganze Schule gratulierte ihr mit Liedern, Gedichten und Geschenken.

Text + Foto: Birgit Huber-Pohl, Lehrerin



Der Geburtstag von Frau Neumann war wirklich ein „Happy Birthday“!

## RATHAUSRUNDGANG

Die beiden 4. Klassen der Annette-Thoma-Grundschule Riedering zu Gast im Rathaus

In der 4. Jahrgangsstufe beschäftigen sich die Kinder im Fach Heimat- und Sachunterricht mit dem Thema „Gemeinde“. Um dies abzurunden, durften die Klassen 4a und 4b der Grundschule Riedering gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Miriam Sandor und Cäcilia Süß an verschiedenen Tagen im Januar 2023 dem Bürgermeister im Rathaus einen Besuch abstatten.

Dort wurden sie von Frau Bühler-Karsubke und Riederings Erstem Bürgermeister Christoph Vodermaier empfangen, der die Kinder anschließend durch das Rathaus führte.

Den Kindern wurden in der Führung die verschiedenen Ämter der Gemeinde vorgestellt, wo ihnen die jeweiligen Mitarbeiter des Rathauses anschaulich und geduldig ihre Aufgabenfelder erklärten. Die interessierten Schüler stellten viele Fragen und wollten so manches wissen. Besonders amüsant war die Information, dass einmal sogar jemand eine Ziege im Fundbüro abgegeben hatte.

Zwischendurch bekamen die wissbegierigen Besucher eine kleine süße sowie gesunde Stärkung von Frau Bühler-Karsubke.



Die Klasse 4 a mit ihrer Lehrerin Miriam Sandor und Bürgermeister Vodermaier

„ja“ beantwortete. Auch wenn es hin und wieder anstrengend sein kann und die Tage lang sind, so ist das Bürgermeisteramt für Christoph Vodermaier ein vielfältiger und interessanter Beruf, in dem man eine Gemeinde aktiv mitgestalten kann und mit vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeitet.

Zum Abschluss durften die Grundschüler noch in den Trauungsraum und auch in den großen Sitzungssaal, in dem sonst die Gemeinderäte tagen.

Dort zeigte ihnen der Bürgermeister die prächtige schwere Amtskette, die er nur zu besonderen Anlässen trägt und die von Bürgermeister zu Bürgermeister weitergegeben wird.

Zum Schluss durften sie dem Bürgermeister noch weitere Fragen stellen. Der eineinhalbstündige Besuch war für die Kinder ein echtes Highlight und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank dafür an den Bürgermeister!

Text: Miriam Sandor, Lehrerin

Fotos: Martina Bühler-Karsubke, Wolfgang Eberle



Die Klasse 4 b mit ihrer Lehrerin Cäcilia Süß, Bauhofleiter Florian Rothmayer und Bürgermeister Vodermaier

Auch der Bauhofleiter Florian Rothmayer war extra gekommen und zeigte den Kindern ein Bauhoffahrzeug, welches natürlich vor allem bei den Jungen großes Interesse weckte. Auch erklärte Herr Rothmayer, welche zahlreichen Aufgaben die Bauhofmitarbeiter in der Gemeinde Riedering haben und dass auch eine Frau Teil des Bauhofteams ist.

In der Kämmerei staunten die Kinder nicht schlecht, wie viel Geld jährlich allein für den Betrieb der Grundschule aufgewendet wird. Besonders interessierte die Kinder, ob der Bürgermeister Freude an seiner Arbeit hat, was dieser ganz klar mit

## GEMEINSAMES ÜBEN DER ERSTKLÄSSLER BEIDER RIEDERINGER SCHULEN

Für alle Erstklässler der beiden Riederinger Schulen fand am 17.11.2022 ein Schulbustraining statt.

Die Schüler übten dabei beispielsweise das richtige Anstellen und Einsteigen in den Bus. Auch erfuhren sie etwas über den „Toten Winkel“ und darüber, wie man sich im Bus richtig verhält. Am Ende erhielt jedes Kind eine kleine Süßigkeit.

Herzlichen Dank an das Busunternehmen Reiter für die interessante Aktion! Das Busunternehmen hat inzwischen den Schulbusbetrieb eingestellt. An dieser Stelle möchten wir uns daher für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren vielmals bedanken!

Text + Foto: Michaela Eibl, Rektorin

## WINTERSPORTTAG

### Riederinger Grundschüler beim Schlittenfahren und Schlittschuhlaufen

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder einmal der traditionelle Wintersporttag an der Annette-Thoma-Grundschule stattfinden. Die beiden ersten Klassen genossen ihre rasanten Schlittenabfahrten am Kirchberg in Riedering.

Alle anderen Klassen fuhren nach Ebbs, um dort an der frischen Luft im Sonnenschein ihre Bahnen auf dem Eis zu ziehen. Das winterliche Panorama im Inntal trug auch dieses Jahr wieder sehr zum

## DER NIKOLAUS....

### .... zu Gast in der Grundschule Söllhuben

Die Kinder der Grundschule Söllhuben freuten sich über den Besuch des Heiligen Nikolaus. Sie trugen dem Heiligen Mann Gedichte und Lieder vor, die sie fleißig geprobt hatten.

Der Heilige Nikolaus freute sich und bei einem Blick in sein Goldenes Buch zeigte



Wertvoll und wichtig! Das jährliche Schulbustraining in Riedering.



Spiel & Spaß beim Wintersporttag

Motto des Tages bei. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die beim Schuhe Binden, Handschuh Suchen, Nase Putzen, ... und Aufpassen mithalfen.

Text: Michaela Eibl, Rektorin

Foto: Birgit Huber-Pohl, Lehrerin

sich, dass er gut informiert war. Ein paar Dinge gefielen ihm gar nicht und die Kinder versprachen, sich zu bessern. Zum Glück gab es auch viel zu loben. Jedes Kind durfte sich persönlich ein kleines Säckchen abholen, das mit süßen und gesunden Naschereien gefüllt war.

Text + Foto:

Elternbeirat der Grundschule Söllhuben



Hoher Besuch in der Grundschule Söllhuben!

## ADVENTSMARKT IN SÖLLHUBEN

Elternbeirat der Grundschule Söllhuben verkaufte Kränze und Gestecke

Beim traditionellen Adventsmarkt in Söllhuben durfte der Elternbeirat der Grundschule Söllhuben zugunsten der Grundschul Kinder den Verkauf von Kränzen und Gestecken übernehmen.

Mit Hilfe zahlreicher Mütter wurden jede Menge Kränze und Gestecke gebunden und dekoriert. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Hände, die mitgeholfen haben! Auf diese Weise kann der Elternbeirat gemeinschaftliche Aktivitäten und Anschaffungen, wie zum Beispiel den Ausflug zum Märchenpark

## WEIHNACHTSFEIER IN DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Am Freitag, den 16.12.22, fand um 16:00 Uhr die Weihnachtsfeier der GS Söllhuben statt.

Wie bestellt erstrahlte der Schulhof in weißer Pracht. Feierlich eröffneten die Bläser die Weihnachtsfeier im Schulgarten und alle Schüler sangen miteinander Weihnachtslieder. Im Anschluss daran führte jede Klasse im Klassenzimmer

## FRÖHLICHE WEIHNACHT!

Die 2. Klasse der Grundschule Söllhuben sorgte für vorweihnachtliche Stimmung.

Am letzten Schultag vor Weihnachten machten sich die Schüler der 2. Klasse auf den Weg, um etlichen Bewohnern in Söllhuben einen musikalischen Weihnachtsgruß zu bringen.

Text + Foto: Angelika Aschbacher, Konrektorin



Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Grundschulkindern zu Gute.

nach Marquartstein oder Theaterfahrten finanziell unterstützen. Der Elternbeirat hilft mit, dass die Kinder jahreszeitliche Feste und Bräuche auch in der Schule erleben dürfen.

Wir sorgen dafür, dass der Nikolaus die Grundschule besucht und jede Klasse

einen geschmückten Adventskranz erhält. Zudem spendieren wir am unsinnigen Donnerstag Faschingskrapfen ... und tun alles, damit unsere Kinder gerne in die Schule gehen.

Text + Foto:

Elternbeirat der Grundschule Söllhuben

Theaterstücke auf und gab ihre Lieder zum Besten. Da klopfte es beim Wanja, da fielen Sterne vom Himmel und Tiere warteten auf das Weihnachtswunder.

Unsere Weihnachtsfeier war eine Sternstunde für Schüler und Eltern!

Text: Angelika Aschbacher, Konrektorin

Foto: Anja Eichler, Lehrerin



Herzlichen Dank dem Förderverein, der alle mit Punsch und Leckereien verwöhnte.



Mit dem Lied „Fröhliche Weihnacht“ verbreitete die 2. Klasse eine große Vorweihnachtsfreude.



# JAHRE SV RIEDERING

Festzelt am Sportplatz

- DO 11. Mai 19.00** Bieranstich mit  
„MK Riedering-Söllhuben“
- FR 12. Mai 20.00** 90er-Party mit "DJ SM"
- SA 13. Mai 11.00** "Gaudipokalturnier" Fußball
- SA 13. Mai 19.00** Bier- und Weinfest mit  
"Fogelwuid"
- SO 14. Mai 09.30** Festgottesdienst am Sportplatz  
**10.30** Frühschoppen mit  
"Riederinger Musikanten"  
und sportlichem  
Rahmenprogramm
- MO 15. Mai 19.00** Kesselfleischessen mit  
„Bast Scho“



# Was macht die Feuerwehr?

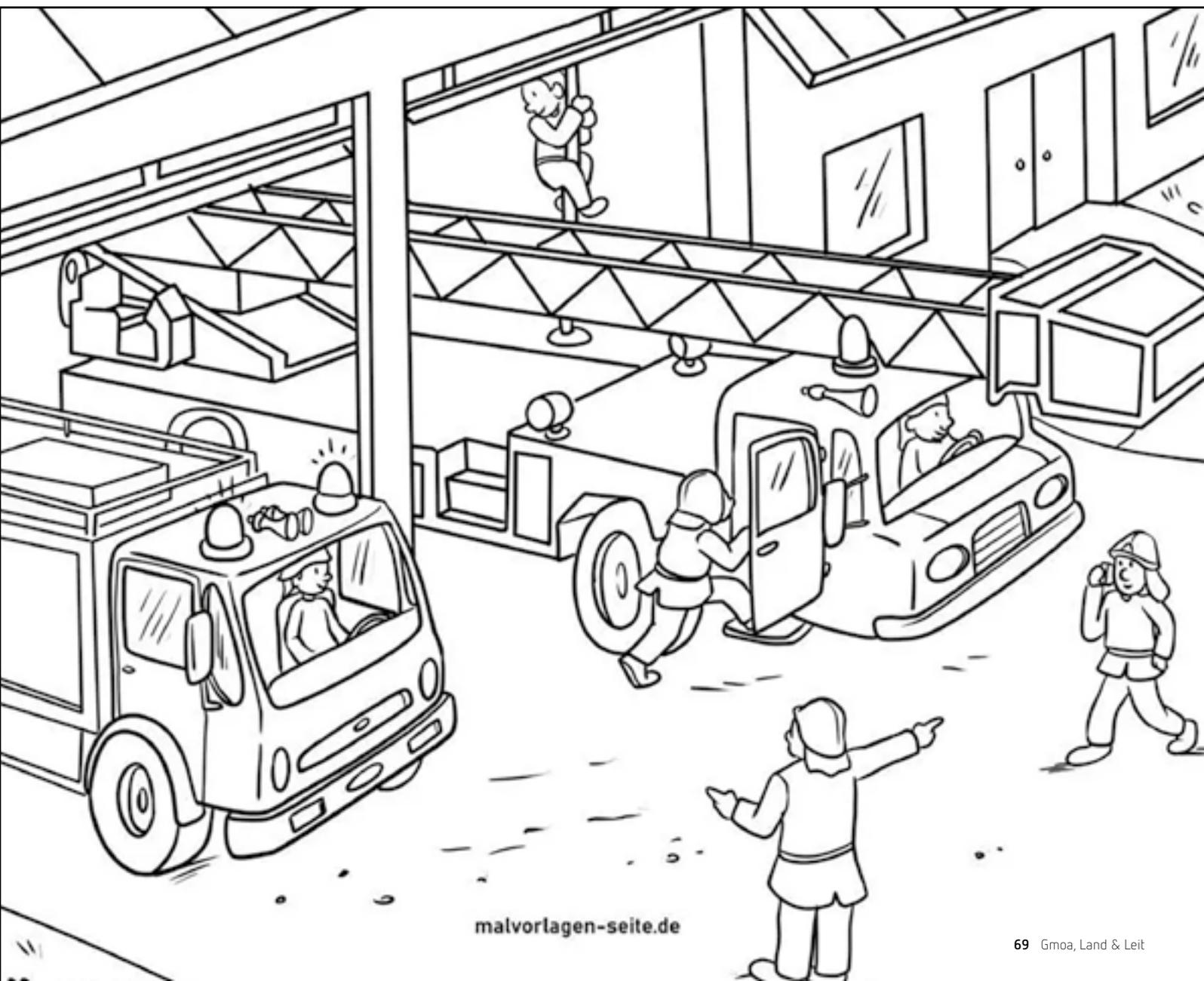
Ihr habt bestimmt schon mal ein rotes Feuerwehrauto gesehen, wenn es losfährt. Wisst ihr denn, was die so macht? Sie löscht ein entstandenes Feuer, sie rettet Leben, hilft bei Verkehrsunfällen, schützt vor Bränden, pumpt aber auch bei Unwetter mit Wasser vollgelaufene Keller leer oder hilft Katzen von Bäumen, wenn sie nicht allein herunterkommen. Auch der Rettungsdienst gehört zur Feuerwehr.

Aber: damit gar kein Feuer entsteht, muss man fest aufpassen!

**Für euch gilt:  
Nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Feuer machen!  
Versprochen?**

Hier könnt ihr euch euer eigenes Feuerwehrauto im Einsatz bunt anmalen .... oder doch rot?

Text: Elke Wagenstaller, Bild mit freundlicher Genehmigung von malvorlagen



## IMMOBILIENMARKT

Sie möchten in der Gemeinde Riedering Ihre Wohnung vermieten, Ihr Haus oder Grundstück verkaufen? Suchen Sie eine Wohnung oder Ähnliches im Gemeindegebiet? Dann haben Sie hier die Möglichkeit gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 19 % MwSt. eine Anzeige zu veröffentlichen.

IMMOBILIENMARKT	KONTAKT
Einheimische Familie mit 2 Kindern (6 + 7) sucht ab sofort oder in den nächsten Monaten in Riedering ein Haus oder eine Wohnung mit mind. 4 Zimmern + Garten zur Miete. Sehr gutes Nettoeinkommen!	<b>Tel.: 0176 44477161</b>
Gekündigt wegen Eigenbedarf daher 2 Zi-Wohnung (gern EG) mit Garten gesucht von einheimischer, alleinstehender, ruhiger und zuverlässiger Gartenfee. Raum Riedering & Umgebung. Ab sofort oder später.	<b>Freue mich auf Ihren Anruf unter 0160 5388996, danke!</b>

## STELLENMARKT

Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiffriert werden) kostenlos abzdrukken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an [gll@riedering.de](mailto:gll@riedering.de).

NAME	STELLENANGEBOT	KONTAKT
<b>IT4HC-Consulting GmbH</b>	<b>Reinigungskraft</b> für 1-Personen-Haushalt für DHH in Neukirchen gesucht! Ich gehe von ca. 2 Stunden pro Woche aus, die Arbeitszeit ist frei einteilbar. Gerne auch als Kleingewerbe, ist aber keine Bedingung. Alle Details sollten wir direkt besprechen. Ich freu mich drauf.	Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter <a href="mailto:info@it4hc-consulting.de">info@it4hc-consulting.de</a>
<b>Junge Familie aus Riedering...</b>	... sucht ab sofort <b>Haushaltshilfe / Kinderbetreuung</b> in Teilzeit, 25 – 30 h (nachmittags)	Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme unter <a href="mailto:f.unterleitner@googlemail.com">f.unterleitner@googlemail.com</a> und <b>0179 90 46 255</b> .
<b>Kindergarten St. Rupert in Söllhuben</b>	<b>Pädagogische Fachkraft</b> (m/w/d) als Gruppenleitung mit ca. 32 Wochenstunden <b>ab sofort</b> gesucht! Unser Kindergarten ist ländlich geprägt. Wir sind naturverbunden und arbeiten nach den christlichen Wertvorstellungen. Wir bieten u.a. angenehme Arbeitszeiten (mindestens 2 x pro Woche ist Dienstende um 14 Uhr).	Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an Frau Kant-Nosek (KiGa-Leitung) <a href="mailto:st-rupert.soellhuben@kita.ebmuc.de">st-rupert.soellhuben@kita.ebmuc.de</a> und Herrn Kahler (Verwaltungsleitung) <a href="mailto:mkahler.@ebmuc.de">mkahler.@ebmuc.de</a> Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns bitte gleich an: <b>Tel. 08036 99843</b>
<b>Kindergarten St. Anna in Moosen</b>	<b>Pädagogische Fachkraft</b> (m/w/d) als Gruppenleitung und stv. Leitung mit 36 Wochenstunden ab <b>September 23</b> gesucht! Unsere zwei Gruppen sind altersgemischt mit Kindern zwischen 2–6 Jahren (insgesamt max. sieben Zweijährigen), sowie Integrationsplätzen je nach Bedarf. Wir bieten zielgerichtete Fort- und Weiterbildungen, eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersversorgung und Kinderbetreuungszuschuss.	Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an Frau Obert (KiGa-Leitung) <a href="mailto:st-anna.moosen@kita.ebmuc.de">st-anna.moosen@kita.ebmuc.de</a> und Herrn Kahler (Verwaltungsleitung) <a href="mailto:mkahler.@ebmuc.de">mkahler.@ebmuc.de</a> Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns bitte gleich an: <b>Tel. 08036 868</b>

## MACHEN SIE MIT – SCHICKEN SIE UNS WEITERHIN IHRE BEITRÄGE UND ANREGUNGEN!

„Gmoa, Land und Leit“ lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Organisationen, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg des Gemeindeblattes bei.

Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen. Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten Sie, Bilder und Werbematerialien in möglichst guter Qualität einzusenden – lieber zu groß als zu klein!

**IHRE GLL-REDAKTION.**

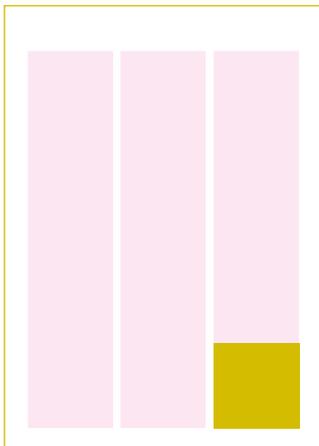
## BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen (**Fax: 08036 9064 -11**) oder direkt im Rathaus abgeben. Buchung der Anzeigen und Abrechnung erfolgt über die Gemeinde Riedering **Telefon: 08036 9064-0. Anzeigendaten per Mail bitte direkt an: TOMS ARTHOUSE GMBH, Buchenweg 10, 83083 Riedering, kontakt@tomsarthouse.de.**

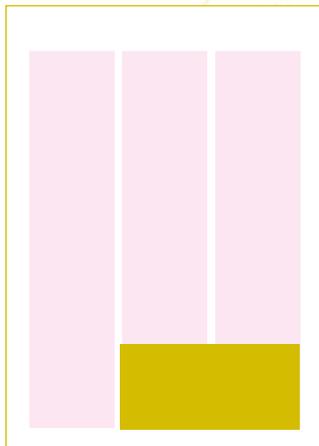
Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

### ANZEIGENGRÖSSEN:

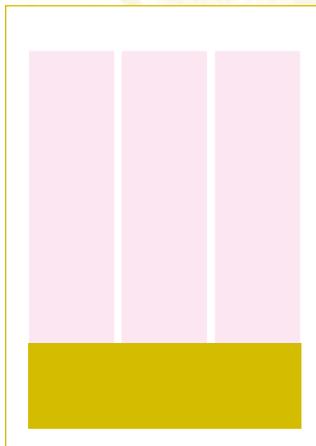
Insel, 58 x 58 mm  
Preis: 80,- Euro zzgl. MwSt.



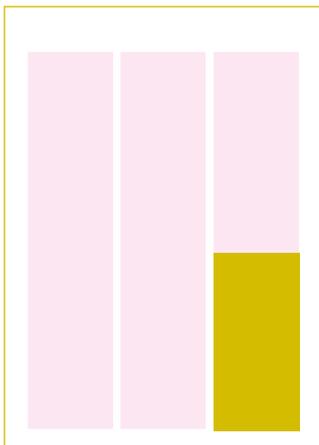
1/8 Seite quer, 121 x 58 mm  
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt.



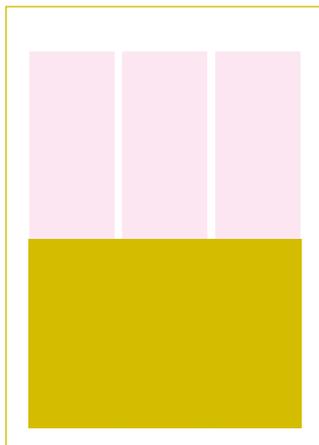
1/4 Seite quer, 185 x 65 mm  
Preis: 205,- Euro zzgl. MwSt.



1/8 Seite hoch, 58 x 120 mm  
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt.



1/2 Seite, 185 x 132,5 mm  
Preis: 330,- Euro zzgl. MwSt.



1/1 Seite, 210 x 297 mm,  
Preis: 450,- Euro zzgl. MwSt.



### WICHTIGE HINWEISE ZUR DATENVORBEREITUNG:

#### ANZEIGENFORMAT:

Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden. Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

**Format größer:** Wir berechnen 1,- Euro pro Spalte für jeden weiteren Millimeter. (Satzspiegel 3-spaltig)

**Format kleiner:** Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

**DATEIFORMATE:** Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise **PDF, EPS, JPG oder TIFF**. Bei allen Daten Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

**BILD- UND GRAFIKAUFLÖSUNG:** Bei „**Pixeldaten**“ wie Bildern oder Anzeigen im JPG, TIFF oder sonst. Formaten **muß die Auflösung für die gebuchte Anzeigengröße min. 300 dpi** betragen. Bilder mit einer geringeren Auflösung (z. B. 72 dpi, wie im Internet üblich, führen zu erheblichen **Qualitätsverlusten** bei der Ausgabe für den Druck.

**Haftungsausschluss:** Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

Wir helfen gerne.

**TOMS ARTHOUSE GMBH**  
Gestaltung . Illustration

08036 9085580

kontakt@tomsarthouse.de  
www.tomsarthouse.de

## ACHTUNG

**Sonderkonditionen bei Abobuchung:** Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die **11. Anzeige kostenlos.**

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angegebenen Preise beziehen sich auf je eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltung erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.

Die Anzeigenbestellung gilt für ..... Ausgabe / n

Firma / Ansprechpartner

Straße / Hausnummer

Ort / Postleitzahl

Firmenstempel / Datum / Unterschrift

# Melden von geplanten Feuern

Neue Melde-Plattform: [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de)



Foto: Freiwillige Feuerwehr Lasterhäch



LANDKREIS  
ROSENHEIM



Stadt Rosenheim



Landkreis  
Miesbach

HELFEN SIE MIT, DIE BELASTUNG FÜR DIE EINSATZKRÄFTE ZU REDUZIEREN!

***Melden Sie geplante Feuer!***

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!